

## Statistiken der Kinder- und Jugendhilfe

Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige  
Heimerziehung, sonstige betreute Wohnform

Revidierte Ergebnisse



## 2007

Erscheinungsfolge: jährlich  
Erschienen am 30.06.2009, revidiert am 28.09.2009  
Artikelnummer: 5225113077004

Weitere Informationen zur Thematik dieser Publikation unter:  
Telefon: +49 (0) 228 / 99 6438167; Fax: +49 (0) 228 / 99 6438994;  
E-Mail: jugendhilfe@destatis.de

© Statistisches Bundesamt, Wiesbaden 2009

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

# Inhaltsverzeichnis

## Heimerziehung, sonstige betreute Wohnform 2007

Beschreibung	Registerblatt
<a href="#">Begriffliche und methodische Erläuterungen</a>	<a href="#">Erläuterungen</a>
- Seite 1	<a href="#">Erl 1</a>
- Seite 2	<a href="#">Erl 2</a>
- Seite 3	<a href="#">Erl 3</a>
<a href="#">Übersicht über die in den Tabellen enthaltenen Erhebungsmerkmale</a>	<a href="#">Merkmals- übersicht</a>
- Seite 1	<a href="#">Merkmals- übersicht 1</a>
- Seite 2	<a href="#">Merkmals- übersicht 2</a>
<b>Deutschland</b>	
<b>Anzahl der Hilfen</b>	
5 Hilfen für junge Menschen nach persönlichen Merkmalen und Art des Trägers	
<a href="#">begonnene Hilfen insgesamt</a>	<a href="#">Tab5.7a</a>
<a href="#">begonnene Hilfen in einer Einrichtung, Wohnung des jungen Menschen oder Außerhalb von Deutschland</a>	<a href="#">Tab5.7.1a</a>
<a href="#">Hilfen am 31.12 insgesamt</a>	<a href="#">Tab5.7b</a>
<a href="#">Hilfen am 31.12 in einer Einrichtung, Wohnung des jungen Menschen oder Außerhalb von Deutschland</a>	<a href="#">Tab5.7.1b</a>
6 Hilfen für junge Menschen nach persönlichen Merkmalen und Situation in Herkunftsfamilie	
<a href="#">Hilfen insgesamt</a>	<a href="#">Tab6.7</a>
<a href="#">Hilfen in einer Einrichtung, Wohnung des jungen Menschen oder Außerhalb von Deutschland</a>	<a href="#">Tab6.7.1</a>
7 Hilfen für junge Menschen nach persönlichen Merkmalen und Aufenthalt vor der Hilfe	
<a href="#">Hilfen insgesamt</a>	<a href="#">Tab7.7</a>
<a href="#">Hilfen in einer Einrichtung, Wohnung des jungen Menschen oder Außerhalb von Deutschland</a>	<a href="#">Tab7.7.1</a>
8 Hilfen für junge Menschen nach persönlichen Merkmalen, ausländischer Herkunft und vorrangig gesprochener Sprache sowie nach wirtschaftlicher Situation der Familie	
<a href="#">Hilfen insgesamt</a>	<a href="#">Tab8.7</a>
<a href="#">Hilfen in einer Einrichtung, Wohnung des jungen Menschen oder Außerhalb von Deutschland</a>	<a href="#">Tab8.7.1</a>
9 Hilfen für junge Menschen nach persönlichen Merkmalen und anregende(n) Institution(en) oder Person(en) sowie familien- und vormundschaftsrichterlichen Entscheidungen	
<a href="#">Hilfen insgesamt</a>	<a href="#">Tab9.7</a>
<a href="#">Hilfen in einer Einrichtung, Wohnung des jungen Menschen oder Außerhalb von Deutschland</a>	<a href="#">Tab9.7.1</a>
10 Hilfen für junge Menschen nach persönlichen Merkmalen und (hauptsächlich) Ort der Durchführung der Hilfestellung	
<a href="#">Hilfen am 31.12 insgesamt</a>	<a href="#">Tab10A.7</a>
<a href="#">beendete Hilfen insgesamt</a>	<a href="#">Tab10B.7</a>
11 Hilfen für junge Menschen nach persönlichen Merkmalen und Gründen für die Hilfestellung	
<a href="#">begonnene Hilfen insgesamt</a>	<a href="#">Tab11.7a</a>
<a href="#">begonnene Hilfen in einer Einrichtung, Wohnung des jungen Menschen oder Außerhalb von Deutschland</a>	<a href="#">Tab11.7.1a</a>
<a href="#">Hilfen am 31.12 insgesamt</a>	<a href="#">Tab11.7b</a>
<a href="#">Hilfen am 31.12 in einer Einrichtung, Wohnung des jungen Menschen oder Außerhalb von Deutschland</a>	<a href="#">Tab11.7.1b</a>
12 Hilfen für junge Menschen nach persönlichen Merkmalen und Betreuungsintensität der Hilfen	
<a href="#">Hilfen insgesamt</a>	<a href="#">Tab12.7</a>
<a href="#">Hilfen in einer Einrichtung, Wohnung des jungen Menschen oder Außerhalb von Deutschland</a>	<a href="#">Tab12.7.1</a>
13 Beendete Hilfen für junge Menschen nach persönlichen Merkmalen und Grund für die Beendigung der Hilfe	
<a href="#">Hilfen insgesamt</a>	<a href="#">Tab13.7</a>
<a href="#">Hilfen in einer Einrichtung, Wohnung des jungen Menschen oder Außerhalb von Deutschland</a>	<a href="#">Tab13.7.1</a>
14 Beendete Hilfen für junge Menschen nach persönlichen Merkmalen und anschließendem Aufenthalt	
<a href="#">Hilfen insgesamt</a>	<a href="#">Tab14.7</a>
<a href="#">Hilfen in einer Einrichtung, Wohnung des jungen Menschen oder Außerhalb von Deutschland</a>	<a href="#">Tab14.7.1</a>
15 Beendete Hilfen für junge Menschen nach persönlichen Merkmalen und unmittelbar nachfolgender Hilfe	
<a href="#">Hilfen insgesamt</a>	<a href="#">Tab15.7</a>
<a href="#">Hilfen in einer Einrichtung, Wohnung des jungen Menschen oder Außerhalb von Deutschland</a>	<a href="#">Tab15.7.1</a>
16 Beendete Hilfen für junge Menschen nach persönlichen Merkmalen und Dauer der Hilfe	
<a href="#">Hilfen insgesamt</a>	<a href="#">Tab16.7</a>
<a href="#">Hilfen in einer Einrichtung, Wohnung des jungen Menschen oder Außerhalb von Deutschland</a>	<a href="#">Tab16.7.1</a>

# Inhaltsverzeichnis

## Heimerziehung, sonstige betreute Wohnform 2007

Beschreibung	Registerblatt
17 Beendete Hilfen für junge Menschen nach Grund der Beendigung, Dauer und Intensität der Hilfe	
<a href="#">Hilfen insgesamt</a>	<a href="#">Tab17.7</a>
<a href="#">Hilfen in einer Einrichtung, Wohnung des jungen Menschen oder Außerhalb von Deutschland</a>	<a href="#">Tab17.7.1</a>
18 Hilfen für junge Menschen nach Grund der Beendigung, Dauer und Intensität der Hilfe	
<a href="#">Hilfen insgesamt</a>	<a href="#">Tab18.7</a>
<a href="#">Hilfen in einer Einrichtung, Wohnung des jungen Menschen oder Außerhalb von Deutschland</a>	<a href="#">Tab18.7.1</a>
<b>Ländertabellen</b>	
<a href="#">Hilfen/Beratungen für junge Menschen/Familien nach Hilfeart und Ländern</a>	<a href="#">LT 1</a>
Hilfen für junge Menschen nach Ländern	
<a href="#">Insgesamt</a>	<a href="#">LT 2 Heim</a>
<a href="#">männlich</a>	<a href="#">LT 3 Heim</a>
<a href="#">weiblich</a>	<a href="#">LT 4 Heim</a>

# Begriffliche und methodische Erläuterungen

## Allgemeine Erläuterungen

Rechtsgrundlage der Kinder- und Jugendhilfestatistiken ist das im früheren Bundesgebiet am 1.1.1991 und in den neuen Ländern am 3.10.1990 in Kraft getretene Gesetz zur Neuordnung des Kinder- und Jugendhilferechts (Kinder- und Jugendhilfegesetz - KJHG) als Achstes Buch Sozialgesetzbuch (SGB VIII).<sup>1)</sup>

Mit der Befragung sollen umfassende und zuverlässige statistische Daten über die Hilfen und über die Situation der Hilfeempfängerinnen und Hilfeempfänger sowie über die Dauer der Hilfe bereitgestellt werden. Die Ergebnisse dienen der Planung im örtlichen und überörtlichen Bereich und sollen dazu beitragen, das System der Familien unterstützenden und stabilisierenden Hilfen fortzuentwickeln. Auch zur Beantwortung von aktuellen jugend- und familienpolitischen Fragestellungen und zur Weiterentwicklung des Kinder- und Jugendhilferechts werden die Daten herangezogen.

## Erläuterungen zur Statistik

Das Gesetz zur Weiterentwicklung der Kinder- und Jugendhilfe (Kinder- und Jugendhilfeweiterentwicklungsgesetz – KICK; BGBl. I S. 2729), das am 1. Oktober 2005 in Kraft getreten ist, enthält auch Änderungen für die amtlichen Statistiken der Kinder- und Jugendhilfe. Wesentliche Neuerungen betreffen dabei auch die Statistik der Hilfe zur Erziehung und der Eingliederungshilfe für seelisch behinderte Kinder und Jugendliche, die ab 2007 nach einem neuen Konzept erhoben wird.

Ambulante und (teil-)stationäre Leistungen der Kinder- und Jugendhilfe gemäß §§ 28 – 35, 41 SGB VIII werden zu einem gemeinsamen Fragebogen zusammengefasst, erweitert um die Angaben zu „sonstigen Hilfen“ gemäß § 27 SGB VIII und um Eingliederungshilfen für seelisch behinderte oder von seelischer Behinderung bedrohte junge Menschen (§ 35a SGB VIII).

Die bisher vier unterschiedlichen Fragebogen zu den erzieherischen Hilfen werden zu einem neu konzipierten Fragebogen zusammengefasst. Die Änderungen betreffen die Statistiken zur:

- Institutionellen Beratung (§ 28 SGB VIII),
- Betreuung einzelner junger Menschen:
  - soziale Gruppenarbeit (§ 29 SGB VIII),
  - Erziehungsbeistand, Betreuungshelfer (§ 30 SGB VIII),
- Sozialpädagogische Familienhilfe (§ 31 SGB VIII),
- Hilfe zur Erziehung außerhalb des Elternhauses mit den Hilfearten:
  - Erziehung in einer Tagesgruppe (§ 32 SGB VIII),
  - Vollzeitpflege in einer anderen Familie (§ 33 SGB VIII),
  - Heimerziehung, sonstige betreute Wohnform (§ 34 SGB VIII),
  - Intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung (§ 35 SGB VIII),

• Hilfe für junge Volljährige (§ 41 SGB VIII).  
Neu aufgenommen in die statistische Erhebung werden ab 2007 die Erfassung von:

- Eingliederungshilfen für seelisch behinderte oder von seelischer Behinderung bedrohte Kinder und Jugendliche (§ 35a SGB VIII) und
- „Sonstige“ erzieherische Hilfen (§ 27 SGB VIII).

Zugleich wurde die Gelegenheit genutzt, die Statistik an die zwischenzeitlich geänderte Lebenswirklichkeit und an neue Informationsbedürfnisse der Nutzer anzupassen.

Der Fragenkatalog wird vereinheitlicht, wobei einige der bisherigen Fragen wegfallen, z.B. nach vorangegangenen Hilfen und dem Schulbesuch bzw. dem Auszubildungsverhältnis bei Beginn und Ende der Hilfe. Die Frage nach der Staatsangehörigkeit, die seit der Reform des Staatsangehörigkeitsrechts im Jahr 2000 keine umfassenden Aussagen über einen möglichen erhöhten Förderbedarf zur Integration ausländischer Kinder und Jugendlicher mehr zulässt, wurde durch die Fragen nach der ausländischen Herkunft mindestens eines Elternteils und nach der vorrangig in der Familie gesprochenen Sprache ersetzt. Mit der neu aufgenommenen Frage nach der Intensität der Hilfeleistung wurde ein bereits seit längerer Zeit von den Nutzern der statistischen Ergebnisse geäußerter Wunsch umgesetzt. Die Fragen nach den vereinbarten Leistungsstunden bzw. den vereinbarten Leistungstagen und der Zahl der Beratungskontakte bei den Erziehungsberatungen erlauben künftig, nicht nur Aussagen über die Zahl der Hilfen insgesamt, sondern auch über deren unterschiedlich hohen Aufwand zu treffen.

Durch die Vereinheitlichung der Fragebogen liegen künftig auch bei teilstationären und stationären Erziehungshilfeleistungen Angaben über die Gründe der Hilfestellung vor. Hier bestand seit jeher ein großer Informationsbedarf, der allerdings bislang nicht erfüllt werden konnte.

Bereits Ende der 1990er-Jahre gingen Jugendämter zunehmend dazu über, erzieherische Hilfe ohne Bezug zum Leistungskatalog der §§ 28 bis 35 SGB VIII allein auf der Basis von § 27 Abs. 2 SGB VIII zu gewähren. Dies war möglich, da der Katalog der Leistungsformen in § 27 SGB VIII nicht abschließend festgelegt ist, sondern vielmehr die Möglichkeit der flexiblen, auf den jeweiligen Hilfebedarf abgestimmten Hilfestellung vorsieht. Für die Statistik bedeutete dieses, dass eine größer werdende Zahl von erzieherischen Hilfen für junge Menschen nach dem SGB VIII nicht mehr nachgewiesen wurden, da eine Erhebung ausschließlich auf der Basis von § 27 Abs. 2 SGB VIII im Rahmen der Kinder- und Jugendhilfestatistiken nicht mehr vorgesehen ist. Diese Datenlücke wird mit der Erweiterung der Erhebung um auch diese Leistungen ab 2007 geschlossen.

## Systematik der Leistungen

Nach der Systematik der Leistungen der Kinder- und Jugendhilfe werden drei unterschiedliche, in der Voraussetzung der Hilfestellung grundsätzlich voneinander unabhängige Leistungsarten unterschieden:

**Erzieherische Hilfe (§§ 27 bis 35 SGB VIII):**

Nach der Rechtslage haben die Eltern (Personensorge- bzw. Erziehungsberechtigte) Anspruch auf erzieherische

<sup>1)</sup>Kinder- und Jugendhilfegesetz (KJHG) - Achstes Buch Sozialgesetzbuch (SGB VIII) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. Dezember 2006 (BGBl. I S. 3134), zuletzt geändert durch Artikel 105 des Gesetzes vom 17. Dezember 2008 (BGBl. I S. 2586).

## noch: Begriffliche und methodische Erläuterungen

Hilfe, auch wenn in der Regel das Kind oder der Jugendliche (der zu „Erziehende“) Bezugsperson der Leistung ist. Erzieherische Hilfe basiert grundsätzlich auf § 27 SGB VIII. Sie wird „insbesondere nach Maßgabe“ der §§ 28 bis 35 SGB VIII gewährt, kann aber auch ausschließlich auf Basis von § 27 Abs. 2 SGB VIII geleistet werden. Zielgruppe dieser Leistungen sind ausschließlich Kinder und Jugendliche (unter 18 Jahren).

### **Eingliederungshilfe bei (drohender) seelischer Behinderung (§ 35a SGB VIII):**

Eingliederungshilfe für Kinder und Jugendliche bei (drohender) seelischer Behinderung ist eine eigenständige Leistungsform unabhängig von § 27 SGB VIII. Sie ist keine erzieherische Hilfe. Zwar wird die Leistung häufig in ambulanter oder in stationärer Form vergleichbar den erzieherischen Hilfen erbracht (z.B. in einem Heim), trotzdem ist sie unabhängig von der erzieherischen Hilfe. Entscheidend für die Zuordnung der Hilfeart ist der Leistungsparagraph, gemäß dem die Hilfe gewährt (und im Zweifelsfall: abgerechnet) wird. Wird neben der Eingliederungshilfe bzw. in Verbindung mit ihr zusätzlich eine erzieherische Hilfe gewährt, werden sowohl die Eingliederungshilfe als auch die erzieherische Hilfe zur Statistik gemeldet.

### **Hilfe für junge Volljährige (§ 41 SGB VIII):**

Bei Leistungen gemäß § 41 SGB VIII ist der junge Volljährige selbst der Anspruchsberechtigte der Hilfe (junge Volljährige sind nicht mehr „zu Erziehende“). Die Hilfe kann in einer der Formen der §§ 28 bis 30, 33 bis 35 SGB VIII bzw. auf Basis von § 27 Abs. 3 SGB VIII erbracht werden. Auch Eingliederungshilfe bei (drohender) seelischer Behinderung ist für junge Volljährige möglich.

Bei Hilfen für junge Volljährige wird eine Meldung zur Statistik unter Bezug auf die Art der erzieherischen Hilfe bzw. die Eingliederungshilfe abgegeben. Die „Hilfe für junge Volljährige“ ist nicht als eigenständige Hilfeart im Fragebogen aufgelistet. Die Zuordnung zur Hilfe für junge Volljährige gemäß § 41 SGB VIII erfolgt ausschließlich über das Alter.

## **Erhebungsinhalte**

Die Statistik enthält Angaben zu der Art und Rechtsform des Trägers, der die Hilfe durchführt, zur Art der Hilfe und dem Ort ihrer Durchführung, zur Dauer und Betreuungintensität der Hilfe, zur Institution oder Person, die die Hilfe angeregt hat, zu familien- und vormundschaftsrichterlichen Entscheidungen im Zusammenhang mit der Hilfe, zu Gründen für die Hilfestellung und zu persönlichen Merkmalen der Hilfeempfänger (Geschlecht und Geburtsmonat/-jahr, Aufenthalt vor der Hilfe, Situation in der Herkunftsfamilie, Migrationshintergrund und wirtschaftliche Situation). Bei der Angabe zur Art des Trägers wurde in der bisherigen Statistik nur nach Trägern der öffentlichen und Trägern der freien Kinder- und Jugendhilfe unterschieden. In den künftigen Erhebungen wird die Art des Trägers für die Träger der freien Kinder- und Jugendhilfe in der differenzierten Form erfragt, die bei den Einrichtungstatistiken bereits seit längerem üblich ist. Damit können die freien Träger ein genaues Bild der von ihren Verbänden oder deren Mitgliedsorganisationen erbrachten Leistungen erhalten. Da für die Meldung zur Statistik – außer bei den Erziehungsberatungen – nur noch die Träger der

öffentlichen Kinder- und Jugendhilfe zuständig sind, geben diese bei der Art des Trägers, sofern die Hilfe nicht von ihnen selbst geleistet wird, die Art des die Hilfe durchführenden Trägers an.

Zuständigkeitswechsel bei den die Hilfe gewährenden Trägern sind ein eigenes Problem der Kinder- und Jugendhilfe. Ziehen zum Beispiel die Personensorgeberechtigten in den Bereich eines anderen Jugendamtes um, wechselt auch die Zuständigkeit für die Weitergewährung einer Hilfe an das am neuen Wohnort zuständige Jugendamt. Melde-technisch muss das abgebende Jugendamt diese Hilfe als beendet und das aufnehmende Jugendamt dieselbe Hilfe als begonnen melden, ohne dass sich an der Durchführung der Hilfe irgendetwas geändert hat. Um zu vermeiden, dass es hierdurch zu einer überhöhten Zahl von beendeten und begonnenen Hilfen kommt, ist ein Zuständigkeitswechsel eigens auf dem Fragebogen anzugeben.

Die unterschiedliche Intensität der Hilfe (gleicher Hilfeart) wurde bislang in der Statistik überhaupt nicht berücksichtigt. So stand beispielsweise eine sozialpädagogische Familienhilfe mit vier Leistungsstunden wöchentlich gleichwertig neben einer Hilfe, für die 30 Leistungsstunden je Woche vereinbart waren. Dies führte zu undifferenzierten und damit anfechtbaren Aussagen. Künftig werden hier klarere Beurteilungen möglich, da der neue Fragebogen die Leistungsintensität der Hilfe abfragt.

Für die beendeten Hilfen werden zusätzlich der Grund für die Beendigung der Hilfe und der anschließende Aufenthalt sowie nachfolgende Hilfe erfragt.

## **Erhebungszeitpunkt**

Die neu konzipierte Statistik zur Hilfe zur Erziehung wird ab dem Berichtsjahr 2007 eingesetzt.

Die Periodizität der Meldungen ändert sich, einzelne Erhebungen fallen weg. In der 1991 neu geordneten Statistik der Kinder- und Jugendhilfe waren für die einzelnen Arten der erzieherischen Hilfe unterschiedliche Meldezeitpunkte vorgesehen. Bei den Erziehungsberatungen wurden nur beendete Hilfen gemeldet, für ambulante Hilfen die während des Jahres beendeten und die am Jahresende bestehenden Hilfen. Seit dem Berichtsjahr 2002 wurden für ambulante Hilfen auch die Zahl der im Berichtsjahr begonnenen Hilfen ausgewertet. Für teilstationäre und stationäre Hilfen wurden die während des Jahres begonnenen und beendeten Hilfen und zusätzlich alle fünf Jahre die am Jahresende bestehenden Hilfen erhoben. Ab Jahresende 2007 werden die am Jahresende andauernden Hilfen jährlich gezählt.

Künftig ist also weiterhin für jede Hilfe, die beendet wird, eine Meldung zur Statistik abzugeben. Darüber hinaus, werden jedes Jahr für alle Hilfearten die am Jahresende bestehenden Hilfen statistisch erfasst. Die Zahl der begonnenen teilstationären und stationären Hilfen wird ab 2007 wie bisher bereits bei den ambulanten Hilfen aus diesen beiden Meldungen maschinell ermittelt. Dieses Verfahren vereinheitlicht nicht nur die Meldepraxis für die jeweiligen Hilfearten, sondern stellt auch sicher, dass alle gewünschten Informationen, zum Beispiel über die jeweilige Anzahl und die Dauer der gewährten Hilfen, vorliegen. Mit der maschinellen Ermittlung der Zahl der begonnenen Hilfen kann ab 2007 die eigenständige Erhebung der

## noch: Begriffliche und methodische Erläuterungen

begonnenen teilstationären und stationären Hilfen entfallen. Dies bedeutet eine Verminderung des Meldeaufwands für die Auskunftgebenden und auch einen verringerten Erhebungsaufwand bei den Statistischen Ämtern der Länder.

Auch die Unterbringungswechsel bei Vollzeitpflegen oder Heimerziehung müssen nicht mehr zur Statistik gemeldet werden.

### Auskunftspflicht

Ab 2007 melden zu den erzieherischen Hilfen gemäß §§ 27, 29 – 35a, 41 SGB VIII ausschließlich die Jugendämter zur Statistik. Die Auskunftspflicht der Träger der freien Jugendhilfe in diesem Bereich entfällt. Lediglich bei den Erziehungsberatungen gemäß § 28 SGB VIII werden auch Beratungsstellen der Träger der freien Jugendhilfe in die statistische Erhebung einbezogen. Der Grund hierfür ist, dass anders als bei den übrigen Hilfen bei den Beratungen nicht alle notwendigen Angaben über die Meldung zur Statistik im Jugendamt vorliegen. Beratungen sind ein niederschwelliges Angebot, bei dem nicht in allen Fällen ein Jugendamt eingeschaltet ist.

### Ergebnisse der Statistik

Im Jahr 2007 haben Jugendämter in Deutschland 421 000 erzieherische Hilfen für Familien, Kinder, Jugendliche und junge Volljährige neu gewährt. 29 % dieser Familien beziehungsweise der jungen Volljährigen erhielten auch finanzielle staatliche Unterstützung. Als finanzielle staatliche Unterstützung wird in der Statistik der erzieherischen Hilfe berücksichtigt, wenn (auch teilweise) Arbeitslosengeld II, bedarfsorientierte Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung oder Sozialhilfe (SGB XII) bezogen wird.

Bei den 295 000 begonnenen Erziehungsberatungen lag der Anteil der Bezieher von Transferleistungen bei 16,5 %. Bei den übrigen 126 000 erzieherischen Hilfen (zum Beispiel sozialpädagogische Familienhilfe, Heimerziehung) betrug der Anteil der Empfängerinnen und Empfänger von staatlichen Transferleistungen knapp 59 %.

Mit etwa 73 % war der Anteil der Empfänger von Transferleistungen bei den neuen Vollzeitpflegen in einer anderen Familie am höchsten; bei den neu gewährten sozialpädagogischen Familienhilfen erhielten zwei von drei Familien auch finanzielle staatliche Unterstützung.

Knapp jede zweite der begonnenen erzieherischen Hilfen (ohne Erziehungsberatung) wurde von allein lebenden Elternteilen in Anspruch genommen (49 %). Von den begonnenen Erziehungsberatungen richteten sich 48 % an zusammenlebende Eltern und 34 % an alleinlebende Elternteile.

2007 wurden erstmals statistische Angaben zu den Eingliederungshilfen bei (drohender) seelischer Behinderung als Leistung der Kinder- und Jugendhilfe erhoben. Bei einem Viertel der 13 800 begonnenen Eingliederungshilfen wurde zusätzlich auch finanzielle staatliche Unterstützung gewährt.

### Hinweise zu dieser Veröffentlichung

Diese Online-Veröffentlichung befasst sich mit der Heimerziehung bzw. sonstigen betreuten Wohnform, die außerhalb des Elternhauses gewährt wird. Mittels dieser Hilfeform wird auf die Verbesserung der Entwicklung der Kinder und Jugendlichen Einfluss genommen. Jungen Volljährigen gewährte Hilfe soll ihre Persönlichkeitsentwicklung unterstützen und sie zu einer eigenverantwortlichen Lebensführung befähigen.

Diese Datei enthält umfassende Ergebnisse zur Heimerziehung und sonstigen betreuten Wohnform.

Durch eine Verbindung von Alltagserleben und pädagogischen und therapeutischen Angeboten sollen Kinder und Jugendliche in ihrer Entwicklung gefördert werden. Ziel ist entweder die Rückkehr in ihre Familie oder die Unterbringung in Vollzeitpflege bei einer anderen Familie. Bei älteren Jugendlichen und jungen Volljährigen ist die Förderung zur Selbständigkeit ein wichtiger Aspekt der Hilfe.

[illegible]

# Statistik der Kinder- und Jugendhilfe

Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen,  
Hilfe für junge Volljährige

## Heimerziehung, sonstige betreute Wohnform

Übersicht über die in den Tabellen enthaltenen Erhebungsmerkmale

Auszahlgruppe  Erhebungsmerkmale	Tabellen-Nr.								
	Tab 14	Tab 15	Tab 16	Tab 17	Tab 18	LT 1	LT2	LT 3	LT 4
Begonnene Hilfen						X	X	X	X
Hilfen am 31.12.						X	X	X	X
Beendete Hilfen	X	X	X	X	X	X	X	X	X
Art der Hilfe	X	X	X	X	X	X	X	X	X
Tabelle enthält Einzelhilfen	X	X	X	X	X	X	X	X	X
Tabelle enthält familienorientierte Hilfen						X			
Ort der Durchführung der Hilfe	X	X	X	X	X				
Art des Trägers									
Geschlecht	X	X	X					X	X
Alters-/gruppen	X	X	X				X	X	X
Ort des Aufenthalts vor der Hilfe									
Situation in der Herkunftsfamilie vor Beginn der Hilfe									
Ausländische Herkunft mindestens eines Elternteils	X	X	X				X	X	X
In der Familie wird vorrangig deutsch gesprochen	X	X	X				X	X	X
Wirtschaftliche Situation									
Anregender der Hilfe									
Familien- und vormundschaftsrichterliche Entscheidungen									
Intensität der am Jahresende andauernden Hilfe									
Gründe für die Hilfegewährung				X					
Betreuungsintensität der beendeten Hilfe				X	X				
Grund für die Beendigung der Hilfe					X				
Dauer der Hilfe			X	X	X				
Ort des anschließenden Aufenthalts	X								
Unmittelbar nachfolgende Hilfe		X							
Länder						X	X	X	X



Lfd. Nr.	Persönliche Merkmale <sup>1)</sup>	Begonnene					
		Insgesamt	Träger der öffentlichen Jugendhilfe	Träger der			
				zusammen	da		
					Arbeiter- wohlfahrt oder deren Mitglieds- organisation	Deutscher Paritätischer Wohlfahrts-verband oder dessen Mitglieds- organisation	Deutsches Rotes Kreuz oder dessen Mitglieds- organisation
1	Insgesamt .....	28 706	3 393	25 313	1 139	2 139	425
2	unter 1 .....	438	76	362	12	28	17
3	1 - 3 .....	594	98	496	22	29	10
4	3 - 6 .....	1 142	140	1 002	35	89	17
5	6 - 9 .....	2 166	266	1 900	68	160	29
6	9 - 12 .....	3 338	370	2 968	114	216	53
7	12 - 15 .....	7 165	803	6 362	237	442	88
8	15 - 18 .....	11 454	1 355	10 099	557	929	182
9	18 - 21 .....	2 349	275	2 074	93	245	28
10	21 - 27 .....	60	10	50	1	1	1
11	unter 18 .....	26 297	3 108	23 189	1 045	1 893	396
12	18 und älter .....	2 409	285	2 124	94	246	29
	und zwar						
13	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	6 688	995	5 693	232	456	44
14	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	3 455	643	2 812	158	210	21
15	Männlich .....	15 285	1 776	13 509	529	1 139	217
16	unter 1 .....	229	47	182	5	13	6
17	1 - 3 .....	312	50	262	9	13	7
18	3 - 6 .....	649	88	561	20	56	15
19	6 - 9 .....	1 338	165	1 173	39	92	16
20	9 - 12 .....	2 137	223	1 914	57	134	33
21	12 - 15 .....	3 861	429	3 432	123	229	39
22	15 - 18 .....	5 547	642	4 905	237	465	90
23	18 - 21 .....	1 185	126	1 059	39	137	11
24	21 - 27 .....	27	6	21	-	-	-
25	unter 18 .....	14 073	1 644	12 429	490	1 002	206
26	18 und älter .....	1 212	132	1 080	39	137	11
	und zwar						
27	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	3 483	508	2 975	113	238	28
28	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	1 817	331	1 486	68	112	9
29	Weiblich .....	13 421	1 617	11 804	610	1 000	208
30	unter 1 .....	209	29	180	7	15	11
31	1 - 3 .....	282	48	234	13	16	3
32	3 - 6 .....	493	52	441	15	33	2
33	6 - 9 .....	828	101	727	29	68	13
34	9 - 12 .....	1 201	147	1 054	57	82	20
35	12 - 15 .....	3 304	374	2 930	114	213	49
36	15 - 18 .....	5 907	713	5 194	320	464	92
37	18 - 21 .....	1 164	149	1 015	54	108	17
38	21 - 27 .....	33	4	29	1	1	1
39	unter 18 .....	12 224	1 464	10 760	555	891	190
40	18 und älter .....	1 197	153	1 044	55	109	18
	und zwar						
41	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	3 205	487	2 718	119	218	16
42	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	1 638	312	1 326	90	98	12

1) Geschlecht, Alter von ... bis unter ... Jahre, Migrationsangaben.

Hilfen							Lfd. Nr.
freien Jugendhilfe							
von							
Diakonisches Werk oder sonstiger der EKD ange-schlossener Träger	Deutscher Caritasverband oder sonstiger katholischer Träger	Zentralwohl- fahrtsstelle der Juden in Deutschland oder jüdische Kultusgemeinde	Sonstige Religions- gemeinschaft des öffentlichen Rechts	Sonstiger anerkannter Träger der Jugendhilfe	Sonstige juristische Person, andere Vereinigung	Wirtschafts- unternehmen (privat- gewerblich)	
4 787	4 336	9	217	10 767	453	1 041	1
47	74	1	3	161	9	10	2
77	116	-	6	213	11	12	3
162	241	-	8	414	13	23	4
336	387	1	16	811	32	60	5
588	649	-	28	1 158	46	116	6
1 270	1 133	1	45	2 711	129	306	7
1 951	1 431	5	98	4 355	172	419	8
348	297	1	12	920	39	91	9
8	8	-	1	24	2	4	10
4 431	4 031	8	204	9 823	412	946	11
356	305	1	13	944	41	95	12
1 165	1 078	2	46	2 394	103	173	13
545	484	2	23	1 236	42	91	14
2 549	2 257	1	121	5 899	226	571	15
27	36	-	2	83	5	5	16
43	60	-	3	114	7	6	17
100	124	-	3	223	7	13	18
209	242	-	9	502	26	38	19
404	409	-	21	758	22	76	20
678	592	-	25	1 519	69	158	21
914	657	1	51	2 190	74	226	22
169	134	-	7	499	16	47	23
5	3	-	-	11	-	2	24
2 375	2 120	1	114	5 389	210	522	25
174	137	-	7	510	16	49	26
606	535	-	22	1 299	43	91	27
284	240	-	10	699	19	45	28
2 238	2 079	8	96	4 868	227	470	29
20	38	1	1	78	4	5	30
34	56	-	3	99	4	6	31
62	117	-	5	191	6	10	32
127	145	1	7	309	6	22	33
184	240	-	7	400	24	40	34
592	541	1	20	1 192	60	148	35
1 037	774	4	47	2 165	98	193	36
179	163	1	5	421	23	44	37
3	5	-	1	13	2	2	38
2 056	1 911	7	90	4 434	202	424	39
182	168	1	6	434	25	46	40
559	543	2	24	1 095	60	82	41
261	244	2	13	537	23	46	42

Lfd. Nr.	Geschlecht	Begonnene					
		Insgesamt	Träger der öffentlichen Jugendhilfe	Träger der			
				zusammen	da		
			Arbeiter- wohlfahrt oder deren Mitglieds- organisation		Deutscher Paritätischer Wohlfahrts-verband oder dessen Mitglieds- organisation	Deutsches Rotes Kreuz oder dessen Mitglieds- organisation	
5.7.1a In einer							
1	Insgesamt .....	27 056	3 174	23 882	1 075	1 935	406
2	Männlich .....	14 546	1 684	12 862	510	1 044	208
3	Weiblich .....	12 510	1 490	11 020	565	891	198
5.7.1a In einer							
5.7.1.1a In einer							
4	Insgesamt .....	18 320	2 333	15 987	695	1 180	288
5	Männlich .....	10 116	1 296	8 820	337	656	141
6	Weiblich .....	8 204	1 037	7 167	358	524	147
5.7.1a In einer							
5.7.1.2a In einer							
7	Insgesamt .....	8 736	841	7 895	380	755	118
8	Männlich .....	4 430	388	4 042	173	388	67
9	Weiblich .....	4 306	453	3 853	207	367	51
5.7.2a In der Wohnung							
10	Insgesamt .....	1 543	213	1 330	59	196	19
11	Männlich .....	668	90	578	16	90	9
12	Weiblich .....	875	123	752	43	106	10
5.7.3a Außerhalb							
13	Insgesamt .....	107	6	101	5	8	-
14	Männlich .....	71	2	69	3	5	-
15	Weiblich .....	36	4	32	2	3	-

Hilfen								Lfd. Nr.
freien Jugendhilfe								
von								
Diakonisches Werk oder sonstiger der EKD ange-schlossener Träger	Deutscher Caritasverband oder sonstiger katholischer Träger	Zentralwohl- fahrtsstelle der Juden in Deutschland oder jüdische Kultusgemeinde	Sonstige Religions- gemeinschaft des öffentlichen Rechts	Sonstiger anerkannter Träger der Jugendhilfe	Sonstige juristische Person, andere Vereinigung	Wirtschafts- unternehmen (privat- gewerblich)		
Einrichtung								
4 516	4 153	9	209	10 175	438	966	1	
2 426	2 177	1	115	5 633	219	529	2	
2 090	1 976	8	94	4 542	219	437	3	
Einrichtung Mehrgruppeneinrichtung								
3 004	3 338	5	154	6 397	280	646	4	
1 661	1 802	-	85	3 618	154	366	5	
1 343	1 536	5	69	2 779	126	280	6	
Einrichtung Eingruppeneinrichtung								
1 512	815	4	55	3 778	158	320	7	
765	375	1	30	2 015	65	163	8	
747	440	3	25	1 763	93	157	9	
des jungen Menschen								
263	164	-	7	544	15	63	10	
117	66	-	6	234	7	33	11	
146	98	-	1	310	8	30	12	
von Deutschland								
8	19	-	1	48	-	12	13	
6	14	-	-	32	-	9	14	
2	5	-	1	16	-	3	15	

Lfd. Nr.	Persönliche Merkmale <sup>1)</sup>	Hilfen					
		Insgesamt	Träger der öffentlichen Jugendhilfe	Träger der			
				zusammen	da		
					Arbeiter- wohlfahrt oder deren Mitglieds- organisation	Deutscher Paritätischer Wohlfahrts-verband oder dessen Mitglieds- organisation	Deutsches Rotes Kreuz oder dessen Mitglieds- organisation
1	Insgesamt .....	52 793	6 005	46 788	1 857	3 792	690
2	unter 1 .....	199	23	176	7	17	8
3	1 - 3 .....	572	90	482	19	36	9
4	3 - 6 .....	1 464	183	1 281	50	116	18
5	6 - 9 .....	3 350	379	2 971	95	302	45
6	9 - 12 .....	6 581	715	5 866	207	463	93
7	12 - 15 .....	11 892	1 244	10 648	345	741	134
8	15 - 18 .....	21 194	2 320	18 874	862	1 523	313
9	18 - 21 .....	7 076	936	6 140	261	565	68
10	21 - 27 .....	465	115	350	11	29	2
11	unter 18 .....	45 252	4 954	40 298	1 585	3 198	620
12	18 und älter .....	7 541	1 051	6 490	272	594	70
	und zwar						
13	mit ausländischer Herkunft						
	mindestens eines Elternteils.....	11 569	2 166	9 403	335	666	58
14	in der Familie wird vorrangig						
	nicht deutsch gesprochen.....	5 966	1 488	4 478	225	288	30
15	Männlich .....	29 744	3 343	26 401	930	2 083	361
16	unter 1 .....	109	15	94	2	11	3
17	1 - 3 .....	304	46	258	5	22	6
18	3 - 6 .....	811	110	701	28	60	13
19	6 - 9 .....	1 971	230	1 741	56	174	26
20	9 - 12 .....	4 089	437	3 652	114	273	62
21	12 - 15 .....	7 181	730	6 451	200	441	65
22	15 - 18 .....	11 263	1 223	10 040	407	799	156
23	18 - 21 .....	3 783	493	3 290	114	289	30
24	21 - 27 .....	233	59	174	4	14	-
25	unter 18 .....	25 728	2 791	22 937	812	1 780	331
26	18 und älter .....	4 016	552	3 464	118	303	30
	und zwar						
27	mit ausländischer Herkunft						
	mindestens eines Elternteils.....	6 362	1 192	5 170	166	358	35
28	in der Familie wird vorrangig						
	nicht deutsch gesprochen.....	3 280	815	2 465	104	154	18
29	Weiblich .....	23 049	2 662	20 387	927	1 709	329
30	unter 1 .....	90	8	82	5	6	5
31	1 - 3 .....	268	44	224	14	14	3
32	3 - 6 .....	653	73	580	22	56	5
33	6 - 9 .....	1 379	149	1 230	39	128	19
34	9 - 12 .....	2 492	278	2 214	93	190	31
35	12 - 15 .....	4 711	514	4 197	145	300	69
36	15 - 18 .....	9 931	1 097	8 834	455	724	157
37	18 - 21 .....	3 293	443	2 850	147	276	38
38	21 - 27 .....	232	56	176	7	15	2
39	unter 18 .....	19 524	2 163	17 361	773	1 418	289
40	18 und älter .....	3 525	499	3 026	154	291	40
	und zwar						
41	mit ausländischer Herkunft						
	mindestens eines Elternteils.....	5 207	974	4 233	169	308	23
42	in der Familie wird vorrangig						
	nicht deutsch gesprochen.....	2 686	673	2 013	121	134	12

1) Geschlecht, Alter von ... bis unter ... Jahre, Migrationsangaben.

am 31.12.								Lfd. Nr.
freien Jugendhilfe								
von								
Diakonisches Werk oder sonstiger der EKD ange-schlossener Träger	Deutscher Caritasverband oder sonstiger katholischer Träger	Zentralwohl- fahrtsstelle der Juden in Deutschland oder jüdische Kultusgemeinde	Sonstige Religions- gemeinschaft des öffentlichen Rechts	Sonstiger anerkannter Träger der Jugendhilfe	Sonstige juristische Person, andere Vereinigung	Wirtschafts- unternehmen (privat- gewerblich)		
8 558	7 895	12	414	20 699	885	1 986	1	
24	30	-	1	77	3	9	2	
72	92	-	2	223	14	15	3	
206	260	-	17	565	17	32	4	
448	589	1	30	1 324	46	91	5	
1 012	1 201	1	56	2 497	91	245	6	
2 031	1 943	2	104	4 645	204	499	7	
3 506	2 792	5	158	8 513	367	835	8	
1 185	936	3	43	2 694	132	253	9	
74	52	-	3	161	11	7	10	
7 299	6 907	9	368	17 844	742	1 726	11	
1 259	988	3	46	2 855	143	260	12	
1 906	1 885	2	92	4 032	149	278	13	
860	830	2	45	1 981	71	146	14	
4 786	4 409	4	232	11 909	502	1 185	15	
14	16	-	1	41	2	4	16	
38	49	-	1	120	7	10	17	
117	137	-	6	308	11	21	18	
270	348	-	12	763	34	58	19	
650	750	1	38	1 539	57	168	20	
1 252	1 149	-	67	2 850	121	306	21	
1 773	1 454	3	86	4 702	193	467	22	
634	481	-	21	1 502	73	146	23	
38	25	-	-	84	4	5	24	
4 114	3 903	4	211	10 323	425	1 034	25	
672	506	-	21	1 586	77	151	26	
1 046	986	1	55	2 286	71	166	27	
453	452	-	28	1 136	36	84	28	
3 772	3 486	8	182	8 790	383	801	29	
10	14	-	-	36	1	5	30	
34	43	-	1	103	7	5	31	
89	123	-	11	257	6	11	32	
178	241	1	18	561	12	33	33	
362	451	-	18	958	34	77	34	
779	794	2	37	1 795	83	193	35	
1 733	1 338	2	72	3 811	174	368	36	
551	455	3	22	1 192	59	107	37	
36	27	-	3	77	7	2	38	
3 185	3 004	5	157	7 521	317	692	39	
587	482	3	25	1 269	66	109	40	
860	899	1	37	1 746	78	112	41	
407	378	2	17	845	35	62	42	

Lfd. Nr.	Geschlecht	Hilfen					
		Insgesamt	Träger der öffentlichen Jugendhilfe	Träger der			
				zusammen	da		
					Arbeiter- wohlfahrt oder deren Mitglieds- organisation	Deutscher Paritätischer Wohlfahrts-verband oder dessen Mitglieds- organisation	Deutsches Rotes Kreuz oder dessen Mitglieds- organisation

5.7.1b In einer

1	Insgesamt .....	49 980	5 669	44 311	1 735	3 517	675
2	Männlich .....	28 456	3 200	25 256	885	1 954	351
3	Weiblich .....	21 524	2 469	19 055	850	1 563	324

5.7.1b In einer  
5.7.1.1b In einer

4	Insgesamt .....	33 985	4 326	29 659	1 133	2 174	483
5	Männlich .....	19 846	2 503	17 343	603	1 247	251
6	Weiblich .....	14 139	1 823	12 316	530	927	232

5.7.1b In einer  
5.7.1.2b In einer

7	Insgesamt .....	15 995	1 343	14 652	602	1 343	192
8	Männlich .....	8 610	697	7 913	282	707	100
9	Weiblich .....	7 385	646	6 739	320	636	92

5.7.2b In der Wohnung

10	Insgesamt .....	2 584	325	2 259	105	259	15
11	Männlich .....	1 143	137	1 006	33	118	10
12	Weiblich .....	1 441	188	1 253	72	141	5

5.7.3b Außerhalb

13	Insgesamt .....	229	11	218	17	16	-
14	Männlich .....	145	6	139	12	11	-
15	Weiblich .....	84	5	79	5	5	-

am 31.12.								Lfd. Nr.
freien Jugendhilfe								
von								
Diakonisches Werk oder sonstiger der EKD ange-schlossener Träger	Deutscher Caritasverband oder sonstiger katholischer Träger	Zentralwohl- fahrtsstelle der Juden in Deutschland oder jüdische Kultusgemeinde	Sonstige Religions- gemeinschaft des öffentlichen Rechts	Sonstiger anerkannter Träger der Jugendhilfe	Sonstige juristische Person, andere Vereinigung	Wirtschafts- unternehmen (privat- gewerblich)		
Einrichtung								
8 015	7 535	11	400	19 699	843	1 881	1	
4 518	4 255	4	224	11 451	482	1 132	2	
3 497	3 280	7	176	8 248	361	749	3	
Einrichtung Mehrgruppeneinrichtung								
5 265	6 188	8	316	12 340	554	1 198	4	
3 121	3 553	2	183	7 318	336	729	5	
2 144	2 635	6	133	5 022	218	469	6	
Einrichtung Eingruppeneinrichtung								
2 750	1 347	3	84	7 359	289	683	7	
1 397	702	2	41	4 133	146	403	8	
1 353	645	1	43	3 226	143	280	9	
des jungen Menschen								
518	332	1	11	898	36	84	10	
254	134	-	8	395	15	39	11	
264	198	1	3	503	21	45	12	
von Deutschland								
25	28	-	3	102	6	21	13	
14	20	-	-	63	5	14	14	
11	8	-	3	39	1	7	15	



Lfd. Nr.	Persönliche Merkmale <sup>1)</sup>	Begonnene Hilfen					
		Insgesamt	Davon nach Situation in der Herkunftsfamilie				
			Eltern leben zusammen	Elternteil lebt alleine ohne (Ehe-) Partner (mit/ohne weitere/n Kinder/n)	Elternteil lebt mit neuer Partnerin/ neuem Partner (mit/ohne weitere/n Kinder/n)	Eltern sind verstorben	unbekannt
1	Insgesamt .....	28 706	5 665	13 670	8 097	432	842
2	unter 1 .....	438	124	279	28	1	6
3	1 - 3 .....	594	187	328	75	-	4
4	3 - 6 .....	1 142	279	642	203	5	13
5	6 - 9 .....	2 166	430	1 189	517	9	21
6	9 - 12 .....	3 338	618	1 743	923	15	39
7	12 - 15 .....	7 165	1 285	3 512	2 133	90	145
8	15 - 18 .....	11 454	2 237	4 901	3 595	250	471
9	18 - 21 .....	2 349	496	1 052	609	59	133
10	21 - 27 .....	60	9	24	14	3	10
11	unter 18 .....	26 297	5 160	12 594	7 474	370	699
12	18 und älter .....	2 409	505	1 076	623	62	143
	und zwar						
13	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	6 688	1 455	3 109	1 469	164	491
14	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	3 455	952	1 332	661	104	406
15	Männlich .....	15 285	2 955	7 392	4 280	224	434
16	unter 1 .....	229	62	149	15	-	3
17	1 - 3 .....	312	99	170	40	-	3
18	3 - 6 .....	649	157	358	122	4	8
19	6 - 9 .....	1 338	268	724	331	4	11
20	9 - 12 .....	2 137	414	1 126	569	9	19
21	12 - 15 .....	3 861	704	1 903	1 122	51	81
22	15 - 18 .....	5 547	1 001	2 426	1 761	122	237
23	18 - 21 .....	1 185	244	529	313	31	68
24	21 - 27 .....	27	6	7	7	3	4
25	unter 18 .....	14 073	2 705	6 856	3 960	190	362
26	18 und älter .....	1 212	250	536	320	34	72
	und zwar						
27	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	3 483	708	1 663	758	94	260
28	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	1 817	477	711	346	63	220
29	Weiblich .....	13 421	2 710	6 278	3 817	208	408
30	unter 1 .....	209	62	130	13	1	3
31	1 - 3 .....	282	88	158	35	-	1
32	3 - 6 .....	493	122	284	81	1	5
33	6 - 9 .....	828	162	465	186	5	10
34	9 - 12 .....	1 201	204	617	354	6	20
35	12 - 15 .....	3 304	581	1 609	1 011	39	64
36	15 - 18 .....	5 907	1 236	2 475	1 834	128	234
37	18 - 21 .....	1 164	252	523	296	28	65
38	21 - 27 .....	33	3	17	7	-	6
39	unter 18 .....	12 224	2 455	5 738	3 514	180	337
40	18 und älter .....	1 197	255	540	303	28	71
	und zwar						
41	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	3 205	747	1 446	711	70	231
42	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	1 638	475	621	315	41	186

<sup>1)</sup> Geschlecht, Alter von ... bis unter ... Jahre, Migrationsangaben.

Hilfen am 31.12.						Lfd. Nr.
Insgesamt	Davon nach Situation in der Herkunftsfamilie					
	Eltern leben zusammen	Elternteil lebt alleine ohne (Ehe-) Partner (mit/ohne weitere/n Kinder/n)	Elternteil lebt mit neuer Partnerin/ neuem Partner (mit/ohne weitere/n Kinder/n)	Eltern sind verstorben	unbekannt	
52 793	9 584	25 573	14 547	1 167	1 922	1
199	53	135	9	-	2	2
572	168	339	58	1	6	3
1 464	383	798	249	9	25	4
3 350	710	1 792	769	26	53	5
6 581	1 231	3 436	1 744	69	101	6
11 892	2 069	5 979	3 365	184	295	7
21 194	3 577	9 726	6 374	597	920	8
7 076	1 309	3 162	1 872	262	471	9
465	84	206	107	19	49	10
45 252	8 191	22 205	12 568	886	1 402	11
7 541	1 393	3 368	1 979	281	520	12
11 569	1 934	5 573	2 567	428	1 067	13
5 966	1 252	2 381	1 265	223	845	14
29 744	5 363	14 532	8 132	633	1 084	15
109	24	78	5	-	2	16
304	87	182	30	1	4	17
811	218	432	140	7	14	18
1 971	408	1 039	480	14	30	19
4 089	782	2 129	1 076	43	59	20
7 181	1 272	3 612	2 016	103	178	21
11 263	1 870	5 261	3 304	316	512	22
3 783	661	1 692	1 026	141	263	23
233	41	107	55	8	22	24
25 728	4 661	12 733	7 051	484	799	25
4 016	702	1 799	1 081	149	285	26
6 362	1 044	3 113	1 378	237	590	27
3 280	668	1 337	678	127	470	28
23 049	4 221	11 041	6 415	534	838	29
90	29	57	4	-	-	30
268	81	157	28	-	2	31
653	165	366	109	2	11	32
1 379	302	753	289	12	23	33
2 492	449	1 307	668	26	42	34
4 711	797	2 367	1 349	81	117	35
9 931	1 707	4 465	3 070	281	408	36
3 293	648	1 470	846	121	208	37
232	43	99	52	11	27	38
19 524	3 530	9 472	5 517	402	603	39
3 525	691	1 569	898	132	235	40
5 207	890	2 460	1 189	191	477	41
2 686	584	1 044	587	96	375	42

Lfd. Nr.	Geschlecht	Begonnene Hilfen					
		Insgesamt	Davon nach Situation in der Herkunftsfamilie				
			Eltern leben zusammen	Elternteil lebt alleine ohne (Ehe-) Partner (mit/ohne weitere/n Kinder/n)	Elternteil lebt mit neuer Partnerin/ neuem Partner (mit/ohne weitere/n Kinder/n)	Eltern sind verstorben	unbekannt
6.7.1 In einer							
1	Insgesamt .....	27 056	5 409	12 863	7 633	390	761
2	Männlich .....	14 546	2 843	7 028	4 076	202	397
3	Weiblich .....	12 510	2 566	5 835	3 557	188	364
6.7.1 In einer							
6.7.1.1 In einer							
4	Insgesamt .....	18 320	3 749	8 823	4 993	244	511
5	Männlich .....	10 116	2 037	4 957	2 724	124	274
6	Weiblich .....	8 204	1 712	3 866	2 269	120	237
6.7.1 In einer							
6.7.1.2 In einer							
7	Insgesamt .....	8 736	1 660	4 040	2 640	146	250
8	Männlich .....	4 430	806	2 071	1 352	78	123
9	Weiblich .....	4 306	854	1 969	1 288	68	127
6.7.2 In der Wohnung							
10	Insgesamt .....	1 543	233	754	439	42	75
11	Männlich .....	668	97	329	186	22	34
12	Weiblich .....	875	136	425	253	20	41
6.7.3 Außerhalb							
13	Insgesamt .....	107	23	53	25	-	6
14	Männlich .....	71	15	35	18	-	3
15	Weiblich .....	36	8	18	7	-	3

Hilfen am 31.12.							Lfd. Nr.
Insgesamt	Davon nach Situation in der Herkunftsfamilie						
	Eltern leben zusammen	Elternteil lebt alleine ohne (Ehe-) Partner (mit/ohne weitere/n Kinder/n)	Elternteil lebt mit neuer Partnerin/ neuem Partner (mit/ohne weitere/n Kinder/n)	Eltern sind verstorben	unbekannt		
Einrichtung							
49 980	9 160	24 229	13 815	1 061	1 715	1	
28 456	5 188	13 902	7 805	583	978	2	
21 524	3 972	10 327	6 010	478	737	3	
Einrichtung Mehrgruppeneinrichtung							
33 985	6 459	16 564	9 122	682	1 158	4	
19 846	3 801	9 720	5 285	380	660	5	
14 139	2 658	6 844	3 837	302	498	6	
Einrichtung Eingruppeneinrichtung							
15 995	2 701	7 665	4 693	379	557	7	
8 610	1 387	4 182	2 520	203	318	8	
7 385	1 314	3 483	2 173	176	239	9	
des jungen Menschen							
2 584	382	1 224	672	106	200	10	
1 143	148	552	290	50	103	11	
1 441	234	672	382	56	97	12	
von Deutschland							
229	42	120	60	-	7	13	
145	27	78	37	-	3	14	
84	15	42	23	-	4	15	

Lfd. Nr.	Persönliche Merkmale <sup>1)</sup>	Begonnene Hilfen										
		Insgesamt	davon nach dem Aufenthalt vor der Hilfe									
			im Haushalt der Eltern/ eines Elternteils/ des Sorge- berechtig- ten	in einer Ver- wandten- familie	in einer nicht- verwandten Familie (z. B. Pflege- stelle gemäß § 44 SGB VIII)	in der eigenen Wohnung	in einer Pflege- familie gemäß §§ 33, 35a, 41 SGB VIII	in einem Heim oder in einer betreuten Wohnform gemäß §§ 34, 35a, 41 SGB VIII	in der Psychia- trie	in einer sozial- pädagogisch betreuten Einrichtung (z. B. Internat, Mutter-/ Vater-Kind Einrichtung)	sonstiger Aufent- haltort (z. B. JVA, Frauen- haus)	ohne festen Aufent- halt
1	Insgesamt .....	28 706	20 519	882	482	193	1 156	3 191	601	318	591	520
2	unter 1 .....	438	263	7	10	-	15	36	-	31	71	-
3	1 - 3 .....	594	441	15	10	-	34	46	1	32	15	-
4	3 - 6 .....	1 142	886	24	25	-	64	87	4	25	21	-
5	6 - 9 .....	2 166	1 703	56	35	-	127	167	38	12	19	-
6	9 - 12 .....	3 338	2 707	80	38	-	156	248	55	13	22	4
7	12 - 15 .....	7 165	5 664	199	104	-	282	550	160	43	57	58
8	15 - 18 .....	11 454	7 925	443	214	82	385	1 210	275	107	300	365
9	18 - 21 .....	2 349	899	58	46	100	92	837	67	52	85	91
10	21 - 27 .....	60	31	-	-	11	1	10	1	3	1	2
11	unter 18 .....	26 297	19 589	824	436	82	1 063	2 344	533	263	505	427
12	18 und älter .....	2 409	930	58	46	111	93	847	68	55	86	93
	und zwar											
13	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	6 688	4 581	258	106	49	175	800	99	92	219	172
14	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	3 455	2 261	127	42	29	81	412	41	60	132	143
15	Männlich .....	15 285	11 049	459	225	79	587	1 680	312	147	356	259
16	unter 1 .....	229	133	3	4	-	8	22	-	19	36	-
17	1 - 3 .....	312	234	9	6	-	18	24	-	15	6	-
18	3 - 6 .....	649	501	14	17	-	36	55	2	9	13	-
19	6 - 9 .....	1 338	1 056	33	18	-	73	105	29	5	11	-
20	9 - 12 .....	2 137	1 765	43	24	-	84	150	41	7	11	2
21	12 - 15 .....	3 861	3 078	115	47	-	142	287	81	26	28	26
22	15 - 18 .....	5 547	3 800	219	94	30	181	617	122	45	197	179
23	18 - 21 .....	1 185	466	23	15	46	44	415	36	20	54	52
24	21 - 27 .....	27	16	-	-	3	1	5	1	1	-	-
25	unter 18 .....	14 073	10 567	436	210	30	542	1 260	275	126	302	207
26	18 und älter .....	1 212	482	23	15	49	45	420	37	21	54	52
	und zwar											
27	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	3 483	2 379	134	48	27	95	425	41	50	124	87
28	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	1 817	1 193	67	19	11	40	217	18	29	81	73
29	Weiblich .....	13 421	9 470	423	257	114	569	1 511	289	171	235	261
30	unter 1 .....	209	130	4	6	-	7	14	-	12	35	-
31	1 - 3 .....	282	207	6	4	-	16	22	1	17	9	-
32	3 - 6 .....	493	385	10	8	-	28	32	2	16	8	-
33	6 - 9 .....	828	647	23	17	-	54	62	9	7	8	-
34	9 - 12 .....	1 201	942	37	14	-	72	98	14	6	11	2
35	12 - 15 .....	3 304	2 586	84	57	-	140	263	79	17	29	32
36	15 - 18 .....	5 907	4 125	224	120	52	204	593	153	62	103	186
37	18 - 21 .....	1 164	433	35	31	54	48	422	31	32	31	39
38	21 - 27 .....	33	15	-	-	8	-	5	-	2	1	2
39	unter 18 .....	12 224	9 022	388	226	52	521	1 084	258	137	203	220
40	18 und älter .....	1 197	448	35	31	62	48	427	31	34	32	41
	und zwar											
41	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	3 205	2 202	124	58	22	80	375	58	42	95	85
42	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	1 638	1 068	60	23	18	41	195	23	31	51	70

<sup>1)</sup> Geschlecht, Alter von ... bis unter ... Jahre, Migrationsangaben.

	Hilfen am 31.12.												Lfd. Nr.
	Insgesamt	davon nach dem Aufenthalt vor der Hilfe											
an unbe- kanntem Ort		im Haushalt der Eltern/ eines Elternteils/ des Sorge- berechtigten	in einer Verwandten- familie	in einer nicht- verwandten Familie (z. B. Pflegestelle gemäß § 44 SGB VIII)	in der eigenen Wohnung	in einer Pflege- familie gemäß §§ 33, 35a, 41 SGB VIII	in einem Heim oder in einer betreuten Wohnform gemäß §§ 34, 35a, 41 SGB VIII	in der Psychia- trie	in einer sozial- pädagogisch betreuten Einrichtung (z. B. Internat, Mutter-/ Vater-Kind Einrichtung	sonstiger Aufent- haltsort (z. B. JVA, Frauen- haus)	ohne festen Aufenthalt	an unbe- kanntem Ort	
253	52 793	38 970	1 689	950	189	2 701	5 245	857	446	668	564	514	1
5	199	117	2	2	-	6	17	-	18	37	-	-	2
-	572	399	12	10	-	34	45	-	40	29	-	3	3
6	1 464	1 122	30	34	-	87	108	7	37	30	-	9	4
9	3 350	2 576	78	67	-	226	284	37	27	35	-	20	5
15	6 581	5 160	172	114	-	389	545	101	25	39	1	35	6
48	11 892	9 460	324	180	-	589	878	192	69	77	49	74	7
148	21 194	15 646	795	389	59	1 024	1 888	380	154	285	340	234	8
22	7 076	4 251	262	146	108	324	1 396	122	68	122	156	121	9
-	465	239	14	8	22	22	84	18	8	14	18	18	10
231	45 252	34 480	1 413	796	59	2 355	3 765	717	370	532	390	375	11
22	7 541	4 490	276	154	130	346	1 480	140	76	136	174	139	12
137	11 569	7 836	507	192	47	417	1 396	134	146	284	274	336	13
127	5 966	3 838	256	75	25	167	790	55	91	170	226	273	14
132	29 744	22 232	893	470	72	1 443	2 936	466	245	397	300	290	15
4	109	60	1	1	-	2	9	-	12	24	-	-	16
-	304	212	8	6	-	19	21	-	25	10	-	3	17
2	811	616	18	22	-	49	70	3	16	13	-	4	18
8	1 971	1 533	45	32	-	119	162	27	17	23	-	13	19
10	4 089	3 244	101	68	-	225	315	69	16	26	1	24	20
31	7 181	5 785	200	100	-	316	515	116	43	38	26	42	21
63	11 263	8 354	390	171	18	538	1 048	183	84	180	171	126	22
14	3 783	2 298	120	69	47	161	755	60	30	75	95	73	23
-	233	130	10	1	7	14	41	8	2	8	7	5	24
118	25 728	19 804	763	400	18	1 268	2 140	398	213	314	198	212	25
14	4 016	2 428	130	70	54	175	796	68	32	83	102	78	26
73	6 362	4 309	274	92	23	214	792	58	89	165	160	186	27
69	3 280	2 121	132	35	11	86	426	26	51	106	133	153	28
121	23 049	16 738	796	480	117	1 258	2 309	391	201	271	264	224	29
1	90	57	1	1	-	4	8	-	6	13	-	-	30
-	268	187	4	4	-	15	24	-	15	19	-	-	31
4	653	506	12	12	-	38	38	4	21	17	-	5	32
1	1 379	1 043	33	35	-	107	122	10	10	12	-	7	33
5	2 492	1 916	71	46	-	164	230	32	9	13	-	11	34
17	4 711	3 675	124	80	-	273	363	76	26	39	23	32	35
85	9 931	7 292	405	218	41	486	840	197	70	105	169	108	36
8	3 293	1 953	142	77	61	163	641	62	38	47	61	48	37
-	232	109	4	7	15	8	43	10	6	6	11	13	38
113	19 524	14 676	650	396	41	1 087	1 625	319	157	218	192	163	39
8	3 525	2 062	146	84	76	171	684	72	44	53	72	61	40
64	5 207	3 527	233	100	24	203	604	76	57	119	114	150	41
58	2 686	1 717	124	40	14	81	364	29	40	64	93	120	42

Lfd. Nr.	Geschlecht	Begonnene Hilfen										
		Insgesamt	davon nach dem Aufenthalt vor der Hilfe									
			im Haushalt der Eltern/ eines Elternteils/ des Sorge- berechtig- ten	in einer Ver- wandten- familie	in einer nicht- verwandten Familie (z. B. Pflege- stelle gemäß § 44 SGB VIII)	in der eigenen Wohnung	in einer Pflege- familie gemäß §§ 33, 35a, 41 SGB VIII	in einem Heim oder in einer betreuten Wohnform gemäß §§ 34, 35a, 41 SGB VIII	in der Psychia- trie	in einer sozial- pädagogisch betreuten Einrichtung (z. B. Internat, Mutter-/ Vater-Kind Einrichtung)	sonstiger Aufent- haltsort (z. B. JVA, Frauen- haus)	ohne festen Aufent- halt

7.7.1 In einer

1	Insgesamt .....	27 056	19 734	806	420	115	1 095	2 769	582	290	545	459
2	Männlich .....	14 546	10 686	424	205	47	563	1 490	303	134	337	231
3	Weiblich .....	12 510	9 048	382	215	68	532	1 279	279	156	208	228

7.7.1 In einer  
7.7.1.1 In einer

4	Insgesamt .....	18 320	13 629	525	285	82	720	1 756	364	199	365	269
5	Männlich .....	10 116	7 603	293	143	33	366	941	194	101	226	136
6	Weiblich .....	8 204	6 026	232	142	49	354	815	170	98	139	133

7.7.1 In einer  
7.7.1.2 In einer

7	Insgesamt .....	8 736	6 105	281	135	33	375	1 013	218	91	180	190
8	Männlich .....	4 430	3 083	131	62	14	197	549	109	33	111	95
9	Weiblich .....	4 306	3 022	150	73	19	178	464	109	58	69	95

7.7.2 In der Wohnung

10	Insgesamt .....	1 543	711	74	57	78	58	409	16	27	41	60
11	Männlich .....	668	312	33	19	32	23	182	7	12	15	27
12	Weiblich .....	875	399	41	38	46	35	227	9	15	26	33

7.7.3 Außerhalb

13	Insgesamt .....	107	74	2	5	-	3	13	3	1	5	1
14	Männlich .....	71	51	2	1	-	1	8	2	1	4	1
15	Weiblich .....	36	23	-	4	-	2	5	1	-	1	-

	Hilfen am 31.12.												Lfd. Nr.
	Insgesamt	davon nach dem Aufenthalt vor der Hilfe											
an unbe- kanntem Ort		im Haushalt der Eltern/ eines Elternteils/ des Sorge- berechtigten	in einer Verwandten- familie	in einer nicht- verwandten Familie (z. B. Pflegestelle gemäß § 44 SGB VIII)	in der eigenen Wohnung	in einer Pflege- familie gemäß §§ 33, 35a, 41 SGB VIII	in einem Heim oder in einer betreuten Wohnform gemäß §§ 34, 35a, 41 SGB VIII	in der Psychia- trie	in einer sozial- pädagogisch betreuten Einrichtung (z. B. Internat, Mutter-/ Vater-Kind Einrichtung	sonstiger Aufent- haltsort (z. B. JVA, Frauen- haus)	ohne festen Aufenthalt	an unbe- kanntem Ort	
Einrichtung													
241	49 980	37 475	1 546	871	91	2 582	4 622	824	422	612	465	470	1
126	28 456	21 547	834	450	29	1 391	2 638	455	230	373	244	265	2
115	21 524	15 928	712	421	62	1 191	1 984	369	192	239	221	205	3
Einrichtung Mehrgruppeneinrichtung													
126	33 985	25 908	1 005	587	58	1 647	2 941	518	299	393	304	325	4
80	19 846	15 292	566	312	17	906	1 688	298	164	253	161	189	5
46	14 139	10 616	439	275	41	741	1 253	220	135	140	143	136	6
Einrichtung Eingruppeneinrichtung													
115	15 995	11 567	541	284	33	935	1 681	306	123	219	161	145	7
46	8 610	6 255	268	138	12	485	950	157	66	120	83	76	8
69	7 385	5 312	273	146	21	450	731	149	57	99	78	69	9
des jungen Menschen													
12	2 584	1 344	140	73	98	113	581	24	23	52	96	40	10
6	1 143	585	56	19	43	50	272	7	14	21	53	23	11
6	1 441	759	84	54	55	63	309	17	9	31	43	17	12
von Deutschland													
-	229	151	3	6	-	6	42	9	1	4	3	4	13
-	145	100	3	1	-	2	26	4	1	3	3	2	14
-	84	51	-	5	-	4	16	5	-	1	-	2	15



8 Hilfen 2007 für junge Menschen nach persönlichen Merkmalen, ausländischer Herkunft

8.7 Heimerziehung, sonstige

Lfd. Nr.	Persönliche Merkmale <sup>1)</sup>	Begonnene Hilfen										
		Insgesamt	und zwar									
			in der Familie wird vorrangig deutsch gesprochen		ausländische Herkunft mindestens eines Elternteils						die Herkunftsfamilie bzw. der/die junge Volljährige lebt teilweise oder ganz von Arbeitslosengeld II (SGB II), Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung oder Sozialhilfe (SGB XII)	
					ja	nein	ja		nein			
zu-sammen	in der Familie wird vorrangig deutsch gesprochen	zu-sammen	in der Familie wird vorrangig deutsch gesprochen	ja			nein	ja	nein			
					ja	nein				ja	nein	ja
1	Insgesamt .....	28 706	25 251	3 455	6 688	3 925	2 763	22 018	21 326	692	16 655	12 051
2	unter 1 .....	438	399	39	104	70	34	334	329	5	358	80
3	1 - 3 .....	594	515	79	149	84	65	445	431	14	509	85
4	3 - 6 .....	1 142	1 021	121	250	151	99	892	870	22	1 024	118
5	6 - 9 .....	2 166	1 925	241	437	261	176	1 729	1 664	65	1 666	500
6	9 - 12 .....	3 338	2 997	341	741	474	267	2 597	2 523	74	2 276	1 062
7	12 - 15 .....	7 165	6 356	809	1 693	1 042	651	5 472	5 314	158	4 039	3 126
8	15 - 18 .....	11 454	9 891	1 563	2 782	1 511	1 271	8 672	8 380	292	5 543	5 911
9	18 - 21 .....	2 349	2 091	258	526	327	199	1 823	1 764	59	1 197	1 152
10	21 - 27 .....	60	56	4	6	5	1	54	51	3	43	17
11	unter 18 .....	26 297	23 104	3 193	6 156	3 593	2 563	20 141	19 511	630	15 415	10 882
12	18 und älter .....	2 409	2 147	262	532	332	200	1 877	1 815	62	1 240	1 169
13	Männlich .....	15 285	13 468	1 817	3 483	2 037	1 446	11 802	11 431	371	8 881	6 404
14	unter 1 .....	229	209	20	55	36	19	174	173	1	190	39
15	1 - 3 .....	312	274	38	74	43	31	238	231	7	252	60
16	3 - 6 .....	649	578	71	147	90	57	502	488	14	582	67
17	6 - 9 .....	1 338	1 193	145	261	158	103	1 077	1 035	42	1 021	317
18	9 - 12 .....	2 137	1 923	214	448	280	168	1 689	1 643	46	1 409	728
19	12 - 15 .....	3 861	3 420	441	889	530	359	2 972	2 890	82	2 154	1 707
20	15 - 18 .....	5 547	4 781	766	1 356	740	616	4 191	4 041	150	2 660	2 887
21	18 - 21 .....	1 185	1 064	121	249	157	92	936	907	29	597	588
22	21 - 27 .....	27	26	1	4	3	1	23	23	-	16	11
23	unter 18 .....	14 073	12 378	1 695	3 230	1 877	1 353	10 843	10 501	342	8 268	5 805
24	18 und älter .....	1 212	1 090	122	253	160	93	959	930	29	613	599
25	Weiblich .....	13 421	11 783	1 638	3 205	1 888	1 317	10 216	9 895	321	7 774	5 647
26	unter 1 .....	209	190	19	49	34	15	160	156	4	168	41
27	1 - 3 .....	282	241	41	75	41	34	207	200	7	257	25
28	3 - 6 .....	493	443	50	103	61	42	390	382	8	442	51
29	6 - 9 .....	828	732	96	176	103	73	652	629	23	645	183
30	9 - 12 .....	1 201	1 074	127	293	194	99	908	880	28	867	334
31	12 - 15 .....	3 304	2 936	368	804	512	292	2 500	2 424	76	1 885	1 419
32	15 - 18 .....	5 907	5 110	797	1 426	771	655	4 481	4 339	142	2 883	3 024
33	18 - 21 .....	1 164	1 027	137	277	170	107	887	857	30	600	564
34	21 - 27 .....	33	30	3	2	2	-	31	28	3	27	6
35	unter 18 .....	12 224	10 726	1 498	2 926	1 716	1 210	9 298	9 010	288	7 147	5 077
36	18 und älter .....	1 197	1 057	140	279	172	107	918	885	33	627	570

1) Geschlecht, Alter von ... bis unter ... Jahre.

Hilfen am 31.12.											Lfd. Nr.
Insgesamt	und zwar										
	in der Familie wird vorrangig deutsch gesprochen		ausländische Herkunft mindestens eines Elternteils				die Herkunftsfamilie bzw. der/die junge Volljährige lebt teilweise oder ganz von Arbeitslosengeld II (SGB II), Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung oder Sozialhilfe (SGB XII)				
	ja	nein	ja		nein						
			zu-sammen	in der Familie wird vorrangig deutsch gesprochen		zu-sammen					
ja				nein	ja						nein
52 793	46 827	5 966	11 569	6 791	4 778	41 224	40 036	1 188	32 549	20 244	1
199	183	16	40	25	15	159	158	1	162	37	2
572	507	65	145	91	54	427	416	11	488	84	3
1 464	1 309	155	340	220	120	1 124	1 089	35	1 288	176	4
3 350	2 996	354	687	415	272	2 663	2 581	82	2 709	641	5
6 581	5 942	639	1 424	928	496	5 157	5 014	143	4 875	1 706	6
11 892	10 744	1 148	2 509	1 590	919	9 383	9 154	229	7 675	4 217	7
21 194	18 688	2 506	4 552	2 537	2 015	16 642	16 151	491	11 702	9 492	8
7 076	6 096	980	1 720	924	796	5 356	5 172	184	3 459	3 617	9
465	362	103	152	61	91	313	301	12	191	274	10
45 252	40 369	4 883	9 697	5 806	3 891	35 555	34 563	992	28 899	16 353	11
7 541	6 458	1 083	1 872	985	887	5 669	5 473	196	3 650	3 891	12
29 744	26 464	3 280	6 362	3 749	2 613	23 382	22 715	667	18 193	11 551	13
109	100	9	23	14	9	86	86	-	92	17	14
304	276	28	78	53	25	226	223	3	252	52	15
811	714	97	191	122	69	620	592	28	719	92	16
1 971	1 766	205	401	247	154	1 570	1 519	51	1 576	395	17
4 089	3 692	397	888	576	312	3 201	3 116	85	2 954	1 135	18
7 181	6 488	693	1 478	916	562	5 703	5 572	131	4 513	2 668	19
11 263	9 958	1 305	2 378	1 338	1 040	8 885	8 620	265	6 166	5 097	20
3 783	3 280	503	853	451	402	2 930	2 829	101	1 834	1 949	21
233	190	43	72	32	40	161	158	3	87	146	22
25 728	22 994	2 734	5 437	3 266	2 171	20 291	19 728	563	16 272	9 456	23
4 016	3 470	546	925	483	442	3 091	2 987	104	1 921	2 095	24
23 049	20 363	2 686	5 207	3 042	2 165	17 842	17 321	521	14 356	8 693	25
90	83	7	17	11	6	73	72	1	70	20	26
268	231	37	67	38	29	201	193	8	236	32	27
653	595	58	149	98	51	504	497	7	569	84	28
1 379	1 230	149	286	168	118	1 093	1 062	31	1 133	246	29
2 492	2 250	242	536	352	184	1 956	1 898	58	1 921	571	30
4 711	4 256	455	1 031	674	357	3 680	3 582	98	3 162	1 549	31
9 931	8 730	1 201	2 174	1 199	975	7 757	7 531	226	5 536	4 395	32
3 293	2 816	477	867	473	394	2 426	2 343	83	1 625	1 668	33
232	172	60	80	29	51	152	143	9	104	128	34
19 524	17 375	2 149	4 260	2 540	1 720	15 264	14 835	429	12 627	6 897	35
3 525	2 988	537	947	502	445	2 578	2 486	92	1 729	1 796	36

Lfd. Nr.	Geschlecht	Begonnene Hilfen										
		Insgesamt	und zwar									
			in der Familie wird vorrangig deutsch gesprochen		ausländische Herkunft mindestens eines Elternteils						die Herkunftsfamilie bzw. der/die junge Volljährige lebt teilweise oder ganz von Arbeitslosengeld II (SGB II), Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung oder Sozialhilfe (SGB XII)	
			ja	nein	ja			nein				
					zu-sammen	in der Familie wird vorrangig deutsch gesprochen		zu-sammen	in der Familie wird vorrangig deutsch gesprochen			
ja	nein	ja				nein	ja		nein			

8.7.1 In einer												
1	Insgesamt .....	27 056	23 803	3 253	6 264	3 660	2 604	20 792	20 143	649	15 781	11 275
2	Männlich .....	14 546	12 816	1 730	3 302	1 927	1 375	11 244	10 889	355	8 483	6 063
3	Weiblich .....	12 510	10 987	1 523	2 962	1 733	1 229	9 548	9 254	294	7 298	5 212
8.7.1 In einer 8.7.1.1 In einer												
4	Insgesamt .....	18 320	16 067	2 253	4 147	2 335	1 812	14 173	13 732	441	10 608	7 712
5	Männlich .....	10 116	8 878	1 238	2 247	1 258	989	7 869	7 620	249	5 805	4 311
6	Weiblich .....	8 204	7 189	1 015	1 900	1 077	823	6 304	6 112	192	4 803	3 401
8.7.1 In einer 8.7.1.2 In einer												
7	Insgesamt .....	8 736	7 736	1 000	2 117	1 325	792	6 619	6 411	208	5 173	3 563
8	Männlich .....	3 938	492	1 055	669	386	3 375	3 269	106	2 678	1 752	8 610
9	Weiblich .....	4 306	3 798	508	1 062	656	406	3 244	3 142	102	2 495	1 811
8.7.2 In der Wohnung												
10	Insgesamt .....	1 543	1 352	191	397	247	150	1 146	1 105	41	814	729
11	Männlich .....	668	589	79	162	97	65	506	492	14	356	312
12	Weiblich .....	875	763	112	235	150	85	640	613	27	458	417
8.7.3 Außerhalb												
13	Insgesamt .....	107	96	11	27	18	9	80	78	2	60	47
14	Männlich .....	71	63	8	19	13	6	52	50	2	42	29
15	Weiblich .....	36	33	3	8	5	3	28	28	-	18	18

Hilfen am 31.12.											Lfd. Nr.
Insgesamt	und zwar										
	in der Familie wird vorrangig deutsch gesprochen		ausländische Herkunft mindestens eines Elternteils					die Herkunftsfamilie bzw. der/die junge Volljährige lebt teilweise oder ganz von Arbeitslosengeld II (SGB II), Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung oder Sozialhilfe (SGB XII)			
	ja	nein	ja		nein						
			zu-sammen	in der Familie wird vorrangig deutsch gesprochen	zu-sammen	in der Familie wird vorrangig deutsch gesprochen					
			ja	nein		ja	nein	ja	nein		

Einrichtung

49 980	44 446	5 534	10 764	6 333	4 431	39 216	38 113	1 103	31 143	18 837	1
28 456	25 364	3 092	6 010	3 549	2 461	22 446	21 815	631	17 546	10 910	2
21 524	19 082	2 442	4 754	2 784	1 970	16 770	16 298	472	13 597	7 927	3

Einrichtung  
Mehrgruppeneinrichtung

33 985	29 954	4 031	7 487	4 192	3 295	26 498	25 762	736	20 683	13 302	4
19 846	17 552	2 294	4 280	2 406	1 874	15 566	15 146	420	11 893	7 953	5
14 139	12 402	1 737	3 207	1 786	1 421	10 932	10 616	316	8 790	5 349	6

Einrichtung  
Eingruppeneinrichtung

15 995	14 492	1 503	3 277	2 141	1 136	12 718	12 351	367	10 460	5 535	7
7 812	798	1 730	1 143	587	6 880	6 669	211	5 653	2 957	2 958	8
7 385	6 680	705	1 547	998	549	5 838	5 682	156	4 807	2 578	9

des jungen Menschen

2 584	2 175	409	753	425	328	1 831	1 750	81	1 277	1 307	10
1 143	968	175	321	179	142	822	789	33	560	583	11
1 441	1 207	234	432	246	186	1 009	961	48	717	724	12

von Deutschland

229	206	23	52	33	19	177	173	4	129	100	13
145	132	13	31	21	10	114	111	3	87	58	14
84	74	10	21	12	9	63	62	1	42	42	15

Lfd. Nr.	Persönliche Merkmale <sup>1)</sup>	Begonnene Hilfen											
		Insge- samt	davon nach anregende(n) Institution(en) oder Person(en)								darunter (Sp. 1)		
			junger Mensch selbst	Eltern bzw. Personen- sorge- berech- tigte/r	Schule/ Kinder- tages- einrich- tung	Soziale/r Dienst/e und andere Institu- tion/en (z. B. Jugend- amt)	Gericht/ Staats- anwalt- schaft/ Polizei	Arzt/ Klinik/ Gesund- heits- amt	ehemalige Klienten/ Bekannte	sonstige	teilweiser oder vollstän- diger Entzug der elterlichen Sorge im Kontext der Hilfe	richter- liche Genehmi- gung für eine Unterbrin- gung mit Freiheits- entzug im Kontext der Hilfe	Verfah- rensaus- setzung nach § 52 FGG im Kontext der Hilfe
1	Insgesamt .....	28 706	5 401	9 198	969	10 278	1 168	992	101	599	4 291	390	-
2	unter 1 .....	438	2	89	2	253	28	41	2	21	133	4	-
3	1 - 3 .....	594	3	89	9	388	49	17	8	31	216	6	-
4	3 - 6 .....	1 142	2	187	30	756	95	25	15	32	455	19	-
5	6 - 9 .....	2 166	13	518	128	1 234	115	86	19	53	606	29	-
6	9 - 12 .....	3 338	136	1 008	220	1 583	145	148	18	80	699	25	-
7	12 - 15 .....	7 165	826	2 903	334	2 481	232	245	17	127	955	145	-
8	15 - 18 .....	11 454	3 127	4 106	225	2 976	432	352	20	216	1 227	148	-
9	18 - 21 .....	2 349	1 272	288	20	585	70	75	2	37	-	13	-
10	21 - 27 .....	60	20	10	1	22	2	3	-	2	-	1	-
11	unter 18 .....	26 297	4 109	8 900	948	9 671	1 096	914	99	560	4 291	376	-
12	18 und älter .....	2 409	1 292	298	21	607	72	78	2	39	-	14	-
und zwar													
13	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	6 688	1 495	1 651	284	2 494	364	197	21	182	1 220	147	-
14	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	3 455	876	683	154	1 299	212	94	12	125	694	80	-
15	Männlich .....	15 285	2 018	5 362	627	5 698	698	520	52	310	2 240	218	-
16	unter 1 .....	229	1	49	-	132	13	20	1	13	66	1	-
17	1 - 3 .....	312	3	47	6	203	27	9	4	13	118	3	-
18	3 - 6 .....	649	2	114	14	438	49	11	6	15	243	12	-
19	6 - 9 .....	1 338	9	356	86	715	72	57	10	33	339	20	-
20	9 - 12 .....	2 137	64	703	153	984	77	97	9	50	389	12	-
21	12 - 15 .....	3 861	229	1 653	232	1 411	131	137	10	58	491	83	-
22	15 - 18 .....	5 547	1 113	2 257	125	1 501	275	158	10	108	594	78	-
23	18 - 21 .....	1 185	589	176	10	305	53	31	2	19	-	9	-
24	21 - 27 .....	27	8	7	1	9	1	-	-	1	-	-	-
25	unter 18 .....	14 073	1 421	5 179	616	5 384	644	489	50	290	2 240	209	-
26	18 und älter .....	1 212	597	183	11	314	54	31	2	20	-	9	-
und zwar													
27	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	3 483	526	940	172	1 420	222	103	10	90	635	89	-
28	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	1 817	318	410	94	756	131	38	6	64	370	51	-
29	Weiblich .....	13 421	3 383	3 836	342	4 580	470	472	49	289	2 051	172	-
30	unter 1 .....	209	1	40	2	121	15	21	1	8	67	3	-
31	1 - 3 .....	282	-	42	3	185	22	8	4	18	98	3	-
32	3 - 6 .....	493	-	73	16	318	46	14	9	17	212	7	-
33	6 - 9 .....	828	4	162	42	519	43	29	9	20	267	9	-
34	9 - 12 .....	1 201	72	305	67	599	68	51	9	30	310	13	-
35	12 - 15 .....	3 304	597	1 250	102	1 070	101	108	7	69	464	62	-
36	15 - 18 .....	5 907	2 014	1 849	100	1 475	157	194	10	108	633	70	-
37	18 - 21 .....	1 164	683	112	10	280	17	44	-	18	-	4	-
38	21 - 27 .....	33	12	3	-	13	1	3	-	1	-	1	-
39	unter 18 .....	12 224	2 688	3 721	332	4 287	452	425	49	270	2 051	167	-
40	18 und älter .....	1 197	695	115	10	293	18	47	-	19	-	5	-
und zwar													
41	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	3 205	969	711	112	1 074	142	94	11	92	585	58	-
42	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	1 638	558	273	60	543	81	56	6	61	324	29	-

1) Geschlecht, Alter von ... bis unter ... Jahre, Migrationsangaben.

Hilfen am 31.12.												Lfd. Nr.
Insgesamt	davon nach anregende(n) Institution(en) oder Person(en)								darunter (Sp. 13)			
	junger Mensch selbst	Eltern bzw. Personensorgeberechtigte/r	Schule/Kindertageseinrichtung	Soziale/r Dienst/e und andere Institution/en (z. B. Jugendamt)	Gericht/Staatsanwaltschaft/Polizei	Arzt/Klinik/Gesundheitsamt	ehemalige Klienten/Bekannte	sonstige	teilweiser oder vollständiger Entzug der elterlichen Sorge im Kontext der Hilfe	richterliche Genehmigung für eine Unterbringung mit Freiheitsentzug	Verfahrens-aussetzung nach § 52 FGG	
52 793	6 290	15 660	2 087	23 300	1 889	1 639	232	1 696	12 347	820	-	1
199	2	49	2	113	10	13	1	9	53	3	-	2
572	4	83	8	386	34	30	4	23	226	4	-	3
1 464	2	209	38	1 010	99	39	18	49	663	30	-	4
3 350	19	584	174	2 174	170	99	35	95	1 324	56	-	5
6 581	106	1 576	364	3 809	275	228	26	197	2 159	71	-	6
11 892	633	3 902	628	5 531	399	416	56	327	2 933	195	-	7
21 194	3 262	7 473	707	7 787	689	576	73	627	4 113	336	-	8
7 076	2 160	1 694	156	2 335	201	212	19	299	838	106	-	9
465	102	90	10	155	12	26	-	70	38	19	-	10
45 252	4 028	13 876	1 921	20 810	1 676	1 401	213	1 327	11 471	695	-	11
7 541	2 262	1 784	166	2 490	213	238	19	369	876	125	-	12
11 569	1 754	2 602	497	5 235	527	277	38	639	3 091	385	-	13
5 966	1 018	1 169	268	2 609	292	135	18	457	1 598	268	-	14
29 744	2 368	9 663	1 354	13 290	1 085	899	123	962	6 506	449	-	15
109	1	25	-	62	7	6	1	7	30	1	-	16
304	3	47	5	199	21	19	1	9	122	1	-	17
811	1	121	23	566	50	20	8	22	373	19	-	18
1 971	13	397	104	1 220	94	67	21	55	708	34	-	19
4 089	53	1 097	242	2 267	148	144	16	122	1 197	40	-	20
7 181	233	2 542	423	3 314	204	259	31	175	1 553	105	-	21
11 263	1 096	4 348	460	4 265	423	280	36	355	2 079	173	-	22
3 783	932	1 032	91	1 320	130	94	9	175	424	65	-	23
233	36	54	6	77	8	10	-	42	20	11	-	24
25 728	1 400	8 577	1 257	11 893	947	795	114	745	6 062	373	-	25
4 016	968	1 086	97	1 397	138	104	9	217	444	76	-	26
6 362	625	1 563	324	3 034	304	152	20	340	1 633	215	-	27
3 280	377	707	168	1 519	179	65	9	256	842	146	-	28
23 049	3 922	5 997	733	10 010	804	740	109	734	5 841	371	-	29
90	1	24	2	51	3	7	-	2	23	2	-	30
268	1	36	3	187	13	11	3	14	104	3	-	31
653	1	88	15	444	49	19	10	27	290	11	-	32
1 379	6	187	70	954	76	32	14	40	616	22	-	33
2 492	53	479	122	1 542	127	84	10	75	962	31	-	34
4 711	400	1 360	205	2 217	195	157	25	152	1 380	90	-	35
9 931	2 166	3 125	247	3 522	266	296	37	272	2 034	163	-	36
3 293	1 228	662	65	1 015	71	118	10	124	414	41	-	37
232	66	36	4	78	4	16	-	28	18	8	-	38
19 524	2 628	5 299	664	8 917	729	606	99	582	5 409	322	-	39
3 525	1 294	698	69	1 093	75	134	10	152	432	49	-	40
5 207	1 129	1 039	173	2 201	223	125	18	299	1 458	170	-	41
2 686	641	462	100	1 090	113	70	9	201	756	122	-	42

Lfd. Nr.	Geschlecht	Begonnene Hilfen											
		Insge-samt	davon nach anregende(n) Institution(en) oder Person(en)								darunter (Sp. 1)		
			junger Mensch selbst	Eltern bzw. Personen-sorge-berechtig-te/r	Schule/ Kinder-tages-einrich-tung	Soziale/r Dienst/e und andere Institu-tion/en (z. B. Jugend-amt)	Gericht/ Staats-anwalt-schaft/ Polizei	Arzt/ Klinik/ Gesund-heits-amt	ehemalige Klienten/ Bekannte	sonstige	teilweiser oder vollständiger Entzug der elterlichen Sorge im Kontext der Hilfe	richterliche Genehmigung für eine Unterbrin-gung mit Freiheits-entzug im Kontext der Hilfe	Verfah-rensaus-setzung nach § 52 FGG im Kontext der Hilfe

## 9.7.1 In einer

1	Insgesamt .....	27 056	4 600	8 829	958	9 881	1 148	973	93	574	4 189	380	-
2	Männlich .....	14 546	1 699	5 172	624	5 507	684	515	48	297	2 189	214	-
3	Weiblich .....	12 510	2 901	3 657	334	4 374	464	458	45	277	2 000	166	-

9.7.1 In einer  
9.7.1.1 In einer

4	Insgesamt .....	18 320	2 763	6 212	706	6 760	783	613	54	429	2 903	289	-
5	Männlich .....	10 116	1 091	3 684	466	3 805	467	344	30	229	1 522	166	-
6	Weiblich .....	8 204	1 672	2 528	240	2 955	316	269	24	200	1 381	123	-

9.7.1 In einer  
9.7.1.2 In einer

7	Insgesamt .....	8 736	1 837	2 617	252	3 121	365	360	39	145	1 286	91	-
8	Männlich .....	4 430	608	1 488	158	1 702	217	171	18	68	667	48	-
9	Weiblich .....	4 306	1 229	1 129	94	1 419	148	189	21	77	619	43	-

## 9.7.2 In der Wohnung

10	Insgesamt .....	1 543	792	313	11	365	16	17	7	22	86	4	-
11	Männlich .....	668	312	153	3	171	10	4	4	11	41	1	-
12	Weiblich .....	875	480	160	8	194	6	13	3	11	45	3	-

## 9.7.3 Außerhalb

13	Insgesamt .....	107	9	56	-	32	4	2	1	3	16	6	-
14	Männlich .....	71	7	37	-	20	4	1	-	2	10	3	-
15	Weiblich .....	36	2	19	-	12	-	1	1	1	6	3	-

Hilfen am 31.12.												Lfd. Nr.
Insge- samt	davon nach anregende(n) Institution(en) oder Person(en)								darunter (Sp. 13)			
	junger Mensch selbst	Eltern bzw. Personen- sorge- berech- tigte/r	Schule/ Kinder- tages- einrich- tung	Soziale/r Dienst/e und andere Institu- tion/en (z. B. Jugend amt)	Gericht/ Staats- anwalt- schaft/ Polizei	Arzt/ Klinik/ Gesund- heits-amt	ehemalige Klienten/ Bekannte	sonstige	teilweiser oder vollstän- diger Entzug der elterlichen Sorge im Kontext der Hilfe	richter- liche Genehmi- gung für eine Unterbrin- gung mit Freiheits- entzug	Verfah- rensaus- setzung nach § 52 FGG	
Einrichtung												
49 980	5 181	15 015	2 041	22 475	1 834	1 588	218	1 628	12 031	796	-	1
28 456	1 944	9 325	1 332	12 883	1 051	881	116	924	6 339	438	-	2
21 524	3 237	5 690	709	9 592	783	707	102	704	5 692	358	-	3
Einrichtung Mehrgruppeneinrichtung												
33 985	3 114	10 678	1 449	15 057	1 253	1 029	134	1 271	8 001	649	-	4
19 846	1 262	6 745	973	8 765	716	597	72	716	4 269	365	-	5
14 139	1 852	3 933	476	6 292	537	432	62	555	3 732	284	-	6
Einrichtung Eingruppeneinrichtung												
15 995	2 067	4 337	592	7 418	581	559	84	357	4 030	147	-	7
8 610	682	2 580	359	4 118	335	284	44	208	2 070	73	-	8
7 385	1 385	1 757	233	3 300	246	275	40	149	1 960	74	-	9
des jungen Menschen												
2 584	1 098	537	39	740	48	45	13	64	267	15	-	10
1 143	416	265	16	360	29	14	7	36	136	6	-	11
1 441	682	272	23	380	19	31	6	28	131	9	-	12
von Deutschland												
229	11	108	7	85	7	6	1	4	49	9	-	13
145	8	73	6	47	5	4	-	2	31	5	-	14
84	3	35	1	38	2	2	1	2	18	4	-	15



Lfd. Nr.	Persönliche Merkmale <sup>1)</sup>	Insgesamt	Davon nach dem (hauptsächlichen)			
			in der Wohnung der Herkunftsfamilie/Adoptivfamilie (der Hilfeempfängerin/des Hilfeempfängers)	in der Wohnung einer Verwandtenfamilie	in einer nicht-verwandten Familie (privater Haushalt)	in einer Einrichtung der Kindertagesbetreuung
1	Insgesamt .....	52 793	-	-	-	-
2	unter 1 .....	199	-	-	-	-
3	1 - 3 .....	572	-	-	-	-
4	3 - 6 .....	1 464	-	-	-	-
5	6 - 9 .....	3 350	-	-	-	-
6	9 - 12 .....	6 581	-	-	-	-
7	12 - 15 .....	11 892	-	-	-	-
8	15 - 18 .....	21 194	-	-	-	-
9	18 - 21 .....	7 076	-	-	-	-
10	21 - 27 .....	465	-	-	-	-
11	unter 18 .....	45 252	-	-	-	-
12	18 und älter .....	7 541	-	-	-	-
	und zwar					
13	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	11 569	-	-	-	-
14	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	5 966	-	-	-	-
15	Männlich .....	29 744	-	-	-	-
16	unter 1 .....	109	-	-	-	-
17	1 - 3 .....	304	-	-	-	-
18	3 - 6 .....	811	-	-	-	-
19	6 - 9 .....	1 971	-	-	-	-
20	9 - 12 .....	4 089	-	-	-	-
21	12 - 15 .....	7 181	-	-	-	-
22	15 - 18 .....	11 263	-	-	-	-
23	18 - 21 .....	3 783	-	-	-	-
24	21 - 27 .....	233	-	-	-	-
25	unter 18 .....	25 728	-	-	-	-
26	18 und älter .....	4 016	-	-	-	-
	und zwar					
27	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	6 362	-	-	-	-
28	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	3 280	-	-	-	-
29	Weiblich .....	23 049	-	-	-	-
30	unter 1 .....	90	-	-	-	-
31	1 - 3 .....	268	-	-	-	-
32	3 - 6 .....	653	-	-	-	-
33	6 - 9 .....	1 379	-	-	-	-
34	9 - 12 .....	2 492	-	-	-	-
35	12 - 15 .....	4 711	-	-	-	-
36	15 - 18 .....	9 931	-	-	-	-
37	18 - 21 .....	3 293	-	-	-	-
38	21 - 27 .....	232	-	-	-	-
39	unter 18 .....	19 524	-	-	-	-
40	18 und älter .....	3 525	-	-	-	-
	und zwar					
41	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	5 207	-	-	-	-
42	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	2 686	-	-	-	-

1) Geschlecht, Alter von ... bis unter ... Jahre, Migrationsangaben.

Ort der Durchführung der Hilfestellung								Lfd. Nr.
in der Schule	in den Räumen eines ambulanten Dienstes/ einer Beratungs- stelle	in einer Einrichtung über Tag	in einer Mehr- Gruppen- Einrichtung über Tag und Nacht	in einer Ein-Gruppen- Einrichtung (auch Außen- wohngruppe) über Tag und Nacht	in der Wohnung des Jugendlichen/ jungen Volljährigen	außerhalb von Deutschland	sonstiger Ort (z. B. JVA, Klinik, Frauenhaus)	
-	-	-	33 985	15 995	2 584	229	-	1
-	-	-	141	55	3	-	-	2
-	-	-	378	193	1	-	-	3
-	-	-	974	480	7	3	-	4
-	-	-	2 275	1 061	9	5	-	5
-	-	-	4 551	2 010	17	3	-	6
-	-	-	8 389	3 439	22	42	-	7
-	-	-	13 626	6 646	778	144	-	8
-	-	-	3 400	2 028	1 616	32	-	9
-	-	-	251	83	131	-	-	10
-	-	-	30 334	13 884	837	197	-	11
-	-	-	3 651	2 111	1 747	32	-	12
-	-	-	7 487	3 277	753	52	-	13
-	-	-	4 031	1 503	409	23	-	14
-	-	-	19 846	8 610	1 143	145	-	15
-	-	-	78	30	1	-	-	16
-	-	-	199	105	-	-	-	17
-	-	-	551	258	2	-	-	18
-	-	-	1 324	638	5	4	-	19
-	-	-	2 897	1 185	5	2	-	20
-	-	-	5 153	1 990	12	26	-	21
-	-	-	7 534	3 308	330	91	-	22
-	-	-	1 974	1 050	737	22	-	23
-	-	-	136	46	51	-	-	24
-	-	-	17 736	7 514	355	123	-	25
-	-	-	2 110	1 096	788	22	-	26
-	-	-	4 280	1 730	321	31	-	27
-	-	-	2 294	798	175	13	-	28
-	-	-	14 139	7 385	1 441	84	-	29
-	-	-	63	25	2	-	-	30
-	-	-	179	88	1	-	-	31
-	-	-	423	222	5	3	-	32
-	-	-	951	423	4	1	-	33
-	-	-	1 654	825	12	1	-	34
-	-	-	3 236	1 449	10	16	-	35
-	-	-	6 092	3 338	448	53	-	36
-	-	-	1 426	978	879	10	-	37
-	-	-	115	37	80	-	-	38
-	-	-	12 598	6 370	482	74	-	39
-	-	-	1 541	1 015	959	10	-	40
-	-	-	3 207	1 547	432	21	-	41
-	-	-	1 737	705	234	10	-	42

Lfd. Nr.	Persönliche Merkmale <sup>1)</sup>	Insgesamt	Davon nach dem (hauptsächlichen)			
			in der Wohnung der Herkunftsfamilie/Adoptivfamilie (der Hilfeempfängerin/des Hilfeempfängers)	in der Wohnung einer Verwandtenfamilie	in einer nicht-verwandten Familie (privater Haushalt)	in einer Einrichtung der Kindertagesbetreuung
1	Insgesamt .....	23 888	-	-	-	-
2	unter 1 .....	211	-	-	-	-
3	1 - 3 .....	377	-	-	-	-
4	3 - 6 .....	582	-	-	-	-
5	6 - 9 .....	885	-	-	-	-
6	9 - 12 .....	1 461	-	-	-	-
7	12 - 15 .....	3 639	-	-	-	-
8	15 - 18 .....	9 126	-	-	-	-
9	18 - 21 .....	7 147	-	-	-	-
10	21 - 27 .....	460	-	-	-	-
11	unter 18 .....	16 281	-	-	-	-
12	18 und älter .....	7 607	-	-	-	-
	und zwar					
13	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	5 205	-	-	-	-
14	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	2 952	-	-	-	-
15	Männlich .....	12 828	-	-	-	-
16	unter 1 .....	100	-	-	-	-
17	1 - 3 .....	200	-	-	-	-
18	3 - 6 .....	316	-	-	-	-
19	6 - 9 .....	513	-	-	-	-
20	9 - 12 .....	922	-	-	-	-
21	12 - 15 .....	1 985	-	-	-	-
22	15 - 18 .....	4 860	-	-	-	-
23	18 - 21 .....	3 681	-	-	-	-
24	21 - 27 .....	251	-	-	-	-
25	unter 18 .....	8 896	-	-	-	-
26	18 und älter .....	3 932	-	-	-	-
	und zwar					
27	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	2 719	-	-	-	-
28	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	1 566	-	-	-	-
29	Weiblich .....	11 060	-	-	-	-
30	unter 1 .....	111	-	-	-	-
31	1 - 3 .....	177	-	-	-	-
32	3 - 6 .....	266	-	-	-	-
33	6 - 9 .....	372	-	-	-	-
34	9 - 12 .....	539	-	-	-	-
35	12 - 15 .....	1 654	-	-	-	-
36	15 - 18 .....	4 266	-	-	-	-
37	18 - 21 .....	3 466	-	-	-	-
38	21 - 27 .....	209	-	-	-	-
39	unter 18 .....	7 385	-	-	-	-
40	18 und älter .....	3 675	-	-	-	-
	und zwar					
41	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	2 486	-	-	-	-
42	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	1 386	-	-	-	-

1) Geschlecht, Alter von ... bis unter ... Jahre, Migrationsangaben.

Ort der Durchführung der Hilfestellung								Lfd. Nr.
in der Schule	in den Räumen eines ambulanten Dienstes/ einer Beratungs- stelle	in einer Einrichtung über Tag	in einer Mehr- Gruppen- Einrichtung über Tag und Nacht	in einer Ein-Gruppen- Einrichtung (auch Außen- wohngruppe) über Tag und Nacht	in der Wohnung des Jugendlichen/ jungen Volljährigen	außerhalb von Deutschland	sonstiger Ort (z. B. JVA, Klinik, Frauenhaus)	
-	-	-	15 243	6 779	1 771	95	-	1
-	-	-	149	60	2	-	-	2
-	-	-	284	91	1	1	-	3
-	-	-	447	134	1	-	-	4
-	-	-	687	195	3	-	-	5
-	-	-	1 075	380	5	1	-	6
-	-	-	2 645	964	20	10	-	7
-	-	-	5 996	2 837	241	52	-	8
-	-	-	3 738	2 013	1 368	28	-	9
-	-	-	222	105	130	3	-	10
-	-	-	11 283	4 661	273	64	-	11
-	-	-	3 960	2 118	1 498	31	-	12
-	-	-	3 242	1 517	423	23	-	13
-	-	-	1 875	828	242	7	-	14
-	-	-	8 437	3 519	805	67	-	15
-	-	-	71	29	-	-	-	16
-	-	-	151	49	-	-	-	17
-	-	-	244	71	1	-	-	18
-	-	-	397	114	2	-	-	19
-	-	-	678	241	3	-	-	20
-	-	-	1 463	507	8	7	-	21
-	-	-	3 278	1 441	104	37	-	22
-	-	-	2 031	1 006	623	21	-	23
-	-	-	124	61	64	2	-	24
-	-	-	6 282	2 452	118	44	-	25
-	-	-	2 155	1 067	687	23	-	26
-	-	-	1 753	768	182	16	-	27
-	-	-	1 036	420	105	5	-	28
-	-	-	6 806	3 260	966	28	-	29
-	-	-	78	31	2	-	-	30
-	-	-	133	42	1	1	-	31
-	-	-	203	63	-	-	-	32
-	-	-	290	81	1	-	-	33
-	-	-	397	139	2	1	-	34
-	-	-	1 182	457	12	3	-	35
-	-	-	2 718	1 396	137	15	-	36
-	-	-	1 707	1 007	745	7	-	37
-	-	-	98	44	66	1	-	38
-	-	-	5 001	2 209	155	20	-	39
-	-	-	1 805	1 051	811	8	-	40
-	-	-	1 489	749	241	7	-	41
-	-	-	839	408	137	2	-	42

Lfd. Nr.	Persönliche Merkmale <sup>1)</sup>	Begonnene																
		Insgesamt (bezogen auf die Fallzahlen der jeweiligen Hilfearbeit)	davon nach															
			Unversorgtheit des jungen Menschen (z. B. Ausfall der Bezugspersonen wegen Krankheit, stationärer Unterbringung, Inhaftierung, Tod; unbegleitet eingereiste Minderjährige)				unzureichende Förderung/ Betreuung/Versorgung des jungen Menschen in der Familie (z. B. soziale, gesundheitliche, wirtschaftliche Probleme)				Gefährdung des Kindeswohls (z. B. Vernachlässigung, körperliche, psychische, sexuelle Gewalt in der Familie)				eingeschränkte Erziehungskompetenz der Eltern/Personen-sorgeberechtigten (z. B. Erziehungsunsicherheit, pädagogische Überforderung, unangemessene Verwöhnung)			
			zu- sammen	Haupt- grund	2. Grund	3. Grund	zu- sammen	Haupt- grund	2. Grund	3. Grund	zu- sammen	Haupt- grund	2. Grund	3. Grund	zu- sammen	Haupt- grund	2. Grund	3. Grund
1	Insgesamt .....	28 706	2 911	2 316	413	182	6 232	3 102	2 067	1 063	6 290	4 276	1 389	625	12 354	4 824	4 942	2 588
2	unter 1 .....	438	87	70	14	3	189	79	64	46	215	149	46	20	212	66	97	49
3	1 - 3 .....	594	98	73	16	9	249	99	103	47	346	251	71	24	275	68	130	77
4	3 - 6 .....	1 142	178	133	34	11	490	187	195	108	654	470	128	56	515	105	275	135
5	6 - 9 .....	2 166	260	198	48	14	794	350	290	154	948	644	211	93	1 024	317	465	242
6	9 - 12 .....	3 338	349	282	48	19	929	421	332	176	1 076	752	216	108	1 655	621	675	359
7	12 - 15 .....	7 165	633	516	78	39	1 389	722	443	224	1 417	935	336	146	3 486	1 418	1 352	716
8	15 - 18 .....	11 454	1 113	896	147	70	1 774	983	533	258	1 437	961	319	157	4 658	1 992	1 750	916
9	18 - 21 .....	2 349	193	148	28	17	401	253	102	46	186	109	57	20	507	225	194	88
10	21 - 27 .....	60	-	-	-	-	17	8	5	4	11	5	5	1	22	12	4	6
11	unter 18 .....	26 297	2 718	2 168	385	165	5 814	2 841	1 960	1 013	6 093	4 162	1 327	604	11 825	4 587	4 744	2 494
12	18 und älter .....	2 409	193	148	28	17	418	261	107	50	197	114	62	21	529	237	198	94
13	und zwar mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	6 688	1 140	981	119	40	1 395	657	509	229	1 682	1 140	327	215	2 641	934	1 138	569
14	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	3 455	799	706	76	17	810	373	326	111	978	642	197	139	1 245	424	545	276
15	Männlich .....	15 285	1 592	1 286	216	90	3 420	1 696	1 138	586	2 948	1 943	684	321	6 684	2 567	2 619	1 498
16	unter 1 .....	229	42	36	6	-	107	48	34	25	105	71	29	5	111	36	45	30
17	1 - 3 .....	312	50	36	10	4	137	48	57	32	184	131	43	10	155	44	68	43
18	3 - 6 .....	649	95	72	18	5	286	116	103	67	362	256	78	28	306	61	165	80
19	6 - 9 .....	1 338	146	115	24	7	472	213	172	87	514	345	111	58	659	217	298	144
20	9 - 12 .....	2 137	198	169	20	9	572	263	204	105	585	412	117	56	1 066	423	407	236
21	12 - 15 .....	3 861	358	295	42	21	765	403	250	112	625	384	161	80	1 878	741	726	411
22	15 - 18 .....	5 547	598	483	82	33	864	469	262	133	508	308	123	77	2 254	937	817	500
23	18 - 21 .....	1 185	105	80	14	11	212	133	55	24	63	34	22	7	244	102	92	50
24	21 - 27 .....	27	-	-	-	-	5	3	1	1	2	2	-	-	11	6	1	4
25	unter 18 .....	14 073	1 487	1 206	202	79	3 203	1 560	1 082	561	2 883	1 907	662	314	6 429	2 459	2 526	1 444
26	18 und älter .....	1 212	105	80	14	11	217	136	56	25	65	36	22	7	255	108	93	54
27	und zwar mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	3 483	622	540	57	25	763	361	275	127	724	468	157	99	1 414	484	590	340
28	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	1 817	452	408	37	7	449	217	169	63	408	242	101	65	679	231	288	160
29	Weiblich .....	13 421	1 319	1 030	197	92	2 812	1 406	929	477	3 342	2 333	705	304	5 670	2 257	2 323	1 090
30	unter 1 .....	209	45	34	8	3	82	31	30	21	110	78	17	15	101	30	52	19
31	1 - 3 .....	282	48	37	6	5	112	51	46	15	162	120	28	14	120	24	62	34
32	3 - 6 .....	493	83	61	16	6	204	71	92	41	292	214	50	28	209	44	110	55
33	6 - 9 .....	828	114	83	24	7	322	137	118	67	434	299	100	35	365	100	167	98
34	9 - 12 .....	1 201	151	113	28	10	357	158	128	71	491	340	99	52	589	198	268	123
35	12 - 15 .....	3 304	275	221	36	18	624	319	193	112	792	551	175	66	1 608	677	626	305
36	15 - 18 .....	5 907	515	413	65	37	910	514	271	125	929	653	196	80	2 404	1 055	933	416
37	18 - 21 .....	1 164	88	68	14	6	189	120	47	22	123	75	35	13	263	123	102	38
38	21 - 27 .....	33	-	-	-	-	12	5	4	3	9	3	5	1	11	6	3	2
39	unter 18 .....	12 224	1 231	962	183	86	2 611	1 281	878	452	3 210	2 255	665	290	5 396	2 128	2 218	1 050
40	18 und älter .....	1 197	88	68	14	6	201	125	51	25	132	78	40	14	274	129	105	40
41	und zwar mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	3 205	518	441	62	15	632	296	234	102	958	672	170	116	1 227	450	548	229
42	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	1 638	347	298	39	10	361	156	157	48	570	400	96	74	566	193	257	116

1) Geschlecht, Alter von ... bis unter ... Jahre, Migrationsangaben.

Hilfen																					Lfd. Nr.
Gründen für die Hilfestellung																					
Belastungen des jungen Menschen durch Problemlagen der Eltern (z. B. psychische Erkrankung, Suchtverhalten, geistige oder seelische Behinderung)				Belastungen des jungen Menschen durch familiäre Konflikte (z. B. Partnerkonflikte, Trennung und Scheidung, Umgangs-/Sorgerechtsstreitigkeiten, Eltern-/Stiefeltern-Kind-Konflikte, migrationsbedingte Konfliktlagen)				Auffälligkeiten im sozialen Verhalten (dissoziales Verhalten) des jungen Menschen (z. B. Gehemmtheit, Isolation, Geschwisterrivalität, Weglaufen, Aggressivität, Drogen-/Alkoholkonsum, Delinquenz/Straftat)				Entwicklungsauffälligkeiten/ seelische Probleme des jungen Menschen (z. B. Entwicklungsrückstand, Ängste, Zwänge, selbst verletzendes Verhalten, suizidale Tendenzen)				Schulische/berufliche Probleme des jungen Menschen (z. B. Schwierigkeiten mit Leistungsanforderungen, Konzentrationsprobleme (ADS, Hyperaktivität), schulvermeidendes Verhalten (Schwänzen), Hochbegabung)				Übernahme von einem anderen Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels	
zu-sammen	Hauptgrund	2. Grund	3. Grund	zu-sammen	Hauptgrund	2. Grund	3. Grund	zu-sammen	Hauptgrund	2. Grund	3. Grund	zu-sammen	Hauptgrund	2. Grund	3. Grund	zu-sammen	Hauptgrund	2. Grund	3. Grund	Hauptgrund	
5 216	1 958	2 029	1 229	7 182	2 716	2 779	1 687	10 146	4 818	3 324	2 004	5 643	1 909	2 065	1 669	6 811	1 330	2 665	2 816	1 457	1
110	39	46	25	39	12	16	11	16	4	4	8	11	3	6	2	-	-	-	-	16	2
153	49	62	42	84	18	33	33	15	2	5	8	41	9	11	21	-	-	-	-	25	3
309	103	123	83	141	30	44	67	84	20	34	30	154	25	53	76	13	3	-	10	66	4
485	169	188	128	369	104	122	143	362	111	140	111	347	94	108	145	188	43	57	88	136	5
721	247	284	190	629	165	271	193	894	340	321	233	579	159	208	212	577	138	190	249	213	6
1 215	432	478	305	1 768	563	723	482	2 992	1 413	961	618	1 336	426	476	434	1 875	382	708	785	358	7
1 795	711	702	382	3 519	1 512	1 339	668	4 958	2 486	1 601	871	2 353	811	905	637	3 339	566	1 374	1 399	536	8
412	200	142	70	624	309	227	88	810	435	252	123	802	370	291	141	805	196	330	279	104	9
16	8	4	4	9	3	4	2	15	7	6	2	20	12	7	1	14	2	6	6	3	10
4 788	1 750	1 883	1 155	6 549	2 404	2 548	1 597	9 321	4 376	3 066	1 879	4 821	1 527	1 767	1 527	5 992	1 132	2 329	2 531	1 350	11
428	208	146	74	633	312	231	90	825	442	258	125	822	382	298	142	819	198	336	285	107	12
1 124	378	461	285	1 873	688	712	473	2 182	1 020	705	457	1 049	328	372	349	1 445	272	571	602	290	13
493	173	194	126	949	314	371	264	971	409	325	237	519	153	184	182	634	106	236	292	155	14
2 607	951	1 042	614	3 408	1 202	1 326	880	6 132	3 083	1 903	1 146	2 822	892	1 089	841	4 201	879	1 670	1 652	786	15
53	18	23	12	19	7	9	3	11	3	3	5	5	-	3	2	-	-	-	-	10	16
88	29	34	25	41	9	16	16	9	2	2	5	17	4	4	9	-	-	-	-	9	17
174	60	75	39	80	20	22	38	55	11	22	22	99	18	37	44	10	3	-	7	32	18
295	103	118	74	233	70	75	88	269	86	101	82	232	66	78	88	150	40	41	69	83	19
425	139	180	106	399	108	163	128	655	268	233	154	398	118	141	139	442	110	153	179	127	20
602	217	228	157	892	273	353	266	1 781	868	558	355	699	218	253	228	1 195	272	462	461	190	21
779	303	314	162	1 498	598	599	301	2 828	1 539	835	454	998	299	425	274	1 929	331	812	786	280	22
185	82	66	37	241	114	87	40	515	302	145	68	365	164	145	56	467	121	198	148	53	23
6	-	4	2	5	3	2	-	9	4	4	1	9	5	3	1	8	2	4	2	2	24
2 416	869	972	575	3 162	1 085	1 237	840	5 608	2 777	1 754	1 077	2 448	723	941	784	3 726	756	1 468	1 502	731	25
191	82	70	39	246	117	89	40	524	306	149	69	374	169	148	57	475	123	202	150	55	26
552	182	227	143	829	290	324	215	1 346	673	409	264	538	161	200	177	906	183	359	364	141	27
235	78	99	58	428	131	170	127	624	293	189	142	262	75	94	93	404	69	153	182	73	28
2 609	1 007	987	615	3 774	1 514	1 453	807	4 014	1 735	1 421	858	2 821	1 017	976	828	2 610	451	995	1 164	671	29
57	21	23	13	20	5	7	8	5	1	1	3	6	3	3	-	-	-	-	-	6	30
65	20	28	17	43	9	17	17	6	-	3	3	24	5	7	12	-	-	-	-	16	31
135	43	48	44	61	10	22	29	29	9	12	8	55	7	16	32	3	-	-	3	34	32
190	66	70	54	136	34	47	55	93	25	39	29	115	28	30	57	38	3	16	19	53	33
296	108	104	84	230	57	108	65	239	72	88	79	181	41	67	73	135	28	37	70	86	34
613	215	250	148	876	290	370	216	1 211	545	403	263	637	208	223	206	680	110	246	324	168	35
1 016	408	388	220	2 021	914	740	367	2 130	947	766	417	1 355	512	480	363	1 410	235	562	613	256	36
227	118	76	33	383	195	140	48	295	133	107	55	437	206	146	85	338	75	132	131	51	37
10	8	-	2	4	-	2	2	6	3	2	1	11	7	4	-	6	-	2	4	1	38
2 372	881	911	580	3 387	1 319	1 311	757	3 713	1 599	1 312	802	2 373	804	826	743	2 266	376	861	1 029	619	39
237	126	76	35	387	195	142	50	301	136	109	56	448	213	150	85	344	75	134	135	52	40
572	196	234	142	1 044	398	388	258	836	347	296	193	511	167	172	172	539	89	212	238	149	41
258	95	95	68	521	183	201	137	347	116	136	95	257	78	90	89	230	37	83	110	82	42

Lfd. Nr.	Geschlecht	Insgesamt (bezogen auf die Fallzahlen der jeweiligen Hilfearart)	Begonnene davon nach															
			Unversorgtheit des jungen Menschen (z. B. Ausfall der Bezugspersonen wegen Krankheit, stationärer Unterbringung, Inhaftierung, Tod; unbegleitet eingereiste Minderjährige)				unzureichende Förderung/ Betreuung/Versorgung des jungen Menschen in der Familie (z. B. soziale, gesundheitliche, wirtschaftliche Probleme)				Gefährdung des Kindeswohls (z. B. Vernachlässigung, körperliche, psychische, sexuelle Gewalt in der Familie)				eingeschränkte Erziehungskompetenz der Eltern/Personen-sorgeberechtigten (z. B. Erziehungsunsicherheit, pädagogische Überforderung, unangemessene Verwöhnung)			
			zu- sammen	Haupt- grund	2. Grund	3. Grund	zu- sammen	Haupt- grund	2. Grund	3. Grund	zu- sammen	Haupt- grund	2. Grund	3. Grund	zu- sammen	Haupt- grund	2. Grund	3. Grund
11.7.1a In einer																		
1	Insgesamt .....	27 056	2 761	2 196	398	167	5 875	2 871	1 980	1 024	6 155	4 190	1 363	602	11 859	4 611	4 753	2 495
2	Männlich .....	14 546	1 531	1 237	210	84	3 244	1 576	1 103	565	2 904	1 917	675	312	6 472	2 476	2 543	1 453
3	Weiblich .....	12 510	1 230	959	188	83	2 631	1 295	877	459	3 251	2 273	688	290	5 387	2 135	2 210	1 042
11.7.1a In einer																		
11.7.1.1a In einer																		
4	Insgesamt .....	18 320	1 865	1 491	260	114	4 102	2 062	1 360	680	4 114	2 822	905	387	8 010	3 117	3 225	1 668
5	Männlich .....	10 116	1 064	869	138	57	2 293	1 146	774	373	1 951	1 292	456	203	4 489	1 739	1 749	1 001
6	Weiblich .....	8 204	801	622	122	57	1 809	916	586	307	2 163	1 530	449	184	3 521	1 378	1 476	667
11.7.1a In einer																		
11.7.1.2a In einer																		
7	Insgesamt .....	8 736	896	705	138	53	1 773	809	620	344	2 041	1 368	458	215	3 849	1 494	1 528	827
8	Männlich .....	4 430	467	368	72	27	951	430	329	192	953	625	219	109	1 983	737	794	452
9	Weiblich .....	4 306	429	337	66	26	822	379	291	152	1 088	743	239	106	1 866	757	734	375
11.7.2a In der Wohnung																		
10	Insgesamt .....	1 543	145	116	15	14	322	201	84	37	125	81	24	20	456	204	174	78
11	Männlich .....	668	56	45	6	5	153	100	33	20	38	23	8	7	189	84	67	38
12	Weiblich .....	875	89	71	9	9	169	101	51	17	87	58	16	13	267	120	107	40
11.7.3a Außerhalb																		
13	Insgesamt .....	107	5	4	-	1	35	30	3	2	10	5	2	3	39	9	15	15
14	Männlich .....	71	5	4	-	1	23	20	2	1	6	3	1	2	23	7	9	7
15	Weiblich .....	36	-	-	-	-	12	10	1	1	4	2	1	1	16	2	6	8

Hilfen																						Lfd. Nr.
Gründen für die Hilfestellung																						
Belastungen des jungen Menschen durch Problemlagen der Eltern (z. B. psychische Erkrankung, Suchtverhalten, geistige oder seelische Behinderung)				Belastungen des jungen Menschen durch familiäre Konflikte (z. B. Partnerkonflikte, Trennung und Scheidung, Umgangs/Sorgerechtsstreitigkeiten, Eltern-/Stiefeltern-Kind-Konflikte, migrationsbedingte Konfliktagen)				Auffälligkeiten im sozialen Verhalten (dissoziales Verhalten) des jungen Menschen (z. B. Gehemmtheit, Isolation, Geschwisterrivalität, Weglaufen, Aggressivität, Drogen-/Alkoholkonsum, Delinquenz/Straftat)				Entwicklungsauffälligkeiten/ seelische Probleme des jungen Menschen (z. B. Entwicklungsrückstand, Ängste, Zwänge, selbst verletzendes Verhalten, suizidale Tendenzen)				Schulische/berufliche Probleme des jungen Menschen (z. B. Schwierigkeiten mit Leistungsanforderungen, Konzentrationsprobleme (ADS, Hyperaktivität), schulvermeidendes Verhalten (Schwänzen), Hochbegabung)				Übernahme von einem anderen Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels		
zu-sammen	Haupt-grund	2. Grund	3. Grund	zu-sammen	Haupt-grund	2. Grund	3. Grund	zu-sammen	Haupt-grund	2. Grund	3. Grund	zu-sammen	Haupt-grund	2. Grund	3. Grund	zu-sammen	Haupt-grund	2. Grund	3. Grund	Haupt-grund		
Einrichtung																						
4 886	1 802	1 915	1 169	6 642	2 424	2 601	1 617	9 623	4 565	3 139	1 919	5 270	1 766	1 911	1 593	6 339	1 224	2 478	2 637	1 407	1	
2 471	894	987	590	3 190	1 092	1 250	848	5 835	2 934	1 805	1 096	2 680	836	1 032	812	3 957	817	1 573	1 567	767	2	
2 415	908	928	579	3 452	1 332	1 351	769	3 788	1 631	1 334	823	2 590	930	879	781	2 382	407	905	1 070	640	3	
Einrichtung																						
Mehrgruppeneinrichtung																						
3 166	1 146	1 263	757	4 350	1 562	1 700	1 088	6 389	3 085	2 048	1 256	3 393	1 157	1 219	1 017	4 211	874	1 645	1 692	1 004	4	
1 628	583	654	391	2 187	743	857	587	3 983	2 032	1 223	728	1 788	576	680	532	2 728	605	1 074	1 049	531	5	
1 538	563	609	366	2 163	819	843	501	2 406	1 053	825	528	1 605	581	539	485	1 483	269	571	643	473	6	
Einrichtung																						
Eingruppeneinrichtung																						
1 720	656	652	412	2 292	862	901	529	3 234	1 480	1 091	663	1 877	609	692	576	2 128	350	833	945	403	7	
843	311	333	199	1 003	349	393	261	1 852	902	582	368	892	260	352	280	1 229	212	499	518	236	8	
877	345	319	213	1 289	513	508	268	1 382	578	509	295	985	349	340	296	899	138	334	427	167	9	
des jungen Menschen																						
317	151	108	58	518	287	166	65	464	214	173	77	356	140	144	72	444	103	175	166	46	10	
127	55	50	22	202	107	67	28	255	123	89	43	134	54	53	27	224	60	88	76	17	11	
190	96	58	36	316	180	99	37	209	91	84	34	222	86	91	45	220	43	87	90	29	12	
von Deutschland																						
13	5	6	2	22	5	12	5	59	39	12	8	17	3	10	4	28	3	12	13	4	13	
9	2	5	2	16	3	9	4	42	26	9	7	8	2	4	2	20	2	9	9	2	14	
4	3	1	-	6	2	3	1	17	13	3	1	9	1	6	2	8	1	3	4	2	15	



Lfd. Nr.	Persönliche Merkmale <sup>1)</sup>	Hilfen																
		Insgesamt (bezogen auf die Fallzahlen der jeweiligen Hilfearb)	davon nach															
			Unversorgtheit des jungen Menschen (z. B. Ausfall der Bezugspersonen wegen Krankheit, stationärer Unterbringung, Inhaftierung, Tod; unbegleitet eingereiste Minderjährige)				unzureichende Förderung/ Betreuung/Versorgung des jungen Menschen in der Familie (z. B. soziale, gesundheitliche, wirtschaftliche Probleme)				Gefährdung des Kindeswohls (z. B. Vernachlässigung, körperliche, psychische, sexuelle Gewalt in der Familie)				eingeschränkte Erziehungskompetenz der Eltern/Personen-sorgeberechtigten (z. B. Erziehungsunsicherheit, pädagogische Überforderung, unangemessene Verwöhnung)			
			zu- sam- men	Haupt- grund	2. Grund	3. Grund	zu- sam- men	Haupt- grund	2. Grund	3. Grund	zu- sam- men	Haupt- grund	2. Grund	3. Grund	zu- sam- men	Haupt- grund	2. Grund	3. Grund
1	Insgesamt .....	52 793	6 297	4 860	1 005	432	13 653	6 291	5 033	2 329	14 478	9 878	3 208	1 392	23 290	8 538	9 708	5 044
2	unter 1 .....	199	40	35	4	1	87	43	30	14	82	57	17	8	101	36	48	17
3	1 - 3 .....	572	86	62	12	12	250	92	105	53	320	236	62	22	283	74	135	74
4	3 - 6 .....	1 464	200	142	37	21	638	230	266	142	860	611	178	71	714	158	372	184
5	6 - 9 .....	3 350	419	291	87	41	1 333	515	532	286	1 727	1 232	348	147	1 697	466	812	419
6	9 - 12 .....	6 581	737	561	122	54	2 147	867	860	420	2 634	1 831	569	234	3 303	1 110	1 381	812
7	12 - 15 .....	11 892	1 337	1 027	221	89	3 116	1 452	1 129	535	3 338	2 238	747	353	5 808	2 191	2 421	1 196
8	15 - 18 .....	21 194	2 524	2 005	370	149	4 530	2 259	1 579	692	4 314	2 897	995	422	9 118	3 632	3 632	1 854
9	18 - 21 .....	7 076	902	697	143	62	1 460	776	506	178	1 127	733	269	125	2 158	830	867	461
10	21 - 27 .....	465	52	40	9	3	92	57	26	9	76	43	23	10	108	41	40	27
11	unter 18 .....	45 252	5 343	4 123	853	367	12 101	5 458	4 501	2 142	13 275	9 102	2 916	1 257	21 024	7 667	8 801	4 556
12	18 und älter .....	7 541	954	737	152	65	1 552	833	532	187	1 203	776	292	135	2 266	871	907	488
13	und zwar mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	11 569	2 408	2 029	275	104	2 921	1 262	1 227	432	3 278	2 087	752	439	4 530	1 527	1 860	1 143
14	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	5 966	1 652	1 423	170	59	1 725	739	770	216	1 708	1 048	385	275	2 075	628	867	580
15	Männlich .....	29 744	3 545	2 754	563	228	7 693	3 635	2 784	1 274	7 278	4 879	1 653	746	13 361	4 952	5 443	2 966
16	unter 1 .....	109	22	20	2	-	51	27	17	7	43	28	12	3	53	20	22	11
17	1 - 3 .....	304	45	33	8	4	138	46	61	31	167	122	33	12	153	46	67	40
18	3 - 6 .....	811	104	72	20	12	353	126	142	85	471	343	100	28	398	91	204	103
19	6 - 9 .....	1 971	230	167	47	16	768	311	313	144	935	653	192	90	1 032	298	476	258
20	9 - 12 .....	4 089	421	332	63	26	1 307	559	509	239	1 434	980	323	131	2 058	756	815	487
21	12 - 15 .....	7 181	772	593	127	52	1 870	913	651	306	1 741	1 144	401	196	3 616	1 354	1 491	771
22	15 - 18 .....	11 263	1 404	1 105	212	87	2 389	1 218	812	359	1 953	1 275	460	218	4 830	1 914	1 896	1 020
23	18 - 21 .....	3 783	518	408	80	30	767	405	263	99	508	315	128	65	1 162	452	452	258
24	21 - 27 .....	233	29	24	4	1	50	30	16	4	26	19	4	3	59	21	20	18
25	unter 18 .....	25 728	2 998	2 322	479	197	6 876	3 200	2 505	1 171	6 744	4 545	1 521	678	12 140	4 479	4 971	2 690
26	18 und älter .....	4 016	547	432	84	31	817	435	279	103	534	334	132	68	1 221	473	472	276
27	und zwar mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	6 362	1 395	1 188	148	59	1 656	719	705	232	1 579	975	385	219	2 539	849	1 002	688
28	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	3 280	979	862	88	29	982	426	439	117	794	455	204	135	1 161	347	457	357
29	Weiblich .....	23 049	2 752	2 106	442	204	5 960	2 656	2 249	1 055	7 200	4 999	1 555	646	9 929	3 586	4 265	2 078
30	unter 1 .....	90	18	15	2	1	36	16	13	7	39	29	5	5	48	16	26	6
31	1 - 3 .....	268	41	29	4	8	112	46	44	22	153	114	29	10	130	28	68	34
32	3 - 6 .....	653	96	70	17	9	285	104	124	57	389	268	78	43	316	67	168	81
33	6 - 9 .....	1 379	189	124	40	25	565	204	219	142	792	579	156	57	665	168	336	161
34	9 - 12 .....	2 492	316	229	59	28	840	308	351	181	1 200	851	246	103	1 245	354	566	325
35	12 - 15 .....	4 711	565	434	94	37	1 246	539	478	229	1 597	1 094	346	157	2 192	837	930	425
36	15 - 18 .....	9 931	1 120	900	158	62	2 141	1 041	767	333	2 361	1 622	535	204	4 288	1 718	1 736	834
37	18 - 21 .....	3 293	384	289	63	32	693	371	243	79	619	418	141	60	996	378	415	203
38	21 - 27 .....	232	23	16	5	2	42	27	10	5	50	24	19	7	49	20	20	9
39	unter 18 .....	19 524	2 345	1 801	374	170	5 225	2 258	1 996	971	6 531	4 557	1 395	579	8 884	3 188	3 830	1 866
40	18 und älter .....	3 525	407	305	68	34	735	398	253	84	669	442	160	67	1 045	398	435	212
41	und zwar mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	5 207	1 013	841	127	45	1 265	543	522	200	1 699	1 112	367	220	1 991	678	858	455
42	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	2 686	673	561	82	30	743	313	331	99	914	593	181	140	914	281	410	223

1) Geschlecht, Alter von ... bis unter ... Jahre, Migrationsangaben.

am 31.12.																						Lfd. Nr.
Gründen für die Hilfestellung																						
Belastungen des jungen Menschen durch Problemlagen der Eltern (z. B. psychische Erkrankung, Suchtverhalten, geistige oder seelische Behinderung)				Belastungen des jungen Menschen durch familiäre Konflikte (z. B. Partnerkonflikte, Trennung und Scheidung, Umgangs/Sorgerechtsstreitigkeiten, Eltern-/Stiefeltern-Kind-Konflikte, migrationsbedingte Konfliktlagen)				Auffälligkeiten im sozialen Verhalten (dissoziales Verhalten) des jungen Menschen (z. B. Gehemmtheit, Isolation, Geschwisterrivalität, Weglaufen, Aggressivität, Drogen-/Alkoholkonsum, Delinquenz/Straftat)				Entwicklungsauffälligkeiten/ seelische Probleme des jungen Menschen (z. B. Entwicklungsrückstand, Ängste, Zwänge, selbst verletzendes Verhalten, suizidale Tendenzen)				Schulische/berufliche Probleme des jungen Menschen (z. B. Schwierigkeiten mit Leistungsanforderungen, Konzentrationsprobleme (ADS, Hyperaktivität), schulvermeidendes Verhalten (Schwänzen), Hochbegabung)				Übernahme von einem anderen Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels		
zusammen	Hauptgrund	2. Grund	3. Grund	zusammen	Hauptgrund	2. Grund	3. Grund	zusammen	Hauptgrund	2. Grund	3. Grund	zusammen	Hauptgrund	2. Grund	3. Grund	zusammen	Hauptgrund	2. Grund	3. Grund	Hauptgrund		
10 385	3 904	4 003	2 478	10 955	3 862	4 180	2 913	14 967	6 645	5 119	3 203	10 276	3 332	3 682	3 262	10 287	2 224	3 791	4 272	3 259	1	
52	16	20	16	15	3	7	5	7	2	2	3	7	3	2	2	-	-	-	-	4	2	
155	54	62	39	68	14	23	31	20	5	7	8	33	8	11	14	-	-	-	-	27	3	
397	141	157	99	173	38	51	84	94	20	32	42	193	33	51	109	10	2	1	7	89	4	
818	264	323	231	462	109	159	194	414	114	146	154	500	110	156	234	180	44	44	92	205	5	
1 493	511	581	401	1 019	274	388	357	1 362	473	503	386	1 173	300	399	474	793	193	270	330	461	6	
2 356	868	891	597	2 301	684	928	689	3 562	1 512	1 212	838	2 147	631	754	762	2 293	524	815	954	765	7	
3 736	1 447	1 456	833	5 079	1 945	1 954	1 180	7 246	3 375	2 482	1 389	4 075	1 334	1 524	1 217	5 061	1 013	1 900	2 148	1 287	8	
1 306	564	496	246	1 751	753	644	354	2 134	1 087	686	361	1 975	817	729	429	1 849	423	722	704	396	9	
72	39	17	16	87	42	26	19	128	57	49	22	173	96	56	21	101	25	39	37	25	10	
9 007	3 301	3 490	2 216	9 117	3 067	3 510	2 540	12 705	5 501	4 384	2 820	8 128	2 419	2 897	2 812	8 337	1 776	3 030	3 531	2 838	11	
1 378	603	513	262	1 838	795	670	373	2 262	1 144	735	383	2 148	913	785	450	1 950	448	761	741	421	12	
2 149	759	847	543	2 778	952	1 031	795	2 825	1 244	951	630	1 809	541	649	619	2 036	458	733	845	710	13	
957	325	349	283	1 350	435	499	416	1 226	512	402	312	876	254	300	322	892	210	308	374	392	14	
5 535	2 034	2 208	1 293	5 672	1 861	2 201	1 610	9 610	4 488	3 147	1 975	5 661	1 772	2 074	1 815	6 707	1 550	2 491	2 666	1 819	15	
28	9	11	8	8	2	4	2	6	2	2	2	3	-	1	2	-	-	-	-	1	16	
88	31	35	22	29	4	12	13	10	3	3	4	15	5	4	6	-	-	-	-	14	17	
219	76	99	44	101	26	25	50	56	7	21	28	114	21	32	61	8	2	1	5	47	18	
483	169	190	124	294	73	101	120	286	80	100	106	319	77	108	134	135	35	30	70	108	19	
869	285	357	227	643	185	239	219	995	374	364	257	781	199	256	326	597	152	211	234	267	20	
1 344	500	508	336	1 376	377	569	430	2 402	1 062	810	530	1 331	400	473	458	1 672	410	590	672	428	21	
1 834	676	753	405	2 375	852	939	584	4 411	2 182	1 411	818	2 047	636	798	613	3 117	672	1 187	1 258	733	22	
633	271	245	117	807	324	298	185	1 364	740	407	217	971	391	374	206	1 123	266	453	404	211	23	
37	17	10	10	39	18	14	7	80	38	29	13	80	43	28	9	55	13	19	23	10	24	
4 865	1 746	1 953	1 166	4 826	1 519	1 889	1 418	8 166	3 710	2 711	1 745	4 610	1 338	1 672	1 600	5 529	1 271	2 019	2 239	1 598	25	
670	288	255	127	846	342	312	192	1 444	778	436	230	1 051	434	402	215	1 178	279	472	427	221	26	
1 139	394	451	294	1 342	410	519	413	1 831	852	573	406	971	284	347	340	1 284	312	469	503	379	27	
481	167	165	149	653	190	257	206	835	379	248	208	460	122	170	168	591	141	206	244	191	28	
4 850	1 870	1 795	1 185	5 283	2 001	1 979	1 303	5 357	2 157	1 972	1 228	4 615	1 560	1 608	1 447	3 580	674	1 300	1 606	1 440	29	
24	7	9	8	7	1	3	3	1	-	-	1	4	3	1	-	-	-	-	-	3	30	
67	23	27	17	39	10	11	18	10	2	4	4	18	3	7	8	-	-	-	-	13	31	
178	65	58	55	72	12	26	34	38	13	11	14	79	12	19	48	2	-	-	2	42	32	
335	95	133	107	168	36	58	74	128	34	46	48	181	33	48	100	45	9	14	22	97	33	
624	226	224	174	376	89	149	138	367	99	139	129	392	101	143	148	196	41	59	96	194	34	
1 012	368	383	261	925	307	359	259	1 160	450	402	308	816	231	281	304	621	114	225	282	337	35	
1 902	771	703	428	2 704	1 093	1 015	596	2 835	1 193	1 071	571	2 028	698	726	604	1 944	341	713	890	554	36	
673	293	251	129	944	429	346	169	770	347	279	144	1 004	426	355	223	726	157	269	300	185	37	
35	22	7	6	48	24	12	12	48	19	20	9	93	53	28	12	46	12	20	14	15	38	
4 142	1 555	1 537	1 050	4 291	1 548	1 621	1 122	4 539	1 791	1 673	1 075	3 518	1 081	1 225	1 212	2 808	505	1 011	1 292	1 240	39	
708	315	258	135	992	453	358	181	818	366	299	153	1 097	479	383	235	772	169	289	314	200	40	
1 010	365	396	249	1 436	542	512	382	994	392	378	224	838	257	302	279	752	146	264	342	331	41	
476	158	184	134	697	245	242	210	391	133	154	104	416	132	130	154	301	69	102	130	201	42	

Lfd. Nr.	Geschlecht	Insgesamt (bezogen auf die Fallzahlen der jeweiligen Hilfeart)	Hilfen															
			davon nach															
			Unversorgtheit des jungen Menschen (z. B. Ausfall der Bezugspersonen wegen Krankheit, stationärer Unterbringung, Inhaftierung, Tod; unbegleitet eingereiste Minderjährige)				unzureichende Förderung/ Betreuung/Versorgung des jungen Menschen in der Familie (z. B. soziale, gesundheitliche, wirtschaftliche Probleme)				Gefährdung des Kindeswohls (z. B. Vernachlässigung, körperliche, psychische, sexuelle Gewalt in der Familie)				eingeschränkte Erziehungskompetenz der Eltern/Personen-sorgeberechtigten (z. B. Erziehungsunsicherheit, pädagogische Überforderung, unangemessene Verwöhnung)			
			zu- sammen	Haupt- grund	2. Grund	3. Grund	zu- sammen	Haupt- grund	2. Grund	3. Grund	zu- sammen	Haupt- grund	2. Grund	3. Grund	zu- sammen	Haupt- grund	2. Grund	3. Grund
11.7.1b In einer																		
1	Insgesamt .....	49 980	5 909	4 552	954	403	13 065	5 953	4 847	2 265	14 103	9 626	3 141	1 336	22 439	8 212	9 358	4 869
2	Männlich .....	28 456	3 350	2 601	534	215	7 415	3 464	2 712	1 239	7 129	4 776	1 628	725	12 983	4 810	5 284	2 889
3	Weiblich .....	21 524	2 559	1 951	420	188	5 650	2 489	2 135	1 026	6 974	4 850	1 513	611	9 456	3 402	4 074	1 980
11.7.1b In einer																		
11.7.1.1b In einer																		
4	Insgesamt .....	33 985	4 090	3 171	633	286	8 951	4 214	3 281	1 456	9 061	6 123	2 042	896	15 203	5 739	6 274	3 190
5	Männlich .....	19 846	2 376	1 854	365	157	5 149	2 468	1 867	814	4 622	3 068	1 071	483	9 000	3 408	3 625	1 967
6	Weiblich .....	14 139	1 714	1 317	268	129	3 802	1 746	1 414	642	4 439	3 055	971	413	6 203	2 331	2 649	1 223
11.7.1b In einer																		
11.7.1.2b In einer																		
7	Insgesamt .....	15 995	1 819	1 381	321	117	4 114	1 739	1 566	809	5 042	3 503	1 099	440	7 236	2 473	3 084	1 679
8	Männlich .....	8 610	974	747	169	58	2 266	996	845	425	2 507	1 708	557	242	3 983	1 402	1 659	922
9	Weiblich .....	7 385	845	634	152	59	1 848	743	721	384	2 535	1 795	542	198	3 253	1 071	1 425	757
11.7.2b In der Wohnung																		
10	Insgesamt .....	2 584	378	301	49	28	527	295	175	57	337	226	60	51	756	301	315	140
11	Männlich .....	1 143	188	148	28	12	235	141	64	30	130	89	23	18	320	126	135	59
12	Weiblich .....	1 441	190	153	21	16	292	154	111	27	207	137	37	33	436	175	180	81
11.7.3b Außerhalb																		
13	Insgesamt .....	229	10	7	2	1	61	43	11	7	38	26	7	5	95	25	35	35
14	Männlich .....	145	7	5	1	1	43	30	8	5	19	14	2	3	58	16	24	18
15	Weiblich .....	84	3	2	1	-	18	13	3	2	19	12	5	2	37	9	11	17

am 31.12.																							Lfd. Nr.
Gründen für die Hilfefewährung																							
Belastungen des jungen Menschen durch Problemlagen der Eltern (z. B. psychische Erkrankung, Suchtverhalten, geistige oder seelische Behinderung)				Belastungen des jungen Menschen durch familiäre Konflikte (z. B. Partnerkonflikte, Trennung und Scheidung, Umgangs/Sorgerechtsstreitigkeiten, Eltern-/Stiefeltern-Kind-Konflikte, migrationsbedingte Konfliktlagen)				Auffälligkeiten im sozialen Verhalten (dissoziales Verhalten) des jungen Menschen (z. B. Gehemmtheit, Isolation, Geschwisterrivalität, Weglaufen, Aggressivität, Drogen-/Alkoholkonsum, Delinquenz/Straftat)				Entwicklungsauffälligkeiten/ seelische Probleme des jungen Menschen (z. B. Entwicklungsrückstand, Ängste, Zwänge, selbst verletzendes Verhalten, suizidale Tendenzen)				Schulische/berufliche Probleme des jungen Menschen (z. B. Schwierigkeiten mit Leistungsanforderungen, Konzentrationsprobleme (ADS, Hyperaktivität), schulvermeidendes Verhalten (Schwänzen), Hochbegabung)				Übernahme von einem anderen Jugendamt wegen Zu-ständigkeitswechsels			
zu-sammen	Haupt-grund	2. Grund	3. Grund	zu-sammen	Haupt-grund	2. Grund	3. Grund	zu-sammen	Haupt-grund	2. Grund	3. Grund	zu-sammen	Haupt-grund	2. Grund	3. Grund	zu-sammen	Haupt-grund	2. Grund	3. Grund	Haupt-grund			
Einrichtung																							
9 807	3 632	3 787	2 388	10 149	3 458	3 914	2 777	14 166	6 265	4 847	3 054	9 623	3 079	3 414	3 130	9 548	2 075	3 499	3 974	3 128	1		
5 291	1 935	2 105	1 251	5 365	1 713	2 098	1 554	9 175	4 271	3 018	1 886	5 401	1 668	1 969	1 764	6 322	1 467	2 329	2 526	1 751	2		
4 516	1 697	1 682	1 137	4 784	1 745	1 816	1 223	4 991	1 994	1 829	1 168	4 222	1 411	1 445	1 366	3 226	608	1 170	1 448	1 377	3		
Einrichtung																							
Mehrgruppeneinrichtung																							
6 262	2 330	2 412	1 520	6 777	2 316	2 596	1 865	9 637	4 352	3 277	2 008	6 367	2 116	2 216	2 035	6 470	1 490	2 369	2 611	2 134	4		
3 498	1 274	1 395	829	3 743	1 243	1 424	1 076	6 396	3 045	2 102	1 249	3 708	1 209	1 331	1 168	4 416	1 085	1 628	1 703	1 192	5		
2 764	1 056	1 017	691	3 034	1 073	1 172	789	3 241	1 307	1 175	759	2 659	907	885	867	2 054	405	741	908	942	6		
Einrichtung																							
Eingruppeneinrichtung																							
3 545	1 302	1 375	868	3 372	1 142	1 318	912	4 529	1 913	1 570	1 046	3 256	963	1 198	1 095	3 078	585	1 130	1 363	994	7		
1 793	661	710	422	1 622	470	674	478	2 779	1 226	916	637	1 693	459	638	596	1 906	382	701	823	559	8		
1 752	641	665	446	1 750	672	644	434	1 750	687	654	409	1 563	504	560	499	1 172	203	429	540	435	9		
des jungen Menschen																							
548	265	201	82	768	391	251	126	681	307	241	133	597	241	240	116	666	139	263	264	118	10		
226	96	92	38	283	139	93	51	359	167	114	78	230	98	91	41	334	76	140	118	63	11		
322	169	109	44	485	252	158	75	322	140	127	55	367	143	149	75	332	63	123	146	55	12		
von Deutschland																							
30	7	15	8	38	13	15	10	120	73	31	16	56	12	28	16	73	10	29	34	13	13		
18	3	11	4	24	9	10	5	76	50	15	11	30	6	14	10	51	7	22	22	5	14		
12	4	4	4	14	4	5	5	44	23	16	5	26	6	14	6	22	3	7	12	8	15		

Lfd.- Nr.	Persönliche Merkmale <sup>1)</sup>	Hilfen am 31.12.								
		Insgesamt	vereinbarte Leistungsstunden pro Woche von ... bis unter ... Stunden						vereinbarte Leistungstage pro Woche	
			unter 5	5 - 10	10 - 15	15 - 30	30 und mehr	durch- schnittliche Leistungs- stunden pro Fall <sup>2)</sup>	bis zu 5 Tage	6 bis 7 Tage
1	Insgesamt .....	52 793	924	1 001	313	85	176	16	2 725	47 569
2	unter 1 .....	199	5	2	1	-	2	37	4	185
3	1 - 3 .....	572	7	8	2	1	-	6	12	542
4	3 - 6 .....	1 464	19	16	1	1	13	43	37	1 377
5	6 - 9 .....	3 350	31	28	4	3	14	34	139	3 131
6	9 - 12 .....	6 581	81	58	8	4	29	30	371	6 030
7	12 - 15 .....	11 892	148	111	13	7	39	24	683	10 891
8	15 - 18 .....	21 194	301	335	108	31	64	17	877	19 478
9	18 - 21 .....	7 076	300	413	159	31	15	8	572	5 586
10	21 - 27 .....	465	32	30	17	7	-	7	30	349
11	unter 18 .....	45 252	592	558	137	47	161	22	2 123	41 634
12	18 und älter .....	7 541	332	443	176	38	15	8	602	5 935
	und zwar									
13	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	11 569	199	216	96	36	15	10	668	10 339
14	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	5 966	117	110	56	10	7	8	396	5 270
15	Männlich .....	29 744	476	504	144	45	92	17	1 680	26 803
16	unter 1 .....	109	2	1	1	-	1	37	1	103
17	1 - 3 .....	304	2	3	1	1	-	7	7	290
18	3 - 6 .....	811	9	8	-	-	7	52	25	762
19	6 - 9 .....	1 971	17	15	2	3	7	32	93	1 834
20	9 - 12 .....	4 089	56	30	4	3	17	29	258	3 721
21	12 - 15 .....	7 181	88	66	8	5	19	21	479	6 516
22	15 - 18 .....	11 263	157	170	54	13	32	17	518	10 319
23	18 - 21 .....	3 783	132	197	69	16	9	9	288	3 072
24	21 - 27 .....	233	13	14	5	4	-	7	11	186
25	unter 18 .....	25 728	331	293	70	25	83	22	1 381	23 545
26	18 und älter .....	4 016	145	211	74	20	9	8	299	3 258
	und zwar									
27	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	6 362	95	109	42	14	4	9	409	5 689
28	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	3 280	60	57	20	4	3	8	236	2 900
29	Weiblich .....	23 049	448	497	169	40	84	16	1 045	20 766
30	unter 1 .....	90	3	1	-	-	1	37	3	82
31	1 - 3 .....	268	5	5	1	-	-	5	5	252
32	3 - 6 .....	653	10	8	1	1	6	35	12	615
33	6 - 9 .....	1 379	14	13	2	-	7	36	46	1 297
34	9 - 12 .....	2 492	25	28	4	1	12	31	113	2 309
35	12 - 15 .....	4 711	60	45	5	2	20	28	204	4 375
36	15 - 18 .....	9 931	144	165	54	18	32	17	359	9 159
37	18 - 21 .....	3 293	168	216	90	15	6	8	284	2 514
38	21 - 27 .....	232	19	16	12	3	-	7	19	163
39	unter 18 .....	19 524	261	265	67	22	78	22	742	18 089
40	18 und älter .....	3 525	187	232	102	18	6	8	303	2 677
	und zwar									
41	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	5 207	104	107	54	22	11	11	259	4 650
42	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	2 686	57	53	36	6	4	8	160	2 370

1) Geschlecht, Alter von ... bis unter ... Jahre, Migrationsangaben.

2) Zum Zeitpunkt der Meldung zur Statistik.

Beendete Hilfen									Lfd. Nr.
Insgesamt	vereinbarte Leistungsstunden pro Woche von ... bis unter ... Stunden						vereinbarte Leistungstage pro Woche		
	unter 5	5 - 10	10 - 15	15 - 30	30 und mehr	durch- schnittliche Leistungs- stunden pro Fall <sup>2)</sup>	bis zu 5 Tage	6 bis 7 Tage	
23 888	724	885	232	56	153	16	1 975	19 863	1
211	6	3	1	-	-	4	8	193	2
377	7	4	2	1	3	28	21	339	3
582	10	8	1	-	7	39	17	539	4
885	14	16	1	1	5	24	59	789	5
1 461	37	30	5	1	11	26	152	1 225	6
3 639	61	58	15	8	30	32	312	3 155	7
9 126	160	206	49	13	50	21	630	8 018	8
7 147	392	519	141	31	47	11	724	5 293	9
460	37	41	17	1	-	6	52	312	10
16 281	295	325	74	24	106	25	1 199	14 258	11
7 607	429	560	158	32	47	11	776	5 605	12
5 205	153	178	70	19	26	14	444	4 315	13
2 952	87	112	31	12	11	12	266	2 433	14
12 828	361	441	115	28	71	16	1 171	10 641	15
100	1	-	1	-	-	6	6	92	16
200	5	1	1	1	-	7	12	180	17
316	5	7	-	-	5	38	10	289	18
513	8	14	-	1	4	25	37	449	19
922	22	20	3	-	7	27	103	767	20
1 985	35	32	5	4	11	24	203	1 695	21
4 860	97	112	22	9	26	21	385	4 209	22
3 681	168	234	73	13	18	10	389	2 786	23
251	20	21	10	-	-	6	26	174	24
8 896	173	186	32	15	53	23	756	7 681	25
3 932	188	255	83	13	18	10	415	2 960	26
2 719	78	84	34	9	8	11	250	2 256	27
1 566	41	51	17	6	5	13	160	1 286	28
11 060	363	444	117	28	82	17	804	9 222	29
111	5	3	-	-	-	4	2	101	30
177	2	3	1	-	3	46	9	159	31
266	5	1	1	-	2	41	7	250	32
372	6	2	1	-	1	21	22	340	33
539	15	10	2	1	4	25	49	458	34
1 654	26	26	10	4	19	40	109	1 460	35
4 266	63	94	27	4	24	21	245	3 809	36
3 466	224	285	68	18	29	12	335	2 507	37
209	17	20	7	1	-	6	26	138	38
7 385	122	139	42	9	53	27	443	6 577	39
3 675	241	305	75	19	29	12	361	2 645	40
2 486	75	94	36	10	18	17	194	2 059	41
1 386	46	61	14	6	6	11	106	1 147	42

Lfd.- Nr.	Geschlecht	Hilfen am 31.12.								
		Insgesamt	vereinbarte Leistungsstunden pro Woche von ... bis unter ... Stunden					vereinbarte Leistungstage pro Woche		
			unter 5	5 - 10	10 - 15	15 - 30	30 und mehr	durch- schnittliche Leistungs- stunden pro Fall <sup>2)</sup>	bis zu 5 Tage	6 bis 7 Tage
12.7.1 In einer										
1	Insgesamt .....	49 980	645	547	120	46	170	22	2 276	46 176
2	Männlich .....	28 456	361	293	62	24	90	22	1 482	26 144
3	Weiblich .....	21 524	284	254	58	22	80	22	794	20 032
12.7.1.1 In einer										
4	Insgesamt .....	33 985	413	379	62	25	113	23	1 607	31 386
5	Männlich .....	19 846	231	211	28	12	62	23	1 086	18 216
6	Weiblich .....	14 139	182	168	34	13	51	23	521	13 170
12.7.1.2 In einer										
7	Insgesamt .....	15 995	232	168	58	21	57	21	669	14 790
8	Männlich .....	8 610	130	82	34	12	28	20	396	7 928
9	Weiblich .....	7 385	102	86	24	9	29	22	273	6 862
12.7.2 In der Wohnung										
10	Insgesamt .....	2 584	273	450	193	39	5	7	439	1 185
11	Männlich .....	1 143	112	208	82	21	2	7	193	525
12	Weiblich .....	1 441	161	242	111	18	3	7	246	660
12.7.3b Außerhalb										
13	Insgesamt .....	229	6	4	-	-	1	7	10	208
14	Männlich .....	145	3	3	-	-	-	4	5	134
15	Weiblich .....	84	3	1	-	-	1	11	5	74

2) Zum Zeitpunkt der Meldung zur Statistik.

Beendete Hilfen										Lfd. Nr.
Insgesamt	vereinbarte Leistungsstunden pro Woche von ... bis unter ... Stunden						vereinbarte Leistungstage pro Woche			
	unter 5	5 - 10	10 - 15	15 - 30	30 und mehr	durch- schnittliche Leistungs- stunden pro Fall <sup>2)</sup>	bis zu 5 Tage	6 bis 7 Tage		
Einrichtung										
22 022	478	524	112	38	139	22	1 577	19 154	1	
11 956	262	276	55	19	65	20	957	10 322	2	
10 066	216	248	57	19	74	24	620	8 832	3	
Einrichtung Mehrgruppeneinrichtung										
15 243	312	346	70	22	89	22	1 158	13 246	4	
8 437	177	194	32	9	43	19	727	7 255	5	
6 806	135	152	38	13	46	24	431	5 991	6	
Einrichtung Eingruppeneinrichtung										
6 779	166	178	42	16	50	22	419	5 908	7	
3 519	85	82	23	10	22	22	230	3 067	8	
3 260	81	96	19	6	28	22	189	2 841	9	
des jungen Menschen										
750	241	357	120	18	14	7	377	644	10	
332	95	162	60	9	6	8	198	275	11	
418	146	195	60	9	8	7	179	369	12	
von Deutschland										
9	5	4	-	-	-	5	21	65	13	
7	4	3	-	-	-	5	16	44	14	
2	1	1	-	-	-	4	5	21	15	



## 13.7 Heimerziehung, sonstige betreute Wohnform § 34 SGB VIII

Persönliche Merkmale <sup>1)</sup>	Insgesamt	Davon nach dem Grund für die Beendigung der Hilfe							
		Beendigung gemäß Hilfeplan/ Beratungs-zielen	Beendigung abweichend von Hilfeplan/Beratungszielen				Adoptions- pflege/ Adoption	Abgabe an ein anderes Jugendamt wegen Zuständig- keitswechsel	sonstige Gründe
			zu- sammen	davon durch					
				den Sorgeberech- tigten/den jungen Voll- jährigen (auch bei unzu- reichender Mitwirkung)	die bisher betreuende Einrichtung, die Pflege- familie, den Dienst	den Minder- jährigen			
Insgesamt .....	23 888	10 062	8 948	5 246	1 506	2 196	47	1 601	3 230
unter 1 .....	211	111	26	16	9	1	11	11	52
1 - 3 .....	377	220	51	40	10	1	9	20	77
3 - 6 .....	582	310	61	42	16	3	8	79	124
6 - 9 .....	885	433	139	100	19	20	3	150	160
9 - 12 .....	1 461	680	357	261	69	27	2	242	180
12 - 15 .....	3 639	1 170	1 602	942	286	374	1	380	486
15 - 18 .....	9 126	2 506	4 807	2 208	829	1 770	13	614	1 186
18 - 21 .....	7 147	4 318	1 836	1 578	258	-	-	98	895
21 - 27 .....	460	314	69	59	10	-	-	7	70
unter 18 .....	16 281	5 430	7 043	3 609	1 238	2 196	47	1 496	2 265
18 und älter .....	7 607	4 632	1 905	1 637	268	-	-	105	965
und zwar									
mit ausländischer Herkunft									
mindestens eines Elternteils.....	5 205	2 031	2 074	1 078	437	559	8	323	769
in der Familie wird vorrangig									
nicht deutsch gesprochen.....	2 952	1 113	1 182	586	267	329	4	182	471
Männlich .....	12 828	5 244	4 940	2 890	996	1 054	26	862	1 756
unter 1 .....	100	56	10	7	3	-	5	5	24
1 - 3 .....	200	118	28	22	6	-	7	9	38
3 - 6 .....	316	159	39	23	13	3	4	42	72
6 - 9 .....	513	251	86	63	10	13	1	84	91
9 - 12 .....	922	415	262	193	52	17	1	138	106
12 - 15 .....	1 985	664	855	508	193	154	-	212	254
15 - 18 .....	4 860	1 300	2 592	1 170	555	867	8	321	639
18 - 21 .....	3 681	2 118	1 025	868	157	-	-	46	492
21 - 27 .....	251	163	43	36	7	-	-	5	40
unter 18 .....	8 896	2 963	3 872	1 986	832	1 054	26	811	1 224
18 und älter .....	3 932	2 281	1 068	904	164	-	-	51	532
und zwar									
mit ausländischer Herkunft									
mindestens eines Elternteils.....	2 719	1 038	1 126	588	279	259	7	149	399
in der Familie wird vorrangig									
nicht deutsch gesprochen.....	1 566	573	649	323	174	152	3	79	262
Weiblich .....	11 060	4 818	4 008	2 356	510	1 142	21	739	1 474
unter 1 .....	111	55	16	9	6	1	6	6	28
1 - 3 .....	177	102	23	18	4	1	2	11	39
3 - 6 .....	266	151	22	19	3	-	4	37	52
6 - 9 .....	372	182	53	37	9	7	2	66	69
9 - 12 .....	539	265	95	68	17	10	1	104	74
12 - 15 .....	1 654	506	747	434	93	220	1	168	232
15 - 18 .....	4 266	1 206	2 215	1 038	274	903	5	293	547
18 - 21 .....	3 466	2 200	811	710	101	-	-	52	403
21 - 27 .....	209	151	26	23	3	-	-	2	30
unter 18 .....	7 385	2 467	3 171	1 623	406	1 142	21	685	1 041
18 und älter .....	3 675	2 351	837	733	104	-	-	54	433
und zwar									
mit ausländischer Herkunft									
mindestens eines Elternteils.....	2 486	993	948	490	158	300	1	174	370
in der Familie wird vorrangig									
nicht deutsch gesprochen.....	1 386	540	533	263	93	177	1	103	209

1) Geschlecht, Alter von ... bis unter ... Jahre, Migrationsangaben.

Geschlecht	Insgesamt	Davon nach dem Grund für die Beendigung der Hilfe						
		Beendigung gemäß Hilfeplan/ Beratungs- zielen	Beendigung abweichend von Hilfeplan/Beratungszielen			Adoptions- pflege/ Adoption	Abgabe an ein anderes Jugendamt wegen Zuständig- keitswechsel	sonstige Gründe
			zu- sammen	davon durch				
				den Sorgeberech- tigten/den jungen Voll- jährigen (auch bei unzu- reichender Mitwirkung)	die bisher betreuende Einrichtung, die Pflege- familie, den Dienst			

13.7.1 In einer Einrichtung

Insgesamt .....	22 022	8 898	8 472	4 908	1 433	2 131	47	1 571	3 034
Männlich .....	11 956	4 731	4 700	2 722	954	1 024	26	853	1 646
Weiblich .....	10 066	4 167	3 772	2 186	479	1 107	21	718	1 388

13.7.1 In einer Einrichtung  
13.7.1.1 In einer Mehrgruppeneinrichtung

Insgesamt .....	15 243	6 251	5 713	3 360	966	1 387	31	1 082	2 166
Männlich .....	8 437	3 417	3 227	1 883	659	685	17	600	1 176
Weiblich .....	6 806	2 834	2 486	1 477	307	702	14	482	990

13.7.1 In einer Einrichtung  
13.7.1.2 In einer Eingruppeneinrichtung

Insgesamt .....	6 779	2 647	2 759	1 548	467	744	16	489	868
Männlich .....	3 519	1 314	1 473	839	295	339	9	253	470
Weiblich .....	3 260	1 333	1 286	709	172	405	7	236	398

13.7.2 In der Wohnung des jungen Menschen

Insgesamt .....	1 771	1 124	446	324	70	52	-	27	174
Männlich .....	805	483	220	159	41	20	-	8	94
Weiblich .....	966	641	226	165	29	32	-	19	80

13.7.3 Außerhalb von Deutschland

Insgesamt .....	95	40	30	14	3	13	-	3	22
Männlich .....	67	30	20	9	1	10	-	1	16
Weiblich .....	28	10	10	5	2	3	-	2	6

Lfd. Nr.	Persönliche Merkmale <sup>1)</sup>	Insgesamt	Davon nach			
			im Haushalt der Eltern/ eines Elternteils/ des Sorge- berechtigten	in einer Verwandten- familie	in einer nicht-verwandten Familie (z. B. Pflegestelle gemäß § 44 SGB VIII)	in der eigenen Wohnung
1	Insgesamt .....	23 888	10 782	661	339	4 821
2	unter 1 .....	211	73	8	16	-
3	1 - 3 .....	377	199	17	13	-
4	3 - 6 .....	582	298	15	20	-
5	6 - 9 .....	885	499	25	7	-
6	9 - 12 .....	1 461	955	21	20	-
7	12 - 15 .....	3 639	2 461	96	26	13
8	15 - 18 .....	9 126	5 148	314	147	646
9	18 - 21 .....	7 147	1 096	158	88	3 879
10	21 - 27 .....	460	53	7	2	283
11	unter 18 .....	16 281	9 633	496	249	659
12	18 und älter .....	7 607	1 149	165	90	4 162
	und zwar					
13	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	5 205	2 461	168	55	925
14	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	2 952	1 298	89	24	571
15	Männlich .....	12 828	6 038	365	160	2 192
16	unter 1 .....	100	34	3	5	-
17	1 - 3 .....	200	115	7	6	-
18	3 - 6 .....	316	153	10	12	-
19	6 - 9 .....	513	295	15	3	-
20	9 - 12 .....	922	630	9	9	-
21	12 - 15 .....	1 985	1 340	42	10	7
22	15 - 18 .....	4 860	2 793	172	71	273
23	18 - 21 .....	3 681	643	104	44	1 767
24	21 - 27 .....	251	35	3	-	145
25	unter 18 .....	8 896	5 360	258	116	280
26	18 und älter .....	3 932	678	107	44	1 912
	und zwar					
27	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	2 719	1 343	93	23	390
28	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	1 566	714	66	16	232
29	Weiblich .....	11 060	4 744	296	179	2 629
30	unter 1 .....	111	39	5	11	-
31	1 - 3 .....	177	84	10	7	-
32	3 - 6 .....	266	145	5	8	-
33	6 - 9 .....	372	204	10	4	-
34	9 - 12 .....	539	325	12	11	-
35	12 - 15 .....	1 654	1 121	54	16	6
36	15 - 18 .....	4 266	2 355	142	76	373
37	18 - 21 .....	3 466	453	54	44	2 112
38	21 - 27 .....	209	18	4	2	138
39	unter 18 .....	7 385	4 273	238	133	379
40	18 und älter .....	3 675	471	58	46	2 250
	und zwar					
41	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	2 486	1 118	75	32	535
42	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	1 386	584	23	8	339

<sup>1)</sup> Geschlecht, Alter von ... bis unter ... Jahre, Migrationsangaben

anschließendem Aufenthalt							Lfd. Nr.
in einer Pflegefamilie gemäß §§ 33, 35a, 41 SGB VIII	in einem Heim oder in einer betreuten Wohnform gemäß §§ 34, 35a, 41 SGB VIII	in der Psychiatrie	in einer sozialpädagogisch betreuten Einrichtung (z. B. Internat, Mutter-/Vater-Kind Einrichtung	sonstiger Aufenthaltsort (z. B. JVA, Frauenhaus)	ohne festen Aufenthalt	an unbekanntem Ort	
770	3 488	375	427	762	627	836	1
63	23	-	21	5	-	2	2
80	39	-	19	5	-	5	3
115	114	2	8	4	-	6	4
91	224	5	5	10	4	15	5
78	341	14	7	11	3	11	6
104	670	95	34	47	31	62	7
168	1 238	187	159	385	341	393	8
63	771	71	166	281	240	334	9
8	68	1	8	14	8	8	10
699	2 649	303	253	467	379	494	11
71	839	72	174	295	248	342	12
155	725	66	84	187	125	254	13
69	410	37	44	131	84	195	14
393	1 924	210	190	515	382	459	15
34	12	-	9	2	-	1	16
41	15	-	8	4	-	4	17
69	61	2	4	-	-	5	18
47	135	5	2	5	-	6	19
38	203	11	5	7	2	8	20
54	392	47	11	35	17	30	21
76	664	101	60	268	198	184	22
29	403	44	86	186	160	215	23
5	39	-	5	8	5	6	24
359	1 482	166	99	321	217	238	25
34	442	44	91	194	165	221	26
78	356	37	42	129	84	144	27
31	197	21	26	96	58	109	28
377	1 564	165	237	247	245	377	29
29	11	-	12	3	-	1	30
39	24	-	11	1	-	1	31
46	53	-	4	4	-	1	32
44	89	-	3	5	4	9	33
40	138	3	2	4	1	3	34
50	278	48	23	12	14	32	35
92	574	86	99	117	143	209	36
34	368	27	80	95	80	119	37
3	29	1	3	6	3	2	38
340	1 167	137	154	146	162	256	39
37	397	28	83	101	83	121	40
77	369	29	42	58	41	110	41
38	213	16	18	35	26	86	42

Lfd. Nr.	Geschlecht	Insgesamt	Davon nach			
			im Haushalt der Eltern/ eines Elternteils/ des Sorge- berechtigten	in einer Verwandten- familie	in einer nicht-verwandten Familie (z. B. Pflegestelle gemäß § 44 SGB VIII)	in der eigenen Wohnung
14.7.1 In einer						
1	Insgesamt .....	22 022	10 549	629	315	3 560
2	Männlich .....	11 956	5 920	347	152	1 644
3	Weiblich .....	10 066	4 629	282	163	1 916
14.7.1 In einer						
14.7.1.1 In einer						
4	Insgesamt .....	15 243	7 570	449	218	2 214
5	Männlich .....	8 437	4 319	247	106	1 035
6	Weiblich .....	6 806	3 251	202	112	1 179
14.7.1 In einer						
14.7.1.2 In einer						
7	Insgesamt .....	6 779	2 979	180	97	1 346
8	Männlich .....	3 519	1 601	100	46	609
9	Weiblich .....	3 260	1 378	80	51	737
14.7.2 In der Wohnung						
10	Insgesamt .....	1 771	202	27	21	1 247
11	Männlich .....	805	95	16	7	537
12	Weiblich .....	966	107	11	14	710
14.7.3b Außerhalb						
13	Insgesamt .....	95	31	5	3	14
14	Männlich .....	67	23	2	1	11
15	Weiblich .....	28	8	3	2	3

anschließendem Aufenthalt								Lfd. Nr.
in einer Pflegefamilie gemäß §§ 33, 35a, 41 SGB VIII	in einem Heim oder in einer betreuten Wohnform gemäß §§ 34, 35a, 41 SGB VIII	in der Psychiatrie	in einer sozialpädagogisch betreuten Einrichtung (z. B. Internat, Mutter-/Vater-Kind Einrichtung	sonstiger Aufenthaltsort (z. B. JVA, Frauenhaus)	ohne festen Aufenthalt	an unbekanntem Ort		
Einrichtung								
736	3 415	354	402	707	578	777	1	
379	1 888	198	175	483	352	418	2	
357	1 527	156	227	224	226	359	3	
Einrichtung Mehrgruppeneinrichtung								
548	2 337	255	286	499	366	501	4	
286	1 317	156	124	337	232	278	5	
262	1 020	99	162	162	134	223	6	
Einrichtung Eingruppeneinrichtung								
188	1 078	99	116	208	212	276	7	
93	571	42	51	146	120	140	8	
95	507	57	65	62	92	136	9	
des jungen Menschen								
28	63	17	18	49	46	53	10	
11	29	9	12	26	28	35	11	
17	34	8	6	23	18	18	12	
von Deutschland								
6	10	4	7	6	3	6	13	
3	7	3	3	6	2	6	14	
3	3	1	4	-	1	-	15	

## 15 Beendete Hilfen 2007 für junge Menschen nach persönlichen Merkmalen und unmittelbar nachfolgender Hilfe

## 15.7 Heimerziehung, sonstige betreute Wohnform § 34 SGB VIII

Persönliche Merkmale <sup>1)</sup>	Insgesamt <sup>2)</sup>	Davon unmittelbar nachfolgende Hilfe					
		Zuständigkeits- wechsel: Hilfe wird in derselben Pflegefamilie bzw. derselben Einrichtung fortgeführt	Weiterverweisung an Eheberatung, Schuldner- beratung, Kinder- und Jugend- lichenpsycho- therapeuten, andere Einrichtungen	Beratung in allgemeinen Fragen der Erziehung durch den Allgemeinen Sozialdienst (ASD) (§ 16 Abs. 2 Nr. 2 SGB VIII)	Hilfe zur Erziehung gemäß §§ 27 - 35, 41 SGB VIII	Eingliederungs- hilfe gemäß § 35a SGB VIII	keine nach- folgende Hilfe gemäß §§ 27 - 35, 41 SGB VIII <sup>3)</sup>
Insgesamt .....	23 888	1 769	1 080	2 224	7 616	453	10 746
unter 1 .....	211	14	5	10	122	1	59
1 - 3 .....	377	24	11	35	216	-	91
3 - 6 .....	582	88	19	40	327	3	105
6 - 9 .....	885	163	26	70	413	18	195
9 - 12 .....	1 461	248	47	149	647	34	336
12 - 15 .....	3 639	401	165	504	1 321	94	1 154
15 - 18 .....	9 126	657	482	1 145	2 417	152	4 273
18 - 21 .....	7 147	142	285	255	2 108	135	4 222
21 - 27 .....	460	32	40	16	45	16	311
unter 18 .....	16 281	1 595	755	1 953	5 463	302	6 213
18 und älter .....	7 607	174	325	271	2 153	151	4 533
und zwar							
mit ausländischer Herkunft							
mindestens eines Elternteils.....	5 205	362	215	462	1 498	81	2 587
in der Familie wird vorrangig							
nicht deutsch gesprochen.....	2 952	207	129	239	759	51	1 567
Männlich .....	12 828	958	539	1 172	4 041	268	5 850
unter 1 .....	100	5	2	3	68	-	22
1 - 3 .....	200	10	6	17	121	-	46
3 - 6 .....	316	47	10	19	189	2	49
6 - 9 .....	513	95	17	42	231	13	115
9 - 12 .....	922	142	31	99	399	18	233
12 - 15 .....	1 985	228	76	263	723	65	630
15 - 18 .....	4 860	343	236	586	1 253	89	2 353
18 - 21 .....	3 681	68	145	132	1 032	75	2 229
21 - 27 .....	251	20	16	11	25	6	173
unter 18 .....	8 896	870	378	1 029	2 984	187	3 448
18 und älter .....	3 932	88	161	143	1 057	81	2 402
und zwar							
mit ausländischer Herkunft							
mindestens eines Elternteils.....	2 719	177	110	244	745	43	1 400
in der Familie wird vorrangig							
nicht deutsch gesprochen.....	1 566	92	67	130	382	27	868
Weiblich .....	11 060	811	541	1 052	3 575	185	4 896
unter 1 .....	111	9	3	7	54	1	37
1 - 3 .....	177	14	5	18	95	-	45
3 - 6 .....	266	41	9	21	138	1	56
6 - 9 .....	372	68	9	28	182	5	80
9 - 12 .....	539	106	16	50	248	16	103
12 - 15 .....	1 654	173	89	241	598	29	524
15 - 18 .....	4 266	314	246	559	1 164	63	1 920
18 - 21 .....	3 466	74	140	123	1 076	60	1 993
21 - 27 .....	209	12	24	5	20	10	138
unter 18 .....	7 385	725	377	924	2 479	115	2 765
18 und älter .....	3 675	86	164	128	1 096	70	2 131
und zwar							
mit ausländischer Herkunft							
mindestens eines Elternteils.....	2 486	185	105	218	753	38	1 187
in der Familie wird vorrangig							
nicht deutsch gesprochen.....	1 386	115	62	109	377	24	699

1) Geschlecht, Alter von ... bis unter ... Jahre, Migrationsangaben.

2) Eine Angabe zur nachfolgenden Hilfe erfolgt u. a. nicht, wenn der Hilfeempfänger während der Hilfe verstirbt. Insofern sind Abweichungen zu anderen Gesamtwerten möglich.

3) Eine Weiterverweisung ist nicht bekannt oder hat nicht stattgefunden.

15 Beendete Hilfen 2007 für junge Menschen nach persönlichen Merkmalen und unmittelbar nachfolgender Hilfe

15.7 Heimerziehung, sonstige betreute Wohnform § 34 SGB VIII

Geschlecht	Insgesamt <sup>1)</sup>	Davon unmittelbar nachfolgende Hilfe					
		Zuständigkeits- wechsel: Hilfe wird in derselbsen Pflegefamilie bzw. derselben Einrichtung fortgeführt	Weiterverweisung an Eheberatung, Schuldner- beratung, Kinder- und Jugend- lichenpsycho- therapeuten, andere Einrichtungen	Beratung in allgemeinen Fragen der Erziehung durch den Allgemeinen Sozialdienst (ASD) (§ 16 Abs. 2 Nr. 2 SGB VIII)	Hilfe zur Erziehung gemäß §§ 27 - 35, 41 SGB VIII	Eingliederungs- hilfe gemäß § 35a SGB VIII	keine nach- folgende Hilfe gemäß §§ 27 - 35, 41 SGB VIII <sup>2)</sup>
15.7.1 In einer Einrichtung							
Insgesamt .....	22 022	1 732	983	2 140	7 292	432	9 443
Männlich .....	11 956	945	497	1 139	3 884	255	5 236
Weiblich .....	10 066	787	486	1 001	3 408	177	4 207
15.7.1 In einer Einrichtung							
15.7.1.1 In einer Mehrgruppeneinrichtung							
Insgesamt .....	15 243	1 184	706	1 497	4 958	310	6 588
Männlich .....	8 437	664	370	799	2 687	180	3 737
Weiblich .....	6 806	520	336	698	2 271	130	2 851
15.7.1 In einer Einrichtung							
15.7.1.2 In einer Eingruppeneinrichtung							
Insgesamt .....	6 779	548	277	643	2 334	122	2 855
Männlich .....	3 519	281	127	340	1 197	75	1 499
Weiblich .....	3 260	267	150	303	1 137	47	1 356
15.7.2 In der Wohnung des jungen Menschen							
Insgesamt .....	1 771	32	92	70	297	17	1 263
Männlich .....	805	10	39	25	137	10	584
Weiblich .....	966	22	53	45	160	7	679
15.7.3 Außerhalb von Deutschland							
Insgesamt .....	95	5	5	14	27	4	40
Männlich .....	67	3	3	8	20	3	30
Weiblich .....	28	2	2	6	7	1	10

1) Eine Angabe zur nachfolgenden Hilfe erfolgt u. a. nicht, wenn der Hilfeempfänger während der Hilfe verstirbt. Insofern sind Abweichungen zu anderen Insgesamtwerten möglich.  
2) Eine Weiterverweisung ist nicht bekannt oder hat nicht stattgefunden.



Statistik der Kinder- und Jugendhilfe Teil I  
Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige  
16 Beendete Hilfen 2007 für junge Menschen nach persönlichen Merkmalen und Dauer der Hilfe  
16.7 Heimerziehung, sonstige betreute Wohnform § 34 SGB VIII

Persönliche Merkmale <sup>1)</sup>	Insgesamt	Dauer der Hilfe/Beratung von ... bis unter ... Monaten											Durchschnittliche Dauer in Monaten
		unter 1	1 - 3	3 - 6	6 - 9	9 - 12	12 - 18	18 - 24	24 - 36	36 - 60	60 - 120	120 und mehr	
Insgesamt .....	23 888	1 339	3 248	2 974	2 328	1 827	2 703	2 063	2 630	2 700	1 612	464	22
unter 1 .....	211	31	73	68	25	14	-	-	-	-	-	-	3
1 - 3 .....	377	47	86	65	42	38	57	26	16	-	-	-	7
3 - 6 .....	582	53	113	106	80	57	68	47	33	24	1	-	10
6 - 9 .....	885	61	176	127	128	64	118	59	63	67	22	-	13
9 - 12 .....	1 461	109	234	170	164	134	159	145	147	142	53	4	17
12 - 15 .....	3 639	309	703	527	360	254	373	298	320	300	173	22	16
15 - 18 .....	9 126	588	1 456	1 305	947	710	1 019	782	951	805	476	87	18
18 - 21 .....	7 147	139	391	589	566	544	877	681	1 044	1 194	815	307	33
21 - 27 .....	460	2	16	17	16	12	32	25	56	168	72	44	52
unter 18 .....	16 281	1 198	2 841	2 368	1 746	1 271	1 794	1 357	1 530	1 338	725	113	17
18 und älter .....	7 607	141	407	606	582	556	909	706	1 100	1 362	887	351	34
und zwar													
mit ausländischer Herkunft													
mindestens eines Elternteils.....	5 205	380	857	677	552	409	543	403	526	546	258	54	19
in der Familie wird vorrangig													
nicht deutsch gesprochen.....	2 952	225	505	359	296	214	287	242	297	330	164	33	19
Männlich .....	12 828	649	1 593	1 511	1 228	995	1 481	1 149	1 406	1 572	975	269	24
unter 1 .....	100	14	35	30	14	7	-	-	-	-	-	-	3
1 - 3 .....	200	28	51	34	14	17	34	16	6	-	-	-	7
3 - 6 .....	316	27	61	58	42	33	35	27	17	16	-	-	10
6 - 9 .....	513	37	101	76	68	38	66	33	36	43	15	-	14
9 - 12 .....	922	67	149	108	95	95	105	98	90	86	28	1	16
12 - 15 .....	1 985	133	303	251	185	152	221	197	214	208	106	15	19
15 - 18 .....	4 860	273	693	640	516	375	540	428	534	523	284	54	20
18 - 21 .....	3 681	70	191	304	284	275	464	339	478	603	495	178	35
21 - 27 .....	251	-	9	10	10	3	16	11	31	93	47	21	53
unter 18 .....	8 896	579	1 393	1 197	934	717	1 001	799	897	876	433	70	18
18 und älter .....	3 932	70	200	314	294	278	480	350	509	696	542	199	36
und zwar													
mit ausländischer Herkunft													
mindestens eines Elternteils.....	2 719	174	390	356	292	219	303	226	275	299	149	36	20
in der Familie wird vorrangig													
nicht deutsch gesprochen.....	1 566	108	241	185	159	118	163	145	150	183	93	21	20
Weiblich .....	11 060	690	1 655	1 463	1 100	832	1 222	914	1 224	1 128	637	195	21
unter 1 .....	111	17	38	38	11	7	-	-	-	-	-	-	3
1 - 3 .....	177	19	35	31	28	21	23	10	10	-	-	-	8
3 - 6 .....	266	26	52	48	38	24	33	20	16	8	1	-	9
6 - 9 .....	372	24	75	51	60	26	52	26	27	24	7	-	12
9 - 12 .....	539	42	85	62	69	39	54	47	57	56	25	3	18
12 - 15 .....	1 654	176	400	276	175	102	152	101	106	92	67	7	13
15 - 18 .....	4 266	315	763	665	431	335	479	354	417	282	192	33	16
18 - 21 .....	3 466	69	200	285	282	269	413	342	566	591	320	129	32
21 - 27 .....	209	2	7	7	6	9	16	14	25	75	25	23	51
unter 18 .....	7 385	619	1 448	1 171	812	554	793	558	633	462	292	43	15
18 und älter .....	3 675	71	207	292	288	278	429	356	591	666	345	152	33
und zwar													
mit ausländischer Herkunft													
mindestens eines Elternteils.....	2 486	206	467	321	260	190	240	177	251	247	109	18	17
in der Familie wird vorrangig													
nicht deutsch gesprochen.....	1 386	117	264	174	137	96	124	97	147	147	71	12	18

1) Geschlecht, Alter von ... bis unter ... Jahre, Migrationsangaben

Statistik der Kinder- und Jugendhilfe Teil I  
Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige  
16 Beendete Hilfen 2007 für junge Menschen nach persönlichen Merkmalen und Dauer der Hilfe  
16.7 Heimerziehung, sonstige betreute Wohnform § 34 SGB VIII

Geschlecht	Insgesamt	Dauer der Hilfe/Beratung von ... bis unter ... Monaten											Durchschnittliche Dauer in Monaten
		unter 1	1 - 3	3 - 6	6 - 9	9 - 12	12 - 18	18 - 24	24 - 36	36 - 60	60 - 120	120 und mehr	
16.7.1 In einer Einrichtung													
Insgesamt .....	22 022	1 303	3 113	2 759	2 142	1 657	2 443	1 873	2 368	2 439	1 509	416	22
Männlich .....	11 956	631	1 534	1 415	1 138	909	1 348	1 068	1 298	1 456	919	240	24
Weiblich .....	10 066	672	1 579	1 344	1 004	748	1 095	805	1 070	983	590	176	20
16.7.1 In einer Einrichtung 16.7.1.1 In einer Mehrgruppeneinrichtung													
Insgesamt .....	15 243	921	2 136	1 861	1 468	1 150	1 690	1 299	1 647	1 730	1 054	287	22
Männlich .....	8 437	462	1 070	968	788	643	947	748	942	1 038	663	168	24
Weiblich .....	6 806	459	1 066	893	680	507	743	551	705	692	391	119	20
16.7.1 In einer Einrichtung 16.7.1.2 In einer Eingruppeneinrichtung													
Insgesamt .....	6 779	382	977	898	674	507	753	574	721	709	455	129	22
Männlich .....	3 519	169	464	447	350	266	401	320	356	418	256	72	23
Weiblich .....	3 260	213	513	451	324	241	352	254	365	291	199	57	20
16.7.2 In der Wohnung des jungen Menschen													
Insgesamt .....	1 771	32	128	203	178	164	253	181	248	242	96	46	25
Männlich .....	805	15	54	89	84	82	127	75	99	103	50	27	27
Weiblich .....	966	17	74	114	94	82	126	106	149	139	46	19	24
16.7.3 Außerhalb von Deutschland													
Insgesamt .....	95	4	7	12	8	6	7	9	14	19	7	2	27
Männlich .....	67	3	5	7	6	4	6	6	9	13	6	2	29
Weiblich .....	28	1	2	5	2	2	1	3	5	6	1	-	23

Lfd. Nr.	Hauptgrund für die Gewährung der Hilfe	Insgesamt	Dauer der Hilfe von ... bis unter ... Monaten											Durchschnittliche Dauer in Monaten
			unter 1	1 - 3	3 - 6	6 - 9	9 - 12	12 - 18	18 - 24	24 - 36	36 - 60	60 - 120	120 und mehr	
Insgesamt														
1	Unversorgtheit des jungen Menschen.....	2 063	148	313	230	180	153	186	168	198	281	143	63	24
2	Unzureichende Förderung/Betreuuung/Versorgung des jungen Menschen in der Familie .....	2 654	125	288	296	265	193	302	229	287	351	247	71	26
3	Gefährdung des Kindeswohls.....	3 283	173	484	412	286	222	293	237	316	375	338	147	29
4	Eingeschränkte Erziehungskompetenz der Eltern/ Personensorgeberechtigten .....	4 069	231	591	473	395	314	474	360	439	457	279	56	21
5	Belastungen des jungen Menschen durch Problemlagen der Eltern .....	1 628	87	192	198	180	118	159	158	192	182	124	38	24
6	Belastungen des jungen Menschen durch familiäre Konflikte .....	2 193	142	338	315	207	185	256	190	253	211	83	13	17
7	Auffälligkeiten im sozialen Verhalten (dissoziales Verhalten) des jungen Menschen .....	4 236	280	646	597	460	323	539	361	484	379	147	20	17
8	Entwicklungsauffälligkeiten/seelische Probleme des jungen Menschen .....	1 458	71	185	188	143	129	182	133	169	165	71	22	20
9	Schulische/berufliche Probleme des jungen Menschen .....	1 092	54	128	142	95	97	141	120	136	114	60	5	19
10	Übernahme von einem anderen Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels .....	1 212	28	83	123	117	93	171	107	156	185	120	29	28
11	Insgesamt.....	23 888	1 339	3 248	2 974	2 328	1 827	2 703	2 063	2 630	2 700	1 612	464	22
vereinbarte Fachleistungsstunden pro Woche im Umfang von unter 5 Stunden														
12	Unversorgtheit des jungen Menschen.....	52	1	4	3	5	4	4	4	7	13	4	3	36
13	Unzureichende Förderung/Betreuuung/Versorgung des jungen Menschen in der Familie .....	86	1	8	12	8	8	9	8	9	12	9	2	26
14	Gefährdung des Kindeswohls.....	73	2	10	6	7	4	10	7	3	9	12	3	33
15	Eingeschränkte Erziehungskompetenz der Eltern/ Personensorgeberechtigten .....	109	4	11	12	9	8	6	10	17	17	11	4	29
16	Belastungen des jungen Menschen durch Problemlagen der Eltern .....	66	4	4	6	9	8	4	7	10	9	2	3	27
17	Belastungen des jungen Menschen durch familiäre Konflikte .....	79	-	8	7	8	4	9	8	12	15	3	5	31
18	Auffälligkeiten im sozialen Verhalten (dissoziales Verhalten) des jungen Menschen .....	115	7	16	14	8	8	15	4	17	16	9	1	23
19	Entwicklungsauffälligkeiten/seelische Probleme des jungen Menschen .....	55	3	4	9	7	5	6	3	5	8	2	3	26
20	Schulische/berufliche Probleme des jungen Menschen .....	59	4	7	6	6	3	8	7	10	6	2	-	19
21	Übernahme von einem anderen Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels .....	30	3	4	2	1	2	3	4	3	4	4	-	26
22	Insgesamt.....	724	29	76	77	68	54	74	62	93	109	58	24	27
vereinbarte Fachleistungsstunden pro Woche im Umfang von 5 bis unter 10 Stunden														
23	Unversorgtheit des jungen Menschen.....	67	2	10	7	5	6	9	7	7	10	2	2	23
24	Unzureichende Förderung/Betreuuung/Versorgung des jungen Menschen in der Familie .....	122	2	14	14	14	8	9	12	13	23	9	4	27
25	Gefährdung des Kindeswohls.....	80	1	7	10	7	3	8	5	7	10	8	14	51
26	Eingeschränkte Erziehungskompetenz der Eltern/ Personensorgeberechtigten .....	121	3	16	14	15	12	17	14	10	9	10	1	19
27	Belastungen des jungen Menschen durch Problemlagen der Eltern .....	70	1	8	7	8	6	8	6	9	14	2	1	24
28	Belastungen des jungen Menschen durch familiäre Konflikte .....	117	2	8	11	14	13	21	10	17	17	4	-	21
29	Auffälligkeiten im sozialen Verhalten (dissoziales Verhalten) des jungen Menschen .....	147	4	16	19	14	20	23	13	12	16	10	-	19
30	Entwicklungsauffälligkeiten/seelische Probleme des jungen Menschen .....	60	-	8	8	9	6	7	5	10	5	2	-	17
31	Schulische/berufliche Probleme des jungen Menschen .....	64	2	6	11	3	6	15	8	5	6	1	1	18
32	Übernahme von einem anderen Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels .....	37	1	1	1	3	4	9	2	2	7	5	2	34
33	Insgesamt.....	885	18	94	102	92	84	126	82	92	117	53	25	24

## Statistik der Kinder- und Jugendhilfe Teil I

Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige

17 Beendete Hilfen 2007 für junge Menschen nach dem Hauptgrund der Gewährung der Hilfe und Dauer und Intensität der Hilfe

## 17.7 Heimerziehung, sonstige betreute Wohnform § 34 SGB VIII

Lfd. Nr.	Hauptgrund für die Gewährung der Hilfe	Insgesamt	Dauer der Hilfe von ... bis unter ... Monaten											Durchschnittliche Dauer in Monaten
			unter 1	1 - 3	3 - 6	6 - 9	9 - 12	12 - 18	18 - 24	24 - 36	36 - 60	60 - 120	120 und mehr	
vereinbarte Fachleistungsstunden pro Woche im Umfang von 10 bis unter 15 Stunden														
34	Unversorgtheit des jungen Menschen.....	24	-	2	6	1	3	2	1	1	4	4	-	28
35	Unzureichende Förderung/Betreuung/Versorgung des jungen Menschen in der Familie .....	17	-	1	3	1	1	1	2	1	3	2	2	49
36	Gefährdung des Kindeswohls.....	27	1	1	1	1	4	1	4	6	6	1	1	34
37	Eingeschränkte Erziehungskompetenz der Eltern/ Personensorgeberechtigten .....	37	1	6	3	4	2	8	3	2	8	-	-	18
38	Belastungen des jungen Menschen durch Problemlagen der Eltern .....	24	-	3	3	2	4	5	1	3	2	1	-	17
39	Belastungen des jungen Menschen durch familiäre Konflikte .....	25	1	2	7	3	1	2	-	4	4	1	-	19
40	Auffälligkeiten im sozialen Verhalten (dissoziales Verhalten) des jungen Menschen .....	45	-	5	11	4	2	5	5	7	4	1	1	20
41	Entwicklungsauffälligkeiten/seelische Probleme des jungen Menschen .....	17	-	-	4	3	3	1	-	1	2	3	-	24
42	Schulische/berufliche Probleme des jungen Menschen .....	8	-	2	-	-	1	2	-	1	1	1	-	25
43	Übernahme von einem anderen Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels .....	8	-	-	2	1	1	-	2	1	1	-	-	18
44	Insgesamt.....	232	3	22	40	20	22	27	18	27	35	14	4	24
vereinbarte Fachleistungsstunden pro Woche im Umfang von 15 bis unter 30 Stunden														
45	Unversorgtheit des jungen Menschen.....	2	-	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-	4
46	Unzureichende Förderung/Betreuung/Versorgung des jungen Menschen in der Familie .....	4	-	-	-	-	-	1	2	1	-	-	-	22
47	Gefährdung des Kindeswohls.....	8	-	-	2	1	-	-	1	1	1	-	2	53
48	Eingeschränkte Erziehungskompetenz der Eltern/ Personensorgeberechtigten .....	12	-	1	2	1	-	3	3	-	1	-	1	25
49	Belastungen des jungen Menschen durch Problemlagen der Eltern .....	3	-	-	-	1	-	-	-	1	-	-	1	75
50	Belastungen des jungen Menschen durch familiäre Konflikte .....	6	-	-	1	-	1	1	-	1	2	-	-	25
51	Auffälligkeiten im sozialen Verhalten (dissoziales Verhalten) des jungen Menschen .....	14	-	2	2	4	1	1	2	-	1	1	-	16
52	Entwicklungsauffälligkeiten/seelische Probleme des jungen Menschen .....	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1
53	Schulische/berufliche Probleme des jungen Menschen .....	1	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	12
54	Übernahme von einem anderen Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels .....	5	-	1	-	-	-	1	1	-	1	-	1	64
55	Insgesamt.....	56	-	6	7	8	2	8	9	4	6	1	5	31
vereinbarte Fachleistungsstunden pro Woche im Umfang von 30 Stunden und mehr														
56	Unversorgtheit des jungen Menschen.....	7	-	2	1	-	-	1	1	1	1	-	-	18
57	Unzureichende Förderung/Betreuung/Versorgung des jungen Menschen in der Familie .....	23	5	6	-	-	1	3	1	1	2	4	-	24
58	Gefährdung des Kindeswohls.....	29	3	6	6	2	3	1	-	2	4	2	-	16
59	Eingeschränkte Erziehungskompetenz der Eltern/ Personensorgeberechtigten .....	21	-	2	-	2	-	5	1	3	5	3	-	33
60	Belastungen des jungen Menschen durch Problemlagen der Eltern .....	3	-	-	-	-	3	-	-	-	-	-	-	10
61	Belastungen des jungen Menschen durch familiäre Konflikte .....	15	1	1	1	2	1	1	1	3	4	-	-	23
62	Auffälligkeiten im sozialen Verhalten (dissoziales Verhalten) des jungen Menschen .....	29	1	2	2	5	3	5	5	3	2	1	-	18
63	Entwicklungsauffälligkeiten/seelische Probleme des jungen Menschen .....	14	-	1	1	1	1	2	2	-	5	1	-	27
64	Schulische/berufliche Probleme des jungen Menschen .....	10	-	1	-	2	3	-	1	1	1	1	-	22
65	Übernahme von einem anderen Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels .....	2	-	-	-	-	-	-	-	1	1	-	-	34
66	Insgesamt.....	153	10	21	11	14	15	18	12	15	25	12	-	22

## Statistik der Kinder- und Jugendhilfe Teil I

Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige

17 Beendete Hilfen 2007 für junge Menschen nach dem Hauptgrund der Gewährung der Hilfe und Dauer und Intensität der Hilfe

## 17.7 Heimerziehung, sonstige betreute Wohnform § 34 SGB VIII

Lfd. Nr.	Hauptgrund für die Gewährung der Hilfe	Insgesamt	Dauer der Hilfe von ... bis unter ... Monaten											Durchschnittliche Dauer in Monaten
			unter 1	1 - 3	3 - 6	6 - 9	9 - 12	12 - 18	18 - 24	24 - 36	36 - 60	60 - 120	120 und mehr	
vereinbarte Leistungstage pro Woche (bis zu 5 Tage)														
67	Unversorgtheit des jungen Menschen.....	175	6	12	6	11	18	20	23	20	42	13	4	29
68	Unzureichende Förderung/Betreuuung/Versorgung des jungen Menschen in der Familie .....	434	18	34	59	47	38	60	51	49	45	27	6	22
69	Gefährdung des Kindeswohls.....	199	6	26	13	16	17	21	19	30	26	18	7	29
70	Eingeschränkte Erziehungskompetenz der Eltern/ Personensorgeberechtigten .....	294	10	19	28	35	32	40	30	35	45	15	5	24
71	Belastungen des jungen Menschen durch Problemlagen der Eltern .....	111	5	12	14	16	12	12	10	10	15	4	1	19
72	Belastungen des jungen Menschen durch familiäre Konflikte .....	166	8	19	19	20	19	29	15	21	13	1	2	17
73	Auffälligkeiten im sozialen Verhalten (dissoziales Verhalten) des jungen Menschen .....	265	13	27	31	21	26	32	33	37	35	9	1	20
74	Entwicklungsauffälligkeiten/seelische Probleme des jungen Menschen .....	103	4	10	7	7	12	18	12	20	11	2	-	19
75	Schulische/berufliche Probleme des jungen Menschen .....	136	2	16	10	12	17	14	16	26	14	8	1	22
76	Übernahme von einem anderen Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels .....	92	4	3	13	10	9	13	7	10	11	8	4	29
77	Insgesamt.....	1 975	76	178	200	195	200	259	216	258	257	105	31	23
vereinbarte Leistungstage pro Woche (6 bis 7 Tage)														
78	Unversorgtheit des jungen Menschen.....	1 736	139	282	207	157	122	150	132	162	211	120	54	24
79	Unzureichende Förderung/Betreuuung/Versorgung des jungen Menschen in der Familie .....	1 968	99	225	208	195	137	219	153	213	266	196	57	27
80	Gefährdung des Kindeswohls.....	2 867	160	434	374	252	191	252	201	267	319	297	120	28
81	Eingeschränkte Erziehungskompetenz der Eltern/ Personensorgeberechtigten .....	3 475	213	536	414	329	260	395	299	372	372	240	45	21
82	Belastungen des jungen Menschen durch Problemlagen der Eltern .....	1 351	77	165	168	144	85	130	134	159	142	115	32	24
83	Belastungen des jungen Menschen durch familiäre Konflikte .....	1 785	130	300	269	160	146	193	156	195	156	74	6	16
84	Auffälligkeiten im sozialen Verhalten (dissoziales Verhalten) des jungen Menschen .....	3 621	255	578	518	404	263	458	299	408	305	116	17	16
85	Entwicklungsauffälligkeiten/seelische Probleme des jungen Menschen .....	1 208	64	161	159	116	102	148	111	133	134	61	19	20
86	Schulische/berufliche Probleme des jungen Menschen .....	814	46	96	115	72	67	101	88	93	86	47	3	19
87	Übernahme von einem anderen Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels .....	1 038	20	74	105	102	77	145	91	139	160	103	22	28
88	Insgesamt.....	19 863	1 203	2 851	2 537	1 931	1 450	2 191	1 664	2 141	2 151	1 369	375	22

## Statistik der Kinder- und Jugendhilfe Teil I

Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige

17 Beendete Hilfen 2007 für junge Menschen nach dem Hauptgrund der Gewährung der Hilfe und Dauer und Intensität der Hilfe

## 17.7 Heimerziehung, sonstige betreute Wohnform § 34 SGB VIII

Lfd. Nr.	Hauptgrund für die Gewährung der Hilfe	Insgesamt	Dauer der Hilfe von ... bis unter ... Monaten											Durchschnittliche Dauer in Monaten
			unter 1	1 - 3	3 - 6	6 - 9	9 - 12	12 - 18	18 - 24	24 - 36	36 - 60	60 - 120	120 und mehr	
17.7.1 In einer Einrichtung														
1	Unversorgtheit des jungen Menschen.....	1 913	146	299	217	169	139	171	158	177	247	132	58	24
2	Unzureichende Förderung/Betreuung/Versorgung des jungen Menschen in der Familie .....	2 420	121	271	273	232	170	269	202	259	325	234	64	26
3	Gefährdung des Kindeswohls.....	3 132	172	478	400	282	210	272	227	293	343	323	132	28
4	Eingeschränkte Erziehungskompetenz der Eltern/ Personensorgeberechtigten .....	3 806	225	576	447	360	285	436	331	412	429	258	47	21
5	Belastungen des jungen Menschen durch Problemlagen der Eltern .....	1 451	83	180	177	164	100	140	139	169	149	114	36	24
6	Belastungen des jungen Menschen durch familiäre Konflikte .....	1 892	139	312	273	178	160	211	156	201	178	74	10	17
7	Auffälligkeiten im sozialen Verhalten (dissoziales Verhalten) des jungen Menschen .....	3 953	272	621	554	437	302	502	332	439	340	137	17	16
8	Entwicklungsauffälligkeiten/seelische Probleme des jungen Menschen .....	1 338	70	176	177	123	117	165	120	149	153	66	22	20
9	Schulische/berufliche Probleme des jungen Menschen .....	982	50	117	125	87	91	120	108	124	101	56	3	19
10	Übernahme von einem anderen Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels .....	1 135	25	83	116	110	83	157	100	145	174	115	27	28
11	Insgesamt.....	22 022	1 303	3 113	2 759	2 142	1 657	2 443	1 873	2 368	2 439	1 509	416	22
17.7.1 In einer Einrichtung														
17.7.1.1 In einer Mehrgruppeneinrichtung														
12	Unversorgtheit des jungen Menschen.....	1 315	105	213	130	114	88	123	109	114	178	97	44	25
13	Unzureichende Förderung/Betreuung/Versorgung des jungen Menschen in der Familie .....	1 783	96	190	195	173	129	201	140	201	239	177	42	26
14	Gefährdung des Kindeswohls.....	2 152	135	347	279	198	142	187	149	194	233	203	85	27
15	Eingeschränkte Erziehungskompetenz der Eltern/ Personensorgeberechtigten .....	2 609	161	381	310	248	205	301	215	280	298	179	31	21
16	Belastungen des jungen Menschen durch Problemlagen der Eltern .....	950	49	114	119	116	59	88	101	107	99	70	28	24
17	Belastungen des jungen Menschen durch familiäre Konflikte .....	1 292	98	212	176	120	98	140	115	150	124	51	8	17
18	Auffälligkeiten im sozialen Verhalten (dissoziales Verhalten) des jungen Menschen .....	2 687	175	413	355	282	205	340	238	308	250	106	15	17
19	Entwicklungsauffälligkeiten/seelische Probleme des jungen Menschen .....	907	42	124	120	79	88	107	84	97	102	50	14	21
20	Schulische/berufliche Probleme des jungen Menschen .....	737	39	85	91	57	73	84	81	97	79	49	2	20
21	Übernahme von einem anderen Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels .....	811	21	57	86	81	63	119	67	99	128	72	18	27
22	Insgesamt.....	15 243	921	2 136	1 861	1 468	1 150	1 690	1 299	1 647	1 730	1 054	287	22
17.7.1 In einer Einrichtung														
17.7.1.2 In einer Eingruppeneinrichtung														
23	Unversorgtheit des jungen Menschen.....	598	41	86	87	55	51	48	49	63	69	35	14	22
24	Unzureichende Förderung/Betreuung/Versorgung des jungen Menschen in der Familie .....	637	25	81	78	59	41	68	62	58	86	57	22	27
25	Gefährdung des Kindeswohls.....	980	37	131	121	84	68	85	78	99	110	120	47	31
26	Eingeschränkte Erziehungskompetenz der Eltern/ Personensorgeberechtigten .....	1 197	64	195	137	112	80	135	116	132	131	79	16	21
27	Belastungen des jungen Menschen durch Problemlagen der Eltern .....	501	34	66	58	48	41	52	38	62	50	44	8	23
28	Belastungen des jungen Menschen durch familiäre Konflikte .....	600	41	100	97	58	62	71	41	51	54	23	2	16
29	Auffälligkeiten im sozialen Verhalten (dissoziales Verhalten) des jungen Menschen .....	1 266	97	208	199	155	97	162	94	131	90	31	2	14
30	Entwicklungsauffälligkeiten/seelische Probleme des jungen Menschen .....	431	28	52	57	44	29	58	36	52	51	16	8	20
31	Schulische/berufliche Probleme des jungen Menschen .....	245	11	32	34	30	18	36	27	27	22	7	1	16
32	Übernahme von einem anderen Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels .....	324	4	26	30	29	20	38	33	46	46	43	9	31
33	Insgesamt.....	6 779	382	977	898	674	507	753	574	721	709	455	129	22

## 17.7 Heimerziehung, sonstige betreute Wohnform § 34 SGB VIII

Lfd. Nr.	Hauptgrund für die Gewährung der Hilfe	Insgesamt	Dauer der Hilfe von ... bis unter ... Monaten											Durchschnittliche Dauer in Monaten
			unter 1	1 - 3	3 - 6	6 - 9	9 - 12	12 - 18	18 - 24	24 - 36	36 - 60	60 - 120	120 und mehr	
17.7.2 In der Wohnung des jungen Menschen														
34	Unversorgtheit des jungen Menschen.....	146	2	12	12	11	14	15	10	21	34	10	5	32
35	Unzureichende Förderung/Betreuung/Versorgung des jungen Menschen in der Familie .....	209	2	16	19	29	21	32	23	25	22	13	7	26
36	Gefährdung des Kindeswohls.....	143	1	6	12	4	11	21	8	21	30	15	14	44
37	Eingeschränkte Erziehungskompetenz der Eltern/ Personensorgeberechtigten .....	248	5	14	25	33	28	37	28	26	25	19	8	26
38	Belastungen des jungen Menschen durch Problemlagen der Eltern .....	173	4	12	19	16	17	19	19	23	32	10	2	24
39	Belastungen des jungen Menschen durch familiäre Konflikte .....	299	3	26	41	29	25	45	34	52	32	9	3	20
40	Auffälligkeiten im sozialen Verhalten (dissoziales Verhalten) des jungen Menschen .....	259	7	23	41	21	21	35	28	38	34	8	3	21
41	Entwicklungsauffälligkeiten/seelische Probleme des jungen Menschen .....	118	1	9	11	20	12	17	13	20	11	4	-	19
42	Schulische/berufliche Probleme des jungen Menschen .....	109	4	10	17	8	6	21	12	12	13	4	2	22
43	Übernahme von einem anderen Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels .....	67	3	-	6	7	9	11	6	10	9	4	2	28
44	Insgesamt.....	1 771	32	128	203	178	164	253	181	248	242	96	46	25
17.7.3 Außerhalb von Deutschland														
45	Unversorgtheit des jungen Menschen.....	4	-	2	1	-	-	-	-	-	-	1	-	17
46	Unzureichende Förderung/Betreuung/Versorgung des jungen Menschen in der Familie .....	25	2	1	4	4	2	1	4	3	4	-	-	17
47	Gefährdung des Kindeswohls.....	8	-	-	-	-	1	-	2	2	2	-	1	40
48	Eingeschränkte Erziehungskompetenz der Eltern/ Personensorgeberechtigten .....	15	1	1	1	2	1	1	1	1	3	2	1	37
49	Belastungen des jungen Menschen durch Problemlagen der Eltern .....	4	-	-	2	-	1	-	-	-	1	-	-	18
50	Belastungen des jungen Menschen durch familiäre Konflikte .....	2	-	-	1	-	-	-	-	-	1	-	-	23
51	Auffälligkeiten im sozialen Verhalten (dissoziales Verhalten) des jungen Menschen .....	24	1	2	2	2	-	2	1	7	5	2	-	29
52	Entwicklungsauffälligkeiten/seelische Probleme des jungen Menschen .....	2	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1	-	54
53	Schulische/berufliche Probleme des jungen Menschen .....	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2
54	Übernahme von einem anderen Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels .....	10	-	-	1	-	1	3	1	1	2	1	-	27
55	Insgesamt.....	95	4	7	12	8	6	7	9	14	19	7	2	27

Lfd. Nr.	Grund für die Beendigung von Hilfen	Insgesamt	Dauer der Hilfe von ... bis unter ... Monaten											Durchschnittliche Dauer in Monaten
			unter 1	1 - 3	3 - 6	6 - 9	9 - 12	12 - 18	18 - 24	24 - 36	36 - 60	60 - 120	120 und mehr	
Insgesamt														
1	Beendigung gemäß Hilfeplan/Beratungszielen.....	10 062	419	1 021	969	805	728	1 122	964	1 380	1 484	880	290	28
2	Beendigung abweichend vom Hilfeplan/Beratungszielen...	8 948	680	1 634	1 366	959	673	984	687	785	711	389	80	16
	davon durch													
3	den Sorgeberechtigten/den jungen Volljährigen (auch bei unzureichender Mitwirkung).....	5 246	360	869	769	574	418	609	429	473	460	235	50	17
4	die bisher betreuende Einrichtung, die Pflegefamilie, den Dienst.....	1 506	89	255	241	166	98	178	115	147	127	73	17	18
5	den Minderjährigen.....	2 196	231	510	356	219	157	197	143	165	124	81	13	14
6	Adoptionspflege/Adoption.....	47	2	6	8	4	3	8	4	6	6	-	-	16
7	Abgabe an ein anderes Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels.....	1 601	21	85	191	233	159	225	157	160	193	144	33	25
8	Sonstige Gründe.....	3 230	217	502	440	327	264	364	251	299	306	199	61	20
9	Insgesamt.....	23 888	1 339	3 248	2 974	2 328	1 827	2 703	2 063	2 630	2 700	1 612	464	22
vereinbarte Fachleistungsstunden pro Woche im Umfang von unter 5 Stunden														
10	Beendigung gemäß Hilfeplan/Beratungszielen.....	451	17	38	35	38	30	44	41	73	74	43	18	31
11	Beendigung abweichend vom Hilfeplan/Beratungszielen...	174	7	26	28	16	19	16	14	16	22	6	4	20
	davon durch													
12	den Sorgeberechtigten/den jungen Volljährigen (auch bei unzureichender Mitwirkung).....	123	4	16	19	10	13	11	11	14	18	5	2	21
13	die bisher betreuende Einrichtung, die Pflegefamilie, den Dienst.....	19	-	3	3	3	3	2	2	1	1	-	1	22
14	den Minderjährigen.....	32	3	7	6	3	3	3	1	1	3	1	1	16
15	Adoptionspflege/Adoption.....	2	-	-	1	-	-	-	-	-	1	-	-	26
16	Abgabe an ein anderes Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels.....	16	-	3	2	2	-	3	1	-	3	2	-	25
17	Sonstige Gründe.....	81	5	9	11	12	5	11	6	4	9	7	2	24
18	Insgesamt.....	724	29	76	77	68	54	74	62	93	109	58	24	27
vereinbarte Fachleistungsstunden pro Woche im Umfang von 5 bis unter 10 Stunden														
19	Beendigung gemäß Hilfeplan/Beratungszielen.....	474	7	38	36	46	38	67	45	64	80	36	17	29
20	Beendigung abweichend vom Hilfeplan/Beratungszielen...	266	9	33	45	29	27	42	22	19	24	12	4	19
	davon durch													
21	den Sorgeberechtigten/den jungen Volljährigen (auch bei unzureichender Mitwirkung).....	188	3	26	26	24	22	28	15	15	18	7	4	20
22	die bisher betreuende Einrichtung, die Pflegefamilie, den Dienst.....	42	1	1	9	2	3	11	5	3	4	3	-	21
23	den Minderjährigen.....	36	5	6	10	3	2	3	2	1	2	2	-	12
24	Adoptionspflege/Adoption.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
25	Abgabe an ein anderes Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels.....	26	-	1	2	2	11	1	3	1	2	2	1	23
26	Sonstige Gründe.....	119	2	22	19	15	8	16	12	8	11	3	3	18
27	Insgesamt.....	885	18	94	102	92	84	126	82	92	117	53	25	24
vereinbarte Fachleistungsstunden pro Woche im Umfang von 10 bis unter 15 Stunden														
28	Beendigung gemäß Hilfeplan/Beratungszielen.....	130	1	6	14	7	18	16	9	21	23	13	2	30
29	Beendigung abweichend vom Hilfeplan/Beratungszielen...	73	2	11	15	12	1	11	7	4	9	-	1	17
	davon durch													
30	den Sorgeberechtigten/den jungen Volljährigen (auch bei unzureichender Mitwirkung).....	47	1	7	11	7	-	7	6	4	3	-	1	18
31	die bisher betreuende Einrichtung, die Pflegefamilie, den Dienst.....	14	-	2	2	3	-	2	1	-	4	-	-	19
32	den Minderjährigen.....	12	1	2	2	2	1	2	-	-	2	-	-	12
33	Adoptionspflege/Adoption.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
34	Abgabe an ein anderes Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels.....	8	-	-	3	-	-	-	2	1	1	-	1	34
35	Sonstige Gründe.....	21	-	5	8	1	3	-	-	1	2	1	-	13
36	Insgesamt.....	232	3	22	40	20	22	27	18	27	35	14	4	24



Lfd. Nr.	Grund für die Beendigung von Hilfen	Insgesamt	Dauer der Hilfe von ... bis unter ... Monaten											Durchschnittliche Dauer in Monaten
			unter 1	1 - 3	3 - 6	6 - 9	9 - 12	12 - 18	18 - 24	24 - 36	36 - 60	60 - 120	120 und mehr	
vereinbarte Fachleistungsstunden pro Woche im Umfang von 15 bis unter 30 Stunden														
37	Beendigung gemäß Hilfeplan/Beratungszielen.....	35	-	2	3	5	2	5	6	3	5	1	3	35
38	Beendigung abweichend vom Hilfeplan/Beratungszielen...	12	-	3	3	1	-	2	1	1	1	-	-	13
39	davon durch													
	den Sorgeberechtigten/den jungen Volljährigen													
	(auch bei unzureichender Mitwirkung).....	5	-	2	-	1	-	1	1	-	-	-	-	9
40	die bisher betreuende Einrichtung, die Pflegefamilie,													
	den Dienst.....	2	-	-	1	-	-	1	-	-	-	-	-	9
41	den Minderjährigen.....	5	-	1	2	-	-	-	-	1	1	-	-	18
42	Adoptionspflege/Adoption.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
43	Abgabe an ein anderes Jugendamt wegen													
	Zuständigkeitswechsels.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
44	Sonstige Gründe.....	9	-	1	1	2	-	1	2	-	-	-	2	43
45	Insgesamt.....	56	-	6	7	8	2	8	9	4	6	1	5	31
vereinbarte Fachleistungsstunden pro Woche im Umfang von 30 Stunden und mehr														
46	Beendigung gemäß Hilfeplan/Beratungszielen.....	69	5	7	3	6	9	5	5	11	11	7	-	26
47	Beendigung abweichend vom Hilfeplan/Beratungszielen...	41	1	7	4	4	3	8	3	2	6	3	-	19
48	davon durch													
	den Sorgeberechtigten/den jungen Volljährigen													
	(auch bei unzureichender Mitwirkung).....	27	-	7	3	2	2	4	-	2	4	3	-	20
49	die bisher betreuende Einrichtung, die Pflegefamilie,													
	den Dienst.....	7	1	-	-	2	-	2	1	-	1	-	-	17
50	den Minderjährigen.....	7	-	-	1	-	1	2	2	-	1	-	-	18
51	Adoptionspflege/Adoption.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
52	Abgabe an ein anderes Jugendamt wegen													
	Zuständigkeitswechsels.....	11	1	1	2	2	-	1	-	-	2	2	-	26
53	Sonstige Gründe.....	32	3	6	2	2	3	4	4	2	6	-	-	17
54	Insgesamt.....	153	10	21	11	14	15	18	12	15	25	12	-	22
vereinbarte Leistungstage pro Woche (bis zu 5 Tage)														
55	Beendigung gemäß Hilfeplan/Beratungszielen.....	906	20	51	75	76	75	110	103	146	160	65	25	29
56	Beendigung abweichend vom Hilfeplan/Beratungszielen...	627	36	71	79	68	70	94	54	66	60	26	3	18
57	davon durch													
	den Sorgeberechtigten/den jungen Volljährigen													
	(auch bei unzureichender Mitwirkung).....	391	24	35	41	43	46	58	41	40	43	19	1	19
58	die bisher betreuende Einrichtung, die Pflegefamilie,													
	den Dienst.....	103	2	17	13	13	4	19	7	12	9	5	2	20
59	den Minderjährigen.....	133	10	19	25	12	20	17	6	14	8	2	-	13
60	Adoptionspflege/Adoption.....	3	-	-	1	-	-	-	-	2	-	-	-	19
61	Abgabe an ein anderes Jugendamt wegen													
	Zuständigkeitswechsels.....	64	2	5	6	8	13	9	7	8	5	1	-	16
62	Sonstige Gründe.....	375	18	51	39	43	42	46	52	36	32	13	3	18
63	Insgesamt.....	1 975	76	178	200	195	200	259	216	258	257	105	31	23
vereinbarte Leistungstage pro Woche (6 bis 7 Tage)														
64	Beendigung gemäß Hilfeplan/Beratungszielen.....	7 997	369	879	803	627	556	875	755	1 062	1 131	715	225	27
65	Beendigung abweichend vom Hilfeplan/Beratungszielen...	7 755	625	1 483	1 192	829	553	811	586	677	589	342	68	16
66	davon durch													
	den Sorgeberechtigten/den jungen Volljährigen													
	(auch bei unzureichender Mitwirkung).....	4 465	328	776	669	487	335	500	355	398	374	201	42	17
67	die bisher betreuende Einrichtung, die Pflegefamilie,													
	den Dienst.....	1 319	85	232	213	143	88	141	99	131	108	65	14	17
68	den Minderjährigen.....	1 971	212	475	310	199	130	170	132	148	107	76	12	14
69	Adoptionspflege/Adoption.....	42	2	6	6	4	3	8	4	4	5	-	-	15
70	Abgabe an ein anderes Jugendamt wegen													
	Zuständigkeitswechsels.....	1 476	18	75	176	219	135	211	144	150	180	137	31	26
71	Sonstige Gründe.....	2 593	189	408	360	252	203	286	175	248	246	175	51	21
72	Insgesamt.....	19 863	1 203	2 851	2 537	1 931	1 450	2 191	1 664	2 141	2 151	1 369	375	22

Statistik der Kinder- und Jugendhilfe Teil I  
Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige

18 Hilfen 2007 für junge Menschen nach Grund der Beendigung, Dauer und Intensität der Hilfe

18.7 Heimerziehung, sonstige betreute Wohnform § 34 SGB VIII

Lfd. Nr.	Grund für die Beendigung von Hilfen	Insgesamt	Dauer der Hilfe von ... bis unter ... Monaten											Durchschnittliche Dauer in Monaten
			unter 1	1 - 3	3 - 6	6 - 9	9 - 12	12 - 18	18 - 24	24 - 36	36 - 60	60 - 120	120 und mehr	
18.7.1 In einer Einrichtung														
1	Beendigung gemäß Hilfeplan/Beratungszielen.....	8 898	401	967	868	701	630	972	848	1 185	1 283	790	253	27
2	Beendigung abweichend vom Hilfeplan/Beratungszielen...	8 472	667	1 583	1 286	904	628	907	645	734	664	381	73	16
3	davon durch													
4	den Sorgeberechtigten/den jungen Volljährigen (auch bei unzureichender Mitwirkung).....	4 908	352	842	717	532	383	555	394	435	425	229	44	17
5	die bisher betreuende Einrichtung, die Pflegefamilie, den Dienst.....	1 433	88	244	228	160	94	162	112	136	121	72	16	18
6	den Minderjährigen.....	2 131	227	497	341	212	151	190	139	163	118	80	13	14
7	Adoptionspflege/Adoption.....	47	2	6	8	4	3	8	4	6	6	-	-	16
8	Abgabe an ein anderes Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels.....	1 571	20	84	187	227	154	223	152	158	191	143	32	25
9	Sonstige Gründe.....	3 034	213	473	410	306	242	333	224	285	295	195	58	21
9	Insgesamt.....	22 022	1 303	3 113	2 759	2 142	1 657	2 443	1 873	2 368	2 439	1 509	416	22
18.7.1 In einer Einrichtung														
18.7.1.1 In einer Mehrgruppeneinrichtung														
10	Beendigung gemäß Hilfeplan/Beratungszielen.....	6 251	294	699	596	516	427	661	598	827	905	556	172	27
11	Beendigung abweichend vom Hilfeplan/Beratungszielen...	5 713	468	1 026	860	578	426	614	441	519	461	270	50	17
12	davon durch													
13	den Sorgeberechtigten/den jungen Volljährigen (auch bei unzureichender Mitwirkung).....	3 360	255	551	503	344	279	388	259	312	285	157	27	17
14	die bisher betreuende Einrichtung, die Pflegefamilie, den Dienst.....	966	54	168	143	103	53	109	77	97	89	59	14	19
15	den Minderjährigen.....	1 387	159	307	214	131	94	117	105	110	87	54	9	14
16	Adoptionspflege/Adoption.....	31	1	3	8	2	2	4	4	2	5	-	-	16
17	Abgabe an ein anderes Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels.....	1 082	13	57	120	152	118	161	103	98	147	87	26	26
18	Sonstige Gründe.....	2 166	145	351	277	220	177	250	153	201	212	141	39	20
18	Insgesamt.....	15 243	921	2 136	1 861	1 468	1 150	1 690	1 299	1 647	1 730	1 054	287	22
18.7.1 In einer Einrichtung														
18.7.1.2 In einer Eingruppeneinrichtung														
19	Beendigung gemäß Hilfeplan/Beratungszielen.....	2 647	107	268	272	185	203	311	250	358	378	234	81	28
20	Beendigung abweichend vom Hilfeplan/Beratungszielen...	2 759	199	557	426	326	202	293	204	215	203	111	23	16
21	davon durch													
22	den Sorgeberechtigten/den jungen Volljährigen (auch bei unzureichender Mitwirkung).....	1 548	97	291	214	188	104	167	135	123	140	72	17	18
23	die bisher betreuende Einrichtung, die Pflegefamilie, den Dienst.....	467	34	76	85	57	41	53	35	39	32	13	2	14
24	den Minderjährigen.....	744	68	190	127	81	57	73	34	53	31	26	4	12
25	Adoptionspflege/Adoption.....	16	1	3	-	2	1	4	-	4	1	-	-	16
26	Abgabe an ein anderes Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels.....	489	7	27	67	75	36	62	49	60	44	56	6	25
27	Sonstige Gründe.....	868	68	122	133	86	65	83	71	84	83	54	19	21
27	Insgesamt.....	6 779	382	977	898	674	507	753	574	721	709	455	129	22

Lfd. Nr.	Grund für die Beendigung von Hilfen	Insgesamt	Dauer der Hilfe von ... bis unter ... Monaten											Durchschnittliche Dauer in Monaten
			unter 1	1 - 3	3 - 6	6 - 9	9 - 12	12 - 18	18 - 24	24 - 36	36 - 60	60 - 120	120 und mehr	

## 18.7.2 In der Wohnung des jungen Menschen

28	Beendigung gemäß Hilfeplan/Beratungszielen.....	1 124	16	54	97	103	96	147	111	188	192	85	35	30
29	Beendigung abweichend vom Hilfeplan/Beratungszielen...	446	11	48	76	52	43	75	42	47	38	7	7	18
30	davon durch													
	den Sorgeberechtigten/den jungen Volljährigen													
	(auch bei unzureichender Mitwirkung).....	324	6	27	50	41	33	53	35	37	30	6	6	20
31	die bisher betreuende Einrichtung, die Pflegefamilie,													
	den Dienst.....	70	1	11	13	6	4	16	3	9	5	1	1	16
32	den Minderjährigen.....	52	4	10	13	5	6	6	4	1	3	-	-	9
33	Adoptionspflege/Adoption.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
34	Abgabe an ein anderes Jugendamt wegen													
	Zuständigkeitswechsels.....	27	1	1	4	4	5	2	5	1	2	1	1	20
35	Sonstige Gründe.....	174	4	25	26	19	20	29	23	12	10	3	3	17
36	Insgesamt.....	1 771	32	128	203	178	164	253	181	248	242	96	46	25

## 18.7.3 Außerhalb von Deutschland

37	Beendigung gemäß Hilfeplan/Beratungszielen.....	40	2	-	4	1	2	3	5	7	9	5	2	37
38	Beendigung abweichend vom Hilfeplan/Beratungszielen...	30	2	3	4	3	2	2	-	4	9	1	-	24
39	davon durch													
	den Sorgeberechtigten/den jungen Volljährigen													
	(auch bei unzureichender Mitwirkung).....	14	2	-	2	1	2	1	-	1	5	-	-	24
40	die bisher betreuende Einrichtung, die Pflegefamilie,													
	den Dienst.....	3	-	-	-	-	-	-	-	2	1	-	-	37
41	den Minderjährigen.....	13	-	3	2	2	-	1	-	1	3	1	-	21
42	Adoptionspflege/Adoption.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
43	Abgabe an ein anderes Jugendamt wegen													
	Zuständigkeitswechsels.....	3	-	-	-	2	-	-	-	1	-	-	-	16
44	Sonstige Gründe.....	22	-	4	4	2	2	2	4	2	1	1	-	15
45	Insgesamt.....	95	4	7	12	8	6	7	9	14	19	7	2	27



Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Deutschland	Baden- Württemberg	Bayern	Berlin	Branden- burg	Bremen	Hamburg
Begonnene								
1	<b>Einzelhilfen/Beratungen zusammen .....</b>	395 553	49 921	51 608	20 204	10 194	2 560	6 132
2	Hilfe zur Erziehung § 27 SGB VIII .....	4 807	1 023	448	474	141	49	26
3	Erziehungsberatung § 28 SGB VIII .....	295 035	36 376	38 499	14 869	6 565	1 571	3 261
4	Soziale Gruppenarbeit § 29 SGB VIII .....	7 813	2 120	437	497	94	2	219
5	Einzelbetreuung § 30 SGB VIII .....	20 442	2 417	2 881	805	799	240	1 280
6	Erziehung in einer Tagesgruppe § 32 SGB VIII .....	8 655	1 329	1 335	292	285	65	35
7	Vollzeitpflege § 33 SGB VIII .....	13 080	1 720	1 816	407	336	184	342
8	Heimerziehung, sonstige betreute Wohnform § 34 SGB VIII .....	28 706	2 679	2 711	2 236	1 227	324	782
9	Intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung § 35 SGB VIII .....	3 186	442	289	280	116	58	146
10	Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen § 35a SGB VIII .....	13 829	1 815	3 192	344	631	67	41
11	<b>Familienorientierte Hilfen zusammen .....</b>	39 508	5 126	3 395	2 272	1 495	626	868
12	§ 27 SGB VIII insgesamt - Familienorientiert .....	7 819	717	371	106	243	82	2
13	Sozialpädagogische Familienhilfe § 31 SGB VIII .....	31 689	4 409	3 024	2 166	1 252	544	866
14	<b>Insgesamt .....</b>	435 061	55 047	55 003	22 476	11 689	3 186	7 000
Hilfen/Beratungen								
15	<b>Einzelhilfen/Beratungen zusammen .....</b>	308 044	40 367	41 383	14 323	8 943	1 960	5 296
16	Hilfe zur Erziehung § 27 SGB VIII .....	6 214	1 477	555	627	127	33	26
17	Erziehungsberatung § 28 SGB VIII .....	127 507	15 894	17 604	6 144	2 497	557	1 849
18	Soziale Gruppenarbeit § 29 SGB VIII .....	7 336	2 495	334	544	69	2	150
19	Einzelbetreuung § 30 SGB VIII .....	20 302	2 570	3 228	660	703	198	868
20	Erziehung in einer Tagesgruppe § 32 SGB VIII .....	15 153	2 641	2 275	439	422	65	48
21	Vollzeitpflege § 33 SGB VIII .....	49 673	6 150	6 044	1 413	1 643	533	804
22	Heimerziehung, sonstige betreute Wohnform § 34 SGB VIII .....	52 793	4 995	5 220	3 719	2 365	444	1 372
23	Intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung § 35 SGB VIII .....	3 323	504	352	229	84	51	103
24	Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen § 35a SGB VIII .....	25 743	3 641	5 771	548	1 033	77	76
25	<b>Familienorientierte Hilfen zusammen .....</b>	50 509	6 708	4 512	2 537	1 862	587	1 028
26	§ 27 SGB VIII insgesamt - Familienorientiert .....	8 924	699	396	103	199	60	1
27	Sozialpädagogische Familienhilfe § 31 SGB VIII .....	41 585	6 009	4 116	2 434	1 663	527	1 027
28	<b>Insgesamt .....</b>	358 553	47 075	45 895	16 860	10 805	2 547	6 324

Hessen	Mecklen- burg- Vor- pommern	Nieder- sachsen	Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Nachrichtlich		Lfd. Nr.
										Früheres Bundesgebiet ohne Berlin	Neue Länder ohne Berlin	

Hilfen/Beratungen

29 844	5 483	41 235	100 262	19 820	3 188	17 262	10 398	17 688	9 754	322 258	53 091	1
849	51	284	587	219	81	203	126	232	14	3 798	535	2
22 014	2 558	29 973	80 746	13 827	1 607	13 188	7 958	14 298	7 725	242 172	37 994	3
487	177	1 269	1 121	670	76	163	181	143	157	6 544	772	4
1 132	1 104	2 985	2 775	1 253	345	1 002	533	428	463	15 736	3 901	5
830	187	869	1 599	561	165	305	265	303	230	7 091	1 272	6
777	298	1 468	2 975	673	224	488	335	751	286	10 930	1 743	7
2 302	953	2 684	6 848	1 640	544	1 363	828	874	711	21 388	5 082	8
260	48	303	935	112	29	51	14	91	12	2 665	241	9
1 193	107	1 400	2 676	865	117	499	158	568	156	11 934	1 551	10
2 498	1 238	3 965	10 819	1 963	700	1 739	660	1 375	769	31 335	5 901	11
318	22	248	4 527	88	255	223	11	339	267	6 947	766	12
2 180	1 216	3 717	6 292	1 875	445	1 516	649	1 036	502	24 388	5 135	13
32 342	6 721	45 200	111 081	21 783	3 888	19 001	11 058	19 063	10 523	353 593	58 992	14

am 31.12.

25 938	5 804	31 666	73 035	15 950	4 010	13 041	7 094	12 387	6 847	251 992	41 729	15
1 478	47	348	569	230	102	173	116	298	8	5 116	471	16
9 697	1 108	12 173	36 269	5 720	734	5 896	2 411	5 698	3 256	106 195	15 168	17
483	147	1 251	748	543	105	104	111	170	80	6 281	511	18
1 362	1 007	2 921	2 784	1 280	469	846	546	420	440	16 100	3 542	19
1 575	353	1 455	2 528	1 109	345	521	503	471	403	12 512	2 202	20
3 296	1 285	5 688	12 064	2 577	817	2 117	1 473	2 709	1 060	40 682	7 578	21
4 780	1 624	4 980	12 364	2 945	1 138	2 433	1 623	1 505	1 286	39 743	9 331	22
348	38	346	914	138	59	48	10	75	24	2 890	204	23
2 919	195	2 504	4 795	1 408	241	903	301	1 041	290	22 473	2 722	24
3 541	1 936	4 886	13 776	2 558	875	2 136	1 024	1 639	904	40 110	7 862	25
372	22	249	5 741	42	234	207	20	365	214	8 159	662	26
3 169	1 914	4 637	8 035	2 516	641	1 929	1 004	1 274	690	31 951	7 200	27
29 479	7 740	36 552	86 811	18 508	4 885	15 177	8 118	14 026	7 751	292 102	49 591	28

Lfd. Nr.	Persönliche Merkmale 1)	Deutschland	Baden- Württemberg	Bayern	Berlin	Branden- burg	Bremen	Hamburg
Begonnene								
1	Insgesamt .....	28 706	2 679	2 711	2 236	1 227	324	782
2	unter 1 .....	438	14	26	49	18	3	23
3	1 - 3 .....	594	22	47	72	15	7	20
4	3 - 6 .....	1 142	61	105	127	46	5	36
5	6 - 9 .....	2 166	166	207	158	80	11	61
6	9 - 12 .....	3 338	275	387	239	135	23	86
7	12 - 15 .....	7 165	768	665	500	277	61	180
8	15 - 18 .....	11 454	1 139	987	973	548	155	302
9	18 - 21 .....	2 349	229	282	113	106	59	74
10	21 - 27 .....	60	5	5	5	2	-	-
11	unter 18 .....	26 297	2 445	2 424	2 118	1 119	265	708
12	18 und älter .....	2 409	234	287	118	108	59	74
und zwar								
13	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils .....	6 688	888	712	645	78	87	264
14	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen .....	3 455	342	330	403	35	40	129
Hilfen/Beratungen								
15	Insgesamt .....	52 793	4 995	5 220	3 719	2 365	444	1 372
16	unter 1 .....	199	10	12	25	7	1	6
17	1 - 3 .....	572	23	43	69	22	8	18
18	3 - 6 .....	1 464	75	132	165	69	7	41
19	6 - 9 .....	3 350	278	318	279	156	12	91
20	9 - 12 .....	6 581	549	735	504	263	49	175
21	12 - 15 .....	11 892	1 203	1 164	768	500	74	296
22	15 - 18 .....	21 194	1 988	1 959	1 495	1 104	175	546
23	18 - 21 .....	7 076	840	782	403	236	114	198
24	21 - 27 .....	465	29	75	11	8	4	1
25	unter 18 .....	45 252	4 126	4 363	3 305	2 121	326	1 173
26	18 und älter .....	7 541	869	857	414	244	118	199
und zwar								
27	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils .....	11 569	1 424	1 366	936	132	116	403
28	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen .....	5 966	534	591	580	57	54	209
Beendete								
29	Insgesamt .....	23 888	2 500	2 177	1 594	1 139	221	666
30	unter 1 .....	211	5	5	19	7	2	15
31	1 - 3 .....	377	15	26	37	12	1	14
32	3 - 6 .....	582	23	46	57	16	2	19
33	6 - 9 .....	885	47	101	63	29	2	31
34	9 - 12 .....	1 461	145	180	100	63	7	35
35	12 - 15 .....	3 639	395	323	271	136	23	95
36	15 - 18 .....	9 126	1 048	841	588	465	76	250
37	18 - 21 .....	7 147	752	607	447	400	101	177
38	21 - 27 .....	460	70	48	12	11	7	30
39	unter 18 .....	16 281	1 678	1 522	1 135	728	113	459
40	18 und älter .....	7 607	822	655	459	411	108	207
und zwar								
41	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils .....	5 205	773	488	421	67	67	210
42	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen .....	2 952	321	285	287	30	36	118

1) Geschlecht, Alter von ... bis unter ... Jahre, Migrationsangaben.

Hessen	Mecklen- burg- Vor- pommern	Nieder- sachsen	Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Nachrichtlich		Lfd. Nr.
										Früheres Bundesgebiet ohne Berlin	Neue Länder ohne Berlin	
Hilfen/Beratungen												
2 302	953	2 684	6 848	1 640	544	1 363	828	874	711	21 388	5 082	1
23	24	41	109	38	4	31	16	2	17	283	106	2
25	20	61	151	44	7	59	7	9	28	393	129	3
75	30	117	291	60	12	80	28	20	49	782	233	4
152	68	197	543	134	45	128	74	65	77	1 581	427	5
265	97	330	799	206	53	151	103	99	90	2 523	576	6
517	229	700	1 771	411	164	320	204	249	149	5 486	1 179	7
974	400	1 059	2 591	641	207	511	324	377	266	8 432	2 049	8
263	84	173	577	103	52	78	69	52	35	1 864	372	9
8	1	6	16	3	-	5	3	1	-	44	11	
2 031	868	2 505	6 255	1 534	492	1 280	756	821	676	19 480	4 699	10
271	85	179	593	106	52	83	72	53	35	1 908	383	11
												12
866	57	524	1 729	373	69	140	67	145	44	5 657	386	13
520	20	263	852	267	29	48	60	109	8	2 881	171	14
am 31.12.												
4 780	1 624	4 980	12 364	2 945	1 138	2 433	1 623	1 505	1 286	39 743	9 331	15
11	13	12	53	14	1	16	11	-	7	120	54	16
29	21	60	153	34	5	42	16	8	21	381	122	17
97	38	168	366	54	29	95	51	20	57	989	310	18
254	97	338	815	183	79	168	102	78	102	2 446	625	19
561	152	660	1 587	379	159	275	194	177	162	5 031	1 046	20
933	332	1 164	2 884	699	297	548	379	367	284	9 081	2 043	21
1 843	765	1 994	4 682	1 162	384	1 121	709	697	570	15 430	4 269	22
964	203	551	1 661	397	176	156	157	156	82	5 839	834	23
88	3	33	163	23	8	12	4	2	1	426	28	
3 728	1 418	4 396	10 540	2 525	954	2 265	1 462	1 347	1 203	33 478	8 469	24
1 052	206	584	1 824	420	184	168	161	158	83	6 265	862	25
												26
1 638	74	791	3 400	583	165	202	95	192	52	10 078	555	27
980	20	395	1 784	353	61	54	131	148	15	5 109	277	28
Hilfen/Beratungen												
1 895	819	2 238	5 476	1 418	367	1 282	627	821	648	17 779	4 515	29
14	11	19	55	28	2	20	3	1	5	146	46	30
25	20	44	74	36	4	38	3	9	19	248	92	31
22	21	50	146	36	6	74	17	15	32	365	160	32
56	22	67	238	54	11	79	32	20	33	627	195	33
95	47	126	349	105	15	66	40	42	46	1 099	262	34
240	109	347	901	244	77	157	100	142	79	2 787	581	35
675	296	860	2 097	536	147	416	254	361	216	6 891	1 647	36
692	286	691	1 516	345	98	421	174	222	218	5 201	1 499	37
76	7	34	100	34	7	11	4	9	-	415	33	
1 127	526	1 513	3 860	1 039	262	850	449	590	430	12 163	2 983	38
768	293	725	1 616	379	105	432	178	231	218	5 616	1 532	39
												40
666	40	404	1 419	296	53	100	48	113	40	4 489	295	41
446	19	236	723	237	30	40	51	84	9	2 516	149	42



Lfd. Nr.	Persönliche Merkmale 1)	Deutschland	Baden- Württemberg	Bayern	Berlin	Branden- burg	Bremen	Hamburg
Begonnene								
1	Insgesamt .....	15 285	1 385	1 494	1 133	670	172	454
2	unter 1 .....	229	4	15	29	12	1	10
3	1 - 3 .....	312	8	29	31	4	3	13
4	3 - 6 .....	649	37	64	68	26	3	26
5	6 - 9 .....	1 338	95	120	100	48	6	41
6	9 - 12 .....	2 137	182	250	145	85	15	52
7	12 - 15 .....	3 861	411	366	249	139	38	97
8	15 - 18 .....	5 547	536	507	458	295	77	173
9	18 - 21 .....	1 185	110	140	53	59	29	42
10	21 - 27 .....	27	2	3	-	2	-	-
11	unter 18 .....	14 073	1 273	1 351	1 080	609	143	412
12	18 und älter .....	1 212	112	143	53	61	29	42
und zwar								
13	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils .....	3 483	440	392	344	50	51	158
14	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen .....	1 817	165	182	231	18	24	85
Hilfen/Beratungen								
15	Insgesamt .....	29 744	2 834	2 987	2 025	1 369	249	817
16	unter 1 .....	109	4	7	16	4	-	4
17	1 - 3 .....	304	9	26	31	13	3	9
18	3 - 6 .....	811	43	76	87	38	5	25
19	6 - 9 .....	1 971	149	184	167	99	6	55
20	9 - 12 .....	4 089	348	473	296	166	30	106
21	12 - 15 .....	7 181	757	708	445	297	44	178
22	15 - 18 .....	11 263	1 063	1 069	778	612	102	319
23	18 - 21 .....	3 783	445	412	201	135	58	120
24	21 - 27 .....	233	16	32	4	5	1	1
25	unter 18 .....	25 728	2 373	2 543	1 820	1 229	190	696
26	18 und älter .....	4 016	461	444	205	140	59	121
und zwar								
27	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils .....	6 362	800	781	514	79	73	254
28	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen .....	3 280	284	340	337	36	34	137
Beendete								
29	Insgesamt .....	12 828	1 342	1 163	816	603	125	383
30	unter 1 .....	100	1	4	11	4	1	5
31	1 - 3 .....	200	5	14	20	5	-	8
32	3 - 6 .....	316	15	24	33	12	-	12
33	6 - 9 .....	513	21	60	35	15	1	17
34	9 - 12 .....	922	98	105	59	33	5	20
35	12 - 15 .....	1 985	211	189	123	64	13	45
36	15 - 18 .....	4 860	569	446	295	244	38	156
37	18 - 21 .....	3 681	382	295	235	218	61	103
38	21 - 27 .....	251	40	26	5	8	6	17
39	unter 18 .....	8 896	920	842	576	377	58	263
40	18 und älter .....	3 932	422	321	240	226	67	120
und zwar								
41	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils .....	2 719	397	249	225	36	40	124
42	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen .....	1 566	173	134	165	13	24	79

1) Geschlecht, Alter von ... bis unter ... Jahre, Migrationsangaben.

Hessen	Mecklen- burg- Vor- pommern	Nieder- sachsen	Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Nachrichtlich		Lfd. Nr.
										Früheres Bundesgebiet ohne Berlin	Neue Länder ohne Berlin	
Hilfen/Beratungen												
1 243	487	1 442	3 647	880	284	710	438	477	369	11 478	2 674	1
17	8	26	52	22	2	15	9	-	7	149	51	2
18	11	37	82	21	4	30	1	4	16	219	62	3
44	16	62	171	30	6	39	17	12	28	455	126	4
91	45	125	342	81	28	79	42	45	50	974	264	5
168	63	219	512	126	38	93	63	72	54	1 634	358	6
279	115	402	974	222	91	169	111	130	68	3 010	602	7
484	187	495	1 202	332	85	242	157	190	127	4 081	1 008	8
137	42	74	305	43	30	41	37	24	19	934	198	9
5	-	2	7	3	-	2	1	-	-	22	5	
1 101	445	1 366	3 335	834	254	667	400	453	350	10 522	2 471	10
142	42	76	312	46	30	43	38	24	19	956	203	11
												12
437	30	269	895	187	36	70	38	69	17	2 934	205	13
264	11	128	442	147	12	20	31	53	4	1 502	84	14
am 31.12.												
2 592	891	2 822	7 021	1 706	628	1 296	930	878	699	22 534	5 185	15
8	6	8	29	6	1	6	6	-	4	67	26	16
18	13	31	88	16	3	21	10	3	10	206	67	17
54	23	84	210	29	13	46	35	15	28	554	170	18
146	59	204	483	113	41	94	58	53	60	1 434	370	19
322	92	393	997	242	109	164	124	120	107	3 140	653	20
541	175	738	1 741	455	175	319	229	229	150	5 566	1 170	21
956	400	1 048	2 490	625	192	559	385	373	292	8 237	2 248	22
501	123	295	899	208	93	79	83	84	47	3 115	467	23
46	-	21	84	12	1	8	-	1	1	215	14	
2 045	768	2 506	6 038	1 486	534	1 209	847	793	651	19 204	4 704	24
547	123	316	983	220	94	87	83	85	48	3 330	481	25
												26
826	44	421	1 865	321	92	114	54	100	24	1 646	315	27
486	11	216	974	197	31	31	76	83	7	2 782	161	28
Hilfen/Beratungen												
1 038	419	1 266	2 919	736	201	676	363	467	311	9 640	2 372	29
8	3	11	22	15	1	10	2	-	2	68	21	30
17	9	24	40	21	2	22	2	3	8	134	46	31
12	8	24	82	20	2	37	8	9	18	200	83	32
36	14	48	143	23	8	43	14	14	21	371	107	33
66	26	88	219	66	11	38	29	30	29	708	155	34
135	55	203	496	127	47	89	62	89	37	1 555	307	35
369	160	480	1 080	291	71	215	149	201	96	3 701	864	36
351	139	365	794	155	55	217	94	117	100	2 678	768	37
44	5	23	43	18	4	5	3	4	-	225	21	
643	275	878	2 082	563	142	454	266	346	211	6 737	1 583	38
395	144	388	837	173	59	222	97	121	100	2 903	789	39
												40
344	19	221	739	148	27	48	31	54	17	698	151	41
239	10	128	364	121	13	21	34	44	4	1 319	82	42

Lfd. Nr.	Persönliche Merkmale 1)	Deutschland	Baden- Württemberg	Bayern	Berlin	Branden- burg	Bremen	Hamburg
Begonnene								
1	Insgesamt .....	13 421	1 294	1 217	1 103	557	152	328
2	unter 1 .....	209	10	11	20	6	2	13
3	1 - 3 .....	282	14	18	41	11	4	7
4	3 - 6 .....	493	24	41	59	20	2	10
5	6 - 9 .....	828	71	87	58	32	5	20
6	9 - 12 .....	1 201	93	137	94	50	8	34
7	12 - 15 .....	3 304	357	299	251	138	23	83
8	15 - 18 .....	5 907	603	480	515	253	78	129
9	18 - 21 .....	1 164	119	142	60	47	30	32
10	21 - 27 .....	33	3	2	5	-	-	-
11	unter 18 .....	12 224	1 172	1 073	1 038	510	122	296
12	18 und älter .....	1 197	122	144	65	47	30	32
und zwar								
13	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils .....	3 205	448	320	301	28	36	106
14	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen .....	1 638	177	148	172	17	16	44
Hilfen/Beratungen								
15	Insgesamt .....	23 049	2 161	2 233	1 694	996	195	555
16	unter 1 .....	90	6	5	9	3	1	2
17	1 - 3 .....	268	14	17	38	9	5	9
18	3 - 6 .....	653	32	56	78	31	2	16
19	6 - 9 .....	1 379	129	134	112	57	6	36
20	9 - 12 .....	2 492	201	262	208	97	19	69
21	12 - 15 .....	4 711	446	456	323	203	30	118
22	15 - 18 .....	9 931	925	890	717	492	73	227
23	18 - 21 .....	3 293	395	370	202	101	56	78
24	21 - 27 .....	232	13	43	7	3	3	-
25	unter 18 .....	19 524	1 753	1 820	1 485	892	136	477
26	18 und älter .....	3 525	408	413	209	104	59	78
und zwar								
27	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils .....	5 207	624	585	422	53	43	149
28	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen .....	2 686	250	251	243	21	20	72
Beendete								
29	Insgesamt .....	11 060	1 158	1 014	778	536	96	283
30	unter 1 .....	111	4	1	8	3	1	10
31	1 - 3 .....	177	10	12	17	7	1	6
32	3 - 6 .....	266	8	22	24	4	2	7
33	6 - 9 .....	372	26	41	28	14	1	14
34	9 - 12 .....	539	47	75	41	30	2	15
35	12 - 15 .....	1 654	184	134	148	72	10	50
36	15 - 18 .....	4 266	479	395	293	221	38	94
37	18 - 21 .....	3 466	370	312	212	182	40	74
38	21 - 27 .....	209	30	22	7	3	1	13
39	unter 18 .....	7 385	758	680	559	351	55	196
40	18 und älter .....	3 675	400	334	219	185	41	87
und zwar								
41	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils .....	2 486	376	239	196	31	27	86
42	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen .....	1 386	148	151	122	17	12	39

1) Geschlecht, Alter von ... bis unter ... Jahre, Migrationsangaben.

Hessen	Mecklen- burg- Vor- pommern	Nieder- sachsen	Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Nachrichtlich		Lfd. Nr.
										Früheres Bundesgebiet ohne Berlin	Neue Länder ohne Berlin	
Hilfen/Beratungen												
1 059	466	1 242	3 201	760	260	653	390	397	342	9 910	2 408	1
6	16	15	57	16	2	16	7	2	10	134	55	2
7	9	24	69	23	3	29	6	5	12	174	67	3
31	14	55	120	30	6	41	11	8	21	327	107	4
61	23	72	201	53	17	49	32	20	27	607	163	5
97	34	111	287	80	15	58	40	27	36	889	218	6
238	114	298	797	189	73	151	93	119	81	2 476	577	7
490	213	564	1 389	309	122	269	167	187	139	4 351	1 041	8
126	42	99	272	60	22	37	32	28	16	930	174	9
3	1	4	9	-	-	3	2	1	-	22	6	
930	423	1 139	2 920	700	238	613	356	368	326	8 958	2 228	10
129	43	103	281	60	22	40	34	29	16	952	180	11
												12
429	27	255	834	186	33	70	29	76	27	909	181	13
256	9	135	410	120	17	28	29	56	4	1 379	87	14
am 31.12.												
2 188	733	2 158	5 343	1 239	510	1 137	693	627	587	17 209	4 146	15
3	7	4	24	8	-	10	5	-	3	53	28	16
11	8	29	65	18	2	21	6	5	11	175	55	17
43	15	84	156	25	16	49	16	5	29	435	140	18
108	38	134	332	70	38	74	44	25	42	1 012	255	19
239	60	267	590	137	50	111	70	57	55	1 891	393	20
392	157	426	1 143	244	122	229	150	138	134	3 515	873	21
887	365	946	2 192	537	192	562	324	324	278	7 193	2 021	22
463	80	256	762	189	83	77	74	72	35	2 724	367	23
42	3	12	79	11	7	4	4	1	-	211	14	
1 683	650	1 890	4 502	1 039	420	1 056	615	554	552	14 274	3 765	24
505	83	268	841	200	90	81	78	73	35	2 935	381	25
												26
812	30	370	1 535	262	73	88	41	92	28	1 487	240	27
494	9	179	810	156	30	23	55	65	8	2 327	116	28
Hilfen/Beratungen												
857	400	972	2 557	682	166	606	264	354	337	8 139	2 143	29
6	8	8	33	13	1	10	1	1	3	78	25	30
8	11	20	34	15	2	16	1	6	11	114	46	31
10	13	26	64	16	4	37	9	6	14	165	77	32
20	8	19	95	31	3	36	18	6	12	256	88	33
29	21	38	130	39	4	28	11	12	17	391	107	34
105	54	144	405	117	30	68	38	53	42	1 232	274	35
306	136	380	1 017	245	76	201	105	160	120	3 190	783	36
341	147	326	722	190	43	204	80	105	118	2 523	731	37
32	2	11	57	16	3	6	1	5	-	190	12	
484	251	635	1 778	476	120	396	183	244	219	5 426	1 400	38
373	149	337	779	206	46	210	81	110	118	2 713	743	39
												40
322	21	183	680	148	26	52	17	59	23	655	144	41
207	9	108	359	116	17	19	17	40	5	1 197	67	42